

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Neueingänge März 2021



Strabantzerchen

von Hans Volkmann

Nr. 88



Antiquariat Haufe & Lutz
Kronenstr. 24, 76133 Karlsruhe
Tel. +49 (0)721 376882
info@haufe-lutz.de www.haufe-lutz.de



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

*Durch einen Klick auf Ihr Sammelgebiet, werden Sie direkt weitergeleitet.

Inhaltsverzeichnis:

[I. Insel-Bücherei](#)

[II. Alte Drucke](#)

[III. Architektur](#)

[IV. Buchwesen / Sprachwissenschaften](#)

[V. Gastronomie / Hauswirtschaft](#)

[VI. Geographie, Reisen](#)

[VII. Geschichte](#)

[VIII. Jagd](#)

[IX. Kinder- und Jugendbücher](#)

[X. Kunst](#)

[XI. Land- und Forstwirtschaft](#)

[XII. Literatur](#)

[XIII. Medizin, Pharmazie](#)

[XIV. Musik, Theater, Film, Tanz](#)

[XV. Naturwissenschaften](#)

[XVI. Philosophie](#)

[XVII. Photographie](#)

[XVIII. Recht / Staat / Wirtschaft](#)

[XIX. Technik / Handwerk](#)

[XX. Theologie](#)

[XXI. Varia](#)

[XXII. Allgemeine Geschäftsbedingungen](#)

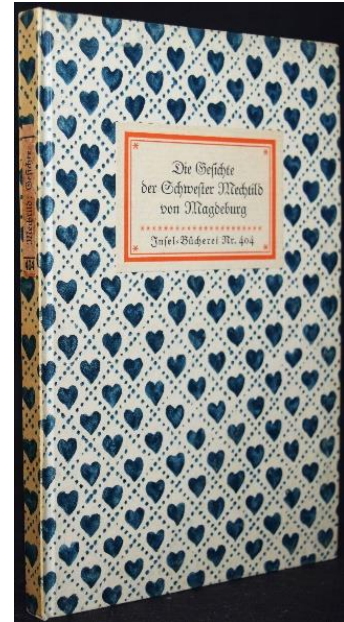
I. Insel-Bücherei

- 1 **Insel-Bücherei Nr. 3 - Velde, Henry van de.** AMO. 1.-10. Tsd. Leipzig, Insel (1912). Kl.-8°. 25 S. Schwarz-grün-weißer OPbd. mit mont. Deckelschild. 30,--
Einband-Nr. 3a (ohne ORs nach Jenne). - Deckelränder leicht gebräunt, sehr gut erhaltenes Exemplar.
- 2 **Insel-Bücherei Nr. 127 - Das Evangelium und die Briefe Sankt Johannis.** Mit einem Nachwort von **Adolf v. Harnck.** 11. bis 15. Tsd. Leipzig, Insel-Verlag o. J. (1937). 8°. 81, (1) S. mit einem Schriftblatt von **Rudolf Koch.** OPbd. 100,--
Jenne 56. - Rückenschild gebräunt, einige Blätter im Rand schwach braunfleckig - Gutes Exemplar.
- 3 **Insel-Bücherei, Nr. 152 - Das Buch Ruth.** Leipzig, Insel-Verlag 1914. 8°. 21, (2) S. mit 1 Holzschnittillustration. OPbd. 30,--
Erste Auflage "auf der Ernst-Ludwig-Presse in Darmstadt... gedruckt". - Sehr gutes Exemplar.
- 4 **Insel-Bücherei Nr. 231 - Meister Eckhart.** Buch der göttlichen Tröstung. 1.-10. Tsd. Leipzig, Insel (1918). Kl.-8°. 54 S. OPbd. mit Rücken- u. Deckelsch. 25,--
Ebd.-Nr. 70a, RSI (nach Jenne). - Erste Ausgabe. - Einband etwas gebräunt, Rücken u. Rückensch. etwas berieben, gut erhaltenes Exemplar.
- 5 **Insel-Bücherei Nr. 243 - Mariechen von Nymwegen.** Aus dem Flämischen übertragen von **Friedrich Markus Huebner.** 1.-10. Tsd. Leipzig, Insel (1919). Kl.-8° 76 S. OPbd. mit Rücken- u. Deckelsch. 25,--
Ebd.-Nr. 38 (nach Jenne). - Erste Ausgabe. - Kapitale minimal berieben, Rückensch mit minimaler Fehlstelle im Bereich der Nummerierung, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar.
- 6 **Insel-Bücherei Nr. 244 - Reden aus der ersten deutschen Nationalversammlung in der Paulskirche zu Frankfurt 1848/49.** 1.-10 Tsd. Leipzig, Insel (1919). Kl.-8°. 76 S. OPbd. mit Rücken- u. Deckelsch. 30,--
Einband-Nr. 21a (Jenne). - Erste Ausgabe. - Rücken minimal berieben, sehr gut erhaltenes Exemplar.
- 7 **Insel-Bücherei, Nr. 244 - Zelter, (Karl) Friedrich.** Zelter auf Reisen. Briefe Friedrich Zelters an Goethe. 1. Aufl. Leipzig, Insel-Verlag 1931. 8°. 95 S. OPbd. mit Rücken- u. Deckelsch. (Jenne 80) 30,--
Überzugspapier 80 (nach Jenne). - Rücken aufgeheilt, gutes Exemplar.
- 8 **Insel-Bücherei Nr 248 - Stilling, Henrich.** Jugend. Eine wahrhafte Geschichte. 1.-10. Tsd. Leipzig, Insel (1919). Kl.-8°. 71 S. OPbd. mit Rücken- u. Deckelsch. 25,--
Ebd.-Nr. 29 (nach Jenne). - Erste Ausgabe. - Einband etwas gebräunt, sonst sehr gut erhalten.
- 9 **Insel-Bücherei Nr. 249 - Storm, Theodor.** Aquis submersus. Novelle. 1.-10. Tsd. Leipzig, Insel (1919). Kl.-8°. 75 S. OPbd. mit Rücken- u. Deckelsch. 20,--
Überzugspapier 28a (nach Jenne). - Einband gebräunt, Kleines Löchlein im ÜP in der Mitte des vorderen Gelenks, sonst sehr gutes Exemplar.
- 10  **Insel-Bücherei Nr. 250 - Dürer, Albrecht.** Die kleine Passion. 98. - 107. Tsd. Wiesbaden, Insel-Verlag 1957. 8°. (22) Bl. mit überw. Abb. OPbd. mit illustr. OU. 150,--
Schutzumschlag etwas gebräunt, sonst sehr gutes Exemplar.
- 11 **Insel-Bücherei Nr. 251 - Fontane, Theodor.** Gedichte. 1.-10 Tsd. Leipzig, Insel (1927). Kl.-8°. 71 S. Blaugrauer Marmorpapierbezug mit mont. roten Titelschild. 30,--
Überzugspapier nach Jenne: 70c. - Einbandkanten minimal berieben, sehr gut erhaltenes Exemplar im gesuchten Marmoreinband.
- 12 **Insel-Bücherei Nr. 256 - Euripides.** Elektra. Übertragen von **Ernst Buschor.** 11.-15. Tsd. Leipzig, Insel 1948. Kl.-8°. 71 S. Braune Obr. mit Rücken- u. Deckelsch. 25,--
Ebd.-Nr. 94i (nach Jenne). - Papier gebräunt u. etwas wellig, gutes Exemplar.
- 13 **Insel-Bücherei Nr. 317 - Tieck, Ludwig.** Die Gesellschaft auf dem Lande. Eine Novelle. Leipzig, Insel-Verlag 1920. 8° 86 S. OPbd. 50,--
Überzugspapier Nr. 38 nach Jenne. - Erste Ausgabe - Rücken mit kleiner

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

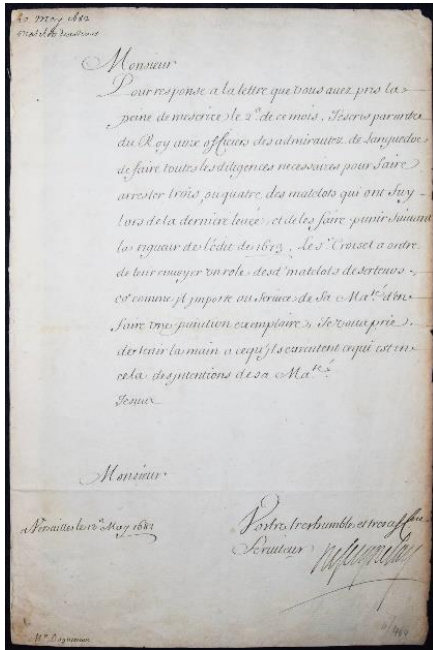
Fehlstelle am oberen Kapital, Einband leicht berieben, Rückenschild mit Läsuren, gut erhalten.

- 14 Insel-Bücherei Nr. 343 - Moore, George.** Die Wildgans. Eine Erzählung aus Irland. Leipzig, Insel-Verlag 1922. 8°. 79 S. OPbd. 30,--
Erste Ausgabe. - Sehr gut erhalten.
- 15 Insel-Bücherei Nr. 397 - Andersen, Hans Chr(istian).** Die schönsten Märchen. 1.-10. Tsd. Leipzig, Insel (1927). Kl.-8°. 77 S. Gelb-blauer OPbd. mit Rücken- u. Deckelsch. (braun-rot). 30,--
Überzugspapier nach Jenne: 25. - Rückensch. und unteres Kapital geringf. besch., im Falz durchgehend etw. fleckig, sonst gutes Exemplar.
- 16 Insel-Bücherei, Nr. 404 - Die Gesichte der Schwester Mechtild von Magdeburg.** Aus dem "Fließenden Licht der Gottheit". 11. - 13. Tsd. Leipzig, Insel 1937. 8°. 63, (1) S. OPbd. (Jenne 20). 250,--
Jenne 404 (2) - Überzugspapier 20 (nach Jenne). - Schönes Exemplar.
- 17 Insel-Bücherei Nr. 422 - Kolbe, Georg.** Bildwerke. Leipzig, Insel-Verlag 1939. 8°. 56 S. mit 43 Bildtafeln. OPbd. mit illustr. OU. 35,--
Schutzumschlag etwas gebräunt, sonst sehr gutes Exemplar.
- 18 Insel-Bücherei Nr. 454 - Hesse, Hermann.** Vom Baum des Lebens. 71.-75. Tsd. Leipzig, Insel 1947. Kl.-8°. 78 S. Kartonierter karminroter Umschlag mit Deckelschild. 20,--
Sehr gut erhaltenes Exemplar.
- 19 Insel-Bücherei Nr. 495 - Hamkens, Freerk Hays (Hrsg.).** Der Bordesholmer Altar Meister Brüggemanns. Wiesbaden, Insel-Verlag 1953. 8°. 2 Bl., 55 S. mit 48 Bildtafeln. Einfarb. blauer OPbd. mit Rücken- u. Deckelschild. 45,--
Sonderdruck für die Schleswig-Holsteinische Landesbrandkasse. - Rückenschild mit geringf. Abriebstelle (kein Textverlust), sonst sehr gutes Exemplar.
- 20 Insel-Bücherei Nr. 546 - Die Saga vom Skalden Gunnlaug Schlangenzunge.** Aus dem Altisländischen übertragen von Helmut de Boor. Leipzig, Insel-Verlag (1939). 8°. 67, (1) S. OPbd. 30,--
Erste Auflage. - Sehr gutes Exemplar.
- 21 Insel-Bücherei Nr. 600 - Barlach, Ernst.** Taschenbuchzeichnungen. Hrsg. von Friedrich Schult. 1.-50. Tsd. Wiesbaden, Insel (1950). Kl.-8°. 36 S., 6 Bl. mit zahlr. 36 Abb. OPbd. mit Rücken- u. Deckelschild u. Orig.-Bauchbinde (Buchsleife). 20,--
Jenne: Einband-Nr. 186a. - Sehr gutes Exemplar.
- 22 Insel-Bücherei Nr. 691 - Schaefer-Ast, Albert.** Fabuleux. 35 Radierungen. Geleitwort von Anne Gabrisch. 1. Aufl. Leipzig, Insel-Verlag 1960. 8°. 43 S. mit 35 Abb. nach Radierungen. OPbd. mit illustr. OU. 30,--
Schutzumschlag etwas gebräunt, sonst sehr gutes Exemplar.
- 23 Insel-Bücherei Nr. 826 - Walpole, Horace.** Die Burg von Otranto. Eine phantastische Geschichte. 1.-5. Tsd. Frankfurt, Insel (1965). Kl.-8°. 151, (1) S. Schwarz-grauer OPbd. mit Rücken- u. Deckelsch. (rot) 20,--
Überzugspapier nach Jenne: 378. - Sehr gutes Exemplar.
- 24 Insel-Bücherei, Nr. 947 - Adrion, Alexander (Hrsg.).** Vollkommene Anweisung, die Taschenspieler-Kunst auf die leichteste Art zu erlernen. Bestehend in Exempeln wie jede Kunstgriffe zu machen sind. 1768. 1. Aufl. Frankfurt am Main, Insel-Verlag 1970. 8°. 132 S., 2 Bl. mit vielen Figuren. Illustr. OPbd. 40,--
Sehr gutes Exemplar.



II. Alte Drucke

25



Colbert, Jean-Baptiste, Marquis de Seignelay (1651-1690, französ. Minister der Marine und des königlichen Hauses, gleichnamiger Sohn des Finanzministers). Brief mit eigenhändiger Unterschrift "Seignelay". Versailles 12. Mai 1682. 4° (32 x 21,5 cm.). 1 Bl., 1 S. beschrieben. 380,--
 "Pour response a la lettre que vous avez pris la peine de m'escrire le 2e. de ce mois, J'ecris par ordre du Roy aux officiers des admirautez de Languedoc de faire toutes les diligences necessaires pour faire arrester trois, ou quatre des matelots qui ont fuy lors de la derniere levée, et de les faire punir suivant la rigueur de l'edit de 1673..." - Etwas angestaubt und mit geringen Randlasuren, links ein Streifen des abgeschnittenen hinteren Blattes überklebt und mit Sammlerstempel (Börje Israelsons).

26

(Dacier, Anne). Cupidon dans le bain, ou aventures amoureuses de personnes de qualité. Par Mme. D***. 2 Teile in 1 Band. La Haye, Meyndert Uytwerf 1698. Kl.-8°. [5] Bl., 322 S. mit gestoch. Frontispiz. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher Rückenverg. 400,--

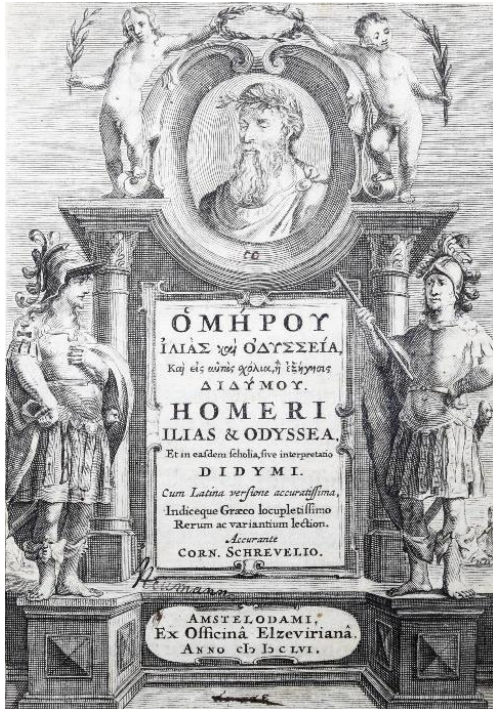
Gay I, 767. Vgl. VD17 23:666902E (dt. Übersetzung, Nürnberg ca. 1700). Nicht bei Barbier u. Hayn-G. - Erste Ausgabe,



selten. - Die franz. Schriftstellerin und Übersetzerin A. Dacier (1647-1720), war die Tochter des Humanisten Tanneguy Le Fèvre (1615-1672). Ihre Übersetzung zahlreicher Klassiker (Anakreon, Aristophanes, Titus Maccius Plautus, Publius Terentius Afer, Homer, Florus, Sappho, Hippokrates und Eutropius) zeichnen sich durch genaue Einführungen und Kommentare aus. - N.a.T., gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

27

Homer (Homerus). Ilias kai Odysseia. Ilias & Odyssea. Et in easdem scholia, sive interpretatio didymi. Cum latina versione ... accurante **Corn. Schrevelio.** 2 Teile in 1 Band. Amsterdam, Elzevier 1655-1656. Gr.-8°. Gestoch. illustr. Titel, [7] Bl., 716 S.; 536 S., [22] Bl. Prgt. d. Zt. über Holzdeckeln mit handschr. Rückentitel. 520,--



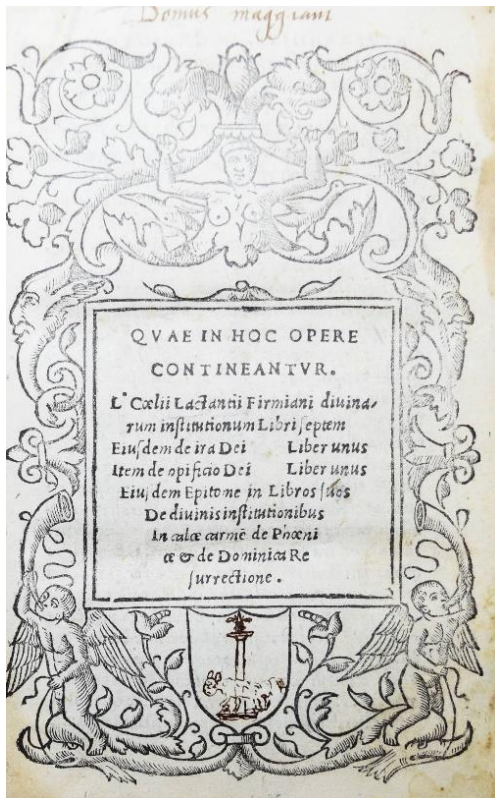
Brunet III, 272. Dibdin II, 53. Ebert I, 9969. Graesse III, 328. Schweiger I, 158. Willems 1202. - Schön gedruckte griechisch-lateinische Parallelausgabe.

Erschien gleichzeitig auch bei Hack in Leiden. - Einband angestaubt und etwas fleckig, Titel mit zeitgenöss. Besitzvermerk, stellenw. etwas braunfleckig, gutes Exemplar.

- 28 Kalender - (So) man zelt nach Christi Geburt M.D.XLIII. Jar.** (Fragment). O. O. u. Dr. (Zürich, Froschauer) 1543. Ca. 17,4 x 23,5 cm. mit zwei Holzschnitten (davon einer nur zur Hälfte erhalten). 500,-- Einblatt-Druck in Rot und Schwarz. - Die Holzschnitte zeigen Mars (nur teilweise erhalten) und ein Aderlaßmännchen. - Wahrscheinlich handelt es sich bei diesem Fragment um den Froschauerkalender, von dem sich ein Exemplar in der Sammlung Paul Heitz befand, die 1980 das Münchner Antiquariat Theodor Ackermann ausstellte und 1981 der Badischen Landesbibliothek verkaufte. Im kleinen Ausstellungskatalog "Deutsche Kalender im 16. Jahrhundert" des Antiquariats heißt es unter der Nummer 7: "Ein weiterer, nicht nachgewiesener Froschauer-Kalender für 1544. Oben die auch in unserer Nr. 5 verwandten Länderwappen, unter der Titelzeile ein Holzschnitt des Mars, ein Aderlassmännchen und ein nur teilweise erhaltener Jupiter." Das Aderlaßmännchen ist ein paar Seiten weiter im Ausstellungskatalog abgebildet. Wenn unsere Vermutung zutrifft, wäre unser Fragment ein Teil des zweiten bekannten Exemplars dieses Einblattkalenders. - Mit kleinem Eckabrisß und vier Löchern in der Zeichenlegende (geringer Buchstabenverlust), braunfleckig. - Aus einer bayerischen Privatsammlung.



29

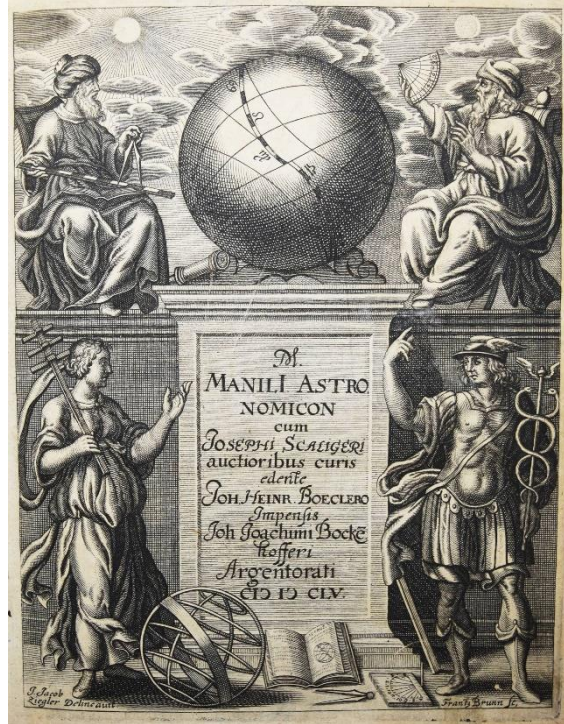


wasserrandig, schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

- Lactantius, Lucius Caecilius Firmianus.** (Opera). Quae in hoc opere contineantur [sic] divinarum institutionum libri septem... Florenz, Giunta 1513. 8°. 16 nn., 301 (recte 336) num. Bl. mit breiter Holzschnitt-Titelbordüre u. zahlr. Holzschnitt-Initialen. Prgt. des frühen 19. Jahrhunderts mit 2 goldgepr. Rückensch. u. reicher Rückenverg. 750,-- Adams L 15. Bandini I, 51 f. BM, Italian Books 366. Brunet III, 736. Graesse IV, 66. Panzer VII, 16,64. Pr. 13356. Renouard, Filippo Junta 45. Sander 3759. - Schön gedruckte Post-Inkunabel. - Erste Ausgabe bei Giunta, herausgegeben von **Mariano Tuccio**. - Enthält die Werke: *Divinae institutiones*, *De ira dei*, *De opificio dei*, *Epitome in libros de divinis institutionibus* und *de dominica resurrectione*. - "Sein Hauptwerk ist die "Religionslehre" (*Divinae institutiones*), die erste Gesamtdarstellung des christlichen Glaubens in lateinischer Sprache. Die Schrift "Über Gottes Kunstwerk" (*De opificio dei*) legt Schönheit und Zweckmäßigkeit des menschlichen Organismus dar, ohne christliche Anklänge; "Über den Zorn Gottes" (*De ira dei*) behandelt das schon von der Stoa und von Epikur erörterte Problem, ob der Gottheit Affekte zugeschrieben werden können. Die Echtheit der Schrift "Über die Todesarten der Verfolger" (*De mortibus persecutorum*) ist umstritten. Wegen der Reinheit und Glätte seines Stils wurde L. von Humanisten der Renaissance der christliche Cicero genannt" (*Tusculum-Lexikon*). - Gestoch. Wappen-Exlibris "Comte D. Boutourlin" (**Dmitij Petrovic Buturlin**, 1790-1849, russ. Politiker, Militärwissenschaftler und Bibliotheksdirektor), stellenw. im w. Rand schwach

- 30 Manilius, Marcus.** *Astronomicon*. A **Josepho Scaligero** (Joseph Juste Scaliger) ex vetusto codice Gemblacensi infinitis mendis repurgatum... Editionem praeparaverat ... restitutae **Thomae Renesi** et **Ismaelis Bullialdi**. 2 Teile in 1 Band. Argentorati (Straßburg), J. J. Bockenhoffer 1655. Gr.-8°. [13] Bl., 131, (5) S.; [8] Bl., 24, 462 S., 1 w. Bl. mit gestoch. Frontispiz von **Franz Brunn** nach **J(ohann) Jacob Ziegler** und einigen Holzschnitten im Text. Prgt. d. Zt. über Holzdeckeln mit kalligr. Rückentitel. 750,-- Bibl. Dt. Museum, *Libri rari* 182. Graesse IV, 364. Houzeau-Lancaster 1037. Roller-Goodman II, 156. VD17

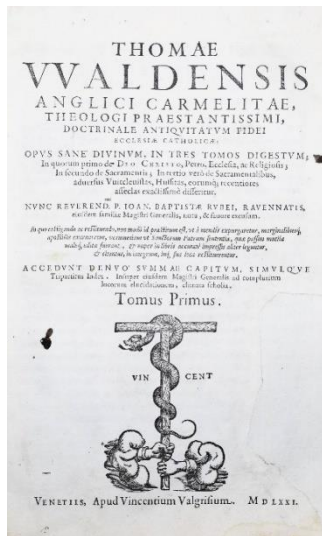
23:000286X. - Schön ausgestattete und geschätzte Ausgabe der klassischen Scaliger-Rezension, dessen Manuskript hier erstmals erneut herangezogen wurde. - Enthält im 1. Teil das astrologische Lehrgedicht des Manilius. Der umfangreichere 2. Teil mit eigenen Titeln und Kommentaren Scaligers. - "Le texte a été corrigé par J(ohann) H(einrich) Boec(k)ler (1611-1672) sur des mss." (Graesse). - Der franz. Gelehrte J. J. Scaliger (1540-1609), "einer der berühmtesten Philologen des 16. Jahrhunderts" (R. Hoche in ADB XXX, 466 ff.), veröffentlichte die fünf Bücher der Astronomica des Manilius zuerst 1579 in Paris. - Das "Astronomicum" ist "ein in Hexametern abgefaßtes, dem Kaiser Tiberius gewidmetes Lehrbuch der Astronomie und Astrologie, das unvollendet blieb. Mit einer an Lukrez erinnernden Begeisterung trägt er die von der Stoa, besonders von Poseidonios, philosophisch vertiefte Lehre vor, daß eine Ordnung im Weltall herrsche und der alles durchwaltende Geist die Menschenschicksale von den Sternen abhängig mache. Den spröden Stoff meistert er gut, seine Verse sind geschmeidig" (Tusculum-Lexikon). - Einband etwas angestaubt, mod. Exlibris, stellenweise teils stärker gebräunt, sehr gutes Exemplar.



31 Netter of Walden, Thomas (auch Th. Waldensis).

Doctrinale antiquitatum fidei ecclesiae catholicae. Opus sane divinum, in tres tomos digestum; In quorum primo de Deo Christo, Petro, ecclesia, ac religiosis; in secundo de Sacramentis; in tertio vero de Sacramentalibus ... disseritur. Tomus primus (von 3). Venetiis (Venedig), V. Valgrisus (u. G. Ziletti) 1571. 4°. [26] Bl., 581 (recte 577) S. mit gr. Druckermarken auf dem Titel und am Schluß sowie zahlr. Holzschnitt-Initialen. Pbd. im Stil der Zeit in Pergamentoptik.

380,--



Brunet V, 831 ("Bonne édition de cet ouvrage, dont les exempl. sont plus rares que recherchés. Il devait y avoir une quadrième partie, mais elle n'a pas été donnée"). Edit 16 CNCE 39090. Graesse VII, 142. - Seltene Ausgabe des Hauptwerks. - Herausgegeben von Giovanni Battista di Rossi mit einer Biographie des Verfassers von Niccolo Aurificio Buonfigli. - Erster Teil der "apologetische(n) Schrift gegen die Lehren von John Wyclif und über die Sakramente; der Papst brachte 1427 seine Zufriedenheit mit diesem Werk zum Ausdruck, das noch im 16. und 17. Jahrhundert oft herangezogen wurde. "In den Angelegenheiten des Glaubens sollen qualifizierte spirituelle Männer verstehen, der Rest des Volkes nur einfach glauben." (J. Schäfer in Ökumenisches Heiligenlexikon). - Der engl. Theologe T. Netter von Walden (um 1372-1430) lehrte nach seinem Studium in Oxford Philosophie, kanonisches Recht und Theologie. 1409 nahm er am Konzil von Pisa teil, "wo - erfolglos - versucht wurde, das Abendländische Schisma aufzuheben. In England hatte er eine wichtige Rolle inne bei der Verfolgung der Anhänger von John Wyclif und der daraus entstandenen Lollarden. 1414 wurde er Beichtvater von König Heinrich V. von England und Provinzial

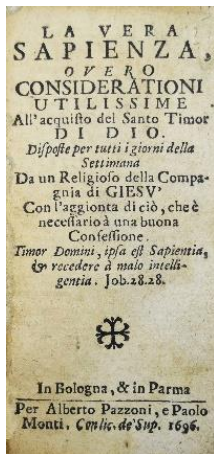
der Karmeliter; für den Orden wurde er ein strengen Reformier. 1415 sandte der König ihn zum Konzil von Konstanz. Von dort aus reiste er mehrfach in den Osten und wurde zum Apostel Litauens ernannt; in Preußen gründete er auch mehrere Klöster seines Ordens. 1420 kehrte er nach England zurück, 1421 starb König Heinrich V. in Thomas' Armen; dessen Nachfolger Heinrich VI. diente er als Lehrer, dessen Frömmigkeit ging zumindest teilweise auf Netters Einfluss zurück. 1430 begleitete er König Heinrich VI. nach Frankreich und starb dort sechs Monate später im Ruf der Heiligkeit" (J. Schäfer). - Vorderer freier Vorsatz fehlt, Titelblatt mit hinterlegtem Ausschnitt (kein Textverlust), sehr gutes sauberes Exemplar.



32 Petit, Pierre. Von Bedeutung der Cometen und des Gestirns. Auß einem Sendschreiben ... An seinen König Ludovicum XIV. geschrieben. Von der Natur der Cometen. Auß dem Frantzösischen heraus gezogen und

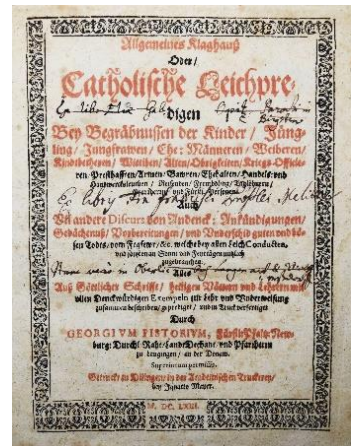
ins Deutsche versetzt. Dresden, J. C. Mieth 1681. 8°. [38] Bl. mit gestoch. Frontispiz von **J(ohann) Mausfeldt**. Flexibler Pergamentumschlag mit goldgepr. Deckelvignetten im Stil der Zeit. 750,--
Bircher 14440. VD1714:073191Q. - Vgl. Poggendorff II, 414 f. Jöcher III, 1427. Brining 1467. - Erste deutsche Ausgabe der "Dissertation sur la nature des cometes" von 1665. - Der Mathematiker Pierre Petit (1598-1667), Oberaufseher über die französischen Festungen und Häfen, war ein enger Freund Descartes. Die Schrift war zur Beruhigung Ludwigs XIV. verfasst, da auffallende Himmelserscheinungen meist auf gekrönte Häupter bezogen wurden und Kometen als böses Omen galten. - "His Dissertation ... was praised in England and on the Continent for the accuracy and completeness of its observations and discussions" (DSB X, 546). - Das schöne Frontispiz zeigt Gelehrte bei der Himmelsbeobachtung. - Einband unter Verwendung alten Materials erneuert, etwas gebräunt, sehr gutes sauberes Exemplar.

33 (Pinamonti, Giovanni Pietro). La vera sapienza ovvero considerazioni utilissime all'acquisto del timor di Dio. Bologna u. Parma, Pazzoni e Paolo Monti 1696. 12° (11 x 5,5 cm.). 96 S. Goldlackierter Pbd. d. Zt. 140,--



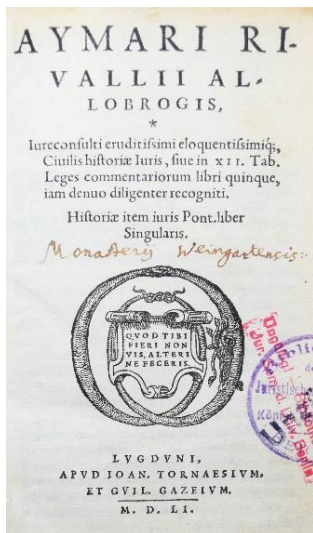
De Backer-S. VI, 778. LThK VIII, Sp. 281. - Zuerst 1677 erschienenes kleinformatiges mystisches Gebetbuch. Eine deutsche Übersetzung erschien mit dem Titel "Wahre Weisheit, oder sehr nützliche Betrachtungen die heilsame Furcht Gottes zu erlangen" u. a. in Konstanz. - Der ital. Jesuit G. P. Pinamonti (1632-1703) wirkte zusammen mit Paolo Segneri (1624-1694) als Volksmissionar in Mittel- und Norditalien. Zusammen mit Johannes Eudes und Joseph de Gallifet gilt er als wichtigster Förderer der Verehrung des Herzens Mariä in seiner Zeit. - Rücken im unteren Drittel etwas beschädigt, durchgehend etwas gebräunt und am Ende teils eselsohrig.

34 Pistorius, Georg. Allgemeines Klaghauß oder catholische Leichpredigen bey begräbnissen der Kinder, Jüngling, Jungfrauen, Ehe-Männern, Weibern, Kindtbetheren, Wittiben, Alten, Obrigkeiten, Kriegs-Officieren, Presthafften, Armen, Bawren, Ehehalten, Handels- und Handwercksleuthen, Reisenden, Fremddling, Tagelöhnern, Pfarrherrn und Fürstl. Personen... Dilingen, Mayer 1663. Gr.-8°. [8] Bl., 350 (recte 340) S., [3] Bl. mit Titel in Rot u. Schwarz. Prgt. d. Zt. über Holzdeckeln. 250,--



VD17 1:038799S. - Zweite Ausgabe (EA, ebda. 1658). - Der Verfasser war Neuburgischer Kirchenrat und Pfarrer in Lauingen an der Donau. - Einband etwas angestaubt und fleckig, stellenw. etwas braunfleckig, gutes Exemplar.

35 Rivallius (Du Rivail), Aymar. Civilis historiae iuris, sive in XII. tab. leges commentariorum libri quinque ... liber singularis. Lyon, Tornaesius & Gazeus 1551. 8°. 16, 272 S. mit Holzschnitt-Druckermarke. Flexibler Prgt. d. Zt. 380,--



Adams R 594. Cartier, Bibl. des éditions des de Tourne 204. Savigny VI, 450. Vgl. Brunet IV, 1319 (Ausz. Mainz 1527). Nicht bei Baudrier und im BM STC. - Siebte Ausgabe. - Hauptwerk des französischen Rechtsgelehrten Aymar du Rivail (ca. 1490-1560), der dem Rat von Grenoble angehörte (vgl. NBG XLII, 325). Das Werk erschien zuerst 1515 in Valence (vgl. Brunet IV, 1318) und stellt den ersten Versuch einer Rechtsgeschichte dar. - Deckel etwas wellig, St.a.T., vereinz. zeitgenöss. Anstreichungen, gutes Exemplar.

36 Sannaz(z)aro, Jacopo (auch Giacomo). Arcadia. Nuovamente corretta, & ornata dal una annotationi da Thom(m)aso

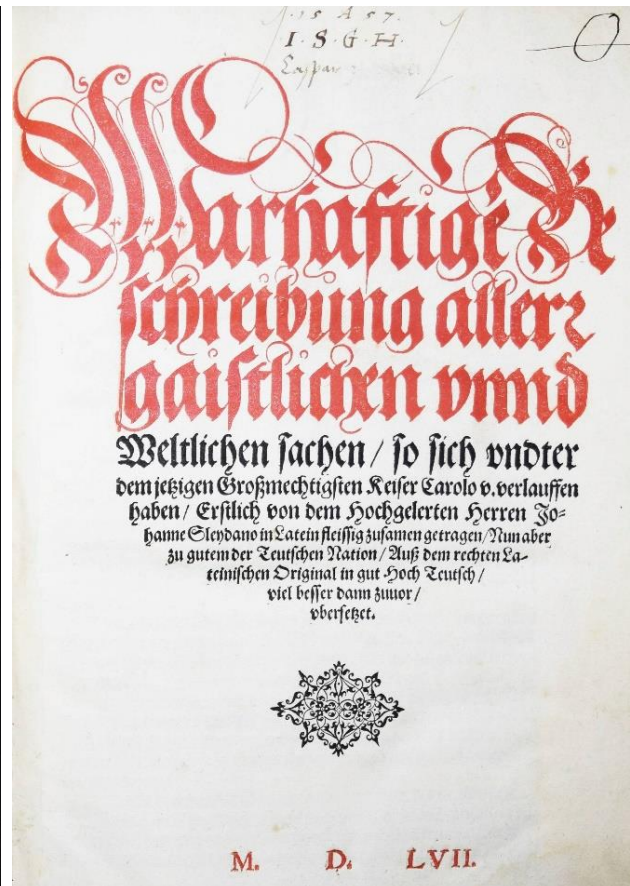


Porcacchi... Angebunden: Ders. Rime. Nuovamente corrette et reviste (da **Lodovico Dolce**). 2 Werke in 1 Band. Venedig, G. B. Bonfadino 1599. Kl.-8°. 280 S., [3] w. Bl.; 96 S. Etwas späterer Hprgt. mit goldgepr. Rückenschild. 460,--
Edit 16 CNCE 26810 u. 26812. - Seltene Ausgabe des Hauptwerks des berühmten ital. Dichters J. Sannazaro (1458-1580). Seine einflussreichen und in ganz Europa gelesenen Werke machten ihn zu einem der führenden Dichter des Renaissance-Humanismus. Sein Ruhm als Dichter in italienischer Sprache, seit 1501 schrieb er nur noch in Lateinisch, beruht auf der umfangreichen Pastoralromanze Arcadia, die als die beste bukolische Dichtung der italienischen Renaissance gilt und europaweit

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

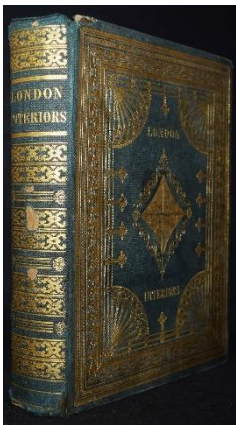
für Generationen Gattungsvorbild der erotischen Hirtendichtung ist. Das Werk erschien zuerst 1504 in Venedig. - Vord. Gelenk an 2 Stellen leicht angeplatzt, Titelbl. tintenfleckig und verso mit handschr. Zahlen, sonst nur vereinzelt etwas fleckig, gutes Exemplar.

- 37 **Sleidanus, Johannes** (d. i. J. Philippi). Warhaftige Beschreibung aller gaistlichen unnd weltlichen sachen, so sich vnder... Carolo V. verlauffen haben, erstlich in Latein fleissig zusammen getragen, nun aber... in gut Hoch Teutsch (durch **Marcus Stampler** oder **Michael Beuther von Carlstatt**), viel besser dann zuvor, ubersetzt. (Frankfurt a. M., Weygand Han u. David Zepffel) 1557. Folio. 5 nn., 363 röm. num., 5 nn. Bl. mit Titel in Rot und Schwarz. Blindgepr. Schweinslederband auf 4 Bündeln über Holzdeckeln mit 2 gepunzten Messing-Schließen. 2.000,--
Van der Vekene, Sleidan E/b 003. VD16 S 6694. Vgl. ADB XXV, 130. Graesse VI, 421. NDB XXIV, 499 f. Wegele 227. - Klassisches und wichtiges Quellenwerk über die Reformationszeit, insbesondere den Schmalkaldischen Krieg, aus evangelischer Sicht. - Die lat. Originalausgabe erschien 1555. - "Wenige Historiker haben ihre Materialien so geschickt zu konzentrieren verstanden" (Fueter³ 203). - Seine "Reformationsgeschichte ... die unter dem Titel „De statu religionis et reipublicae Carolo Quinto Caesare Commentarii“ 1555 gedruckt wurde. Weder die Kritik einiger luth. Fürsten und Räte noch die päpstl. Indizierung verhinderten, daß Dutzende von Ausgaben und Übersetzungen das Werk in ganz Europa verbreiteten. Bereits nach einer Generation galt es als die maßgebliche Geschichtsdarstellung der Reformation im Reich: dokumentarisch, weil von einem Zeitzeugen verfaßt; objektiv, weil jedes explizite Urteil meidend; methodisch bahnbrechend, weil in zuvor ungekanntem Maße auf Schriftquellen gestützt, die niemandem sonst zugänglich waren ... Die moderne S.-Forschung gilt seinem Wirken als Diplomat, als Kulturvermittler zwischen Deutschland, Frankreich und Burgund, als Deuter von Reich und Reformation und als Gestalter einer der wirkungsvollsten Darstellungen der dt. Geschichte" (J. Süßmann in NDB). - Einband etwas fleckig und berieben, am Anfang leicht wasserrandig, am Schluss mit Braunflecken, stellenweise leicht gebräunt und fleckig, stellenweise zeitgenöss. Anstreichungen und Marginalien, sehr gutes Exemplar in einem interessanten zeitgenöss. Einband. - Classic work about the reformation. Contemporary blind stamped pigskin over wood (clasps missing, bumped and rubbed, somewhat browned and stained). Beginning somewhat waterstained, ending with brown stain, partly slightly browned and stained. Marginalia and underlinings.



III. Architektur

38



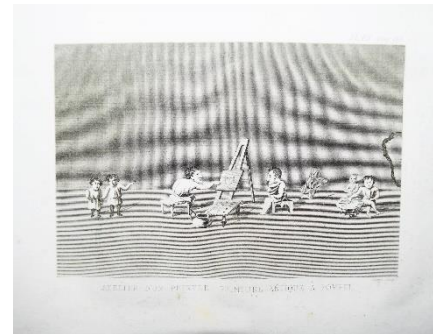
London Interiors: A grand national exhibition of the religious, regal, and civic solemnities, public amusements, scientific meetings, and commercial scenes of the British capital. Beautifully engraved on steel... 2 Teile in 1 Band. London, Smith o. J. (ca. 1850). 4°. XX, 192 S.; 104 S. mit gestoch. Frontispiz, gestoch. Titel mit Vign. u. 75 Stahlstichtafeln. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, reicher Rücken- u. Deckelverg. u. Goldschnitt. 140,--

Vgl. Lipperheide Gcb 16 (Ausg. von 1841). - Umfangreiche Dokumentation über Londons öffentliche Gebäude, mit entsprechenden Innenansichten. - Alle Tafeln mit reicher Figurenstaffage. - Rücken an Kapital und Fuß etwas beschädigt, Einband angestaubt und fleckig, vord. Innengelenk gebrochen, hinteres Innengelenk etwas angeplatzt, N. u. St. a. V., Titelblatt u. Tafelränder teils etwas braunfleckig, sonst gut erhalten.

39

(Mazois, Charles-François). Le palais de Scaurus, ou description d'une maison romaine, fragment d'un voyage fait à Rome, vers la fin de la république, par Mérovier, prince des Suèves. Seconde édition. Paris, Didot 1822. 4°. 308 S. mit 12 Kupfertafeln. Hln. um 1900 mit goldgepr. Rückentitel u. dezenter Rückenverg. 160,--

Borrioni 8276. Olschki, Choix 17569. - Frühe Veröffentlichung einzelner Ergebnisse aus Grabungen des 18. Jahrhunderts in Pompeji mit entsprechenden Abbildungen von Bauwerken, Wandgemälden, Grundrissen etc. - Zuerst 1819 ohne die Tafeln erschienene erste Veröffentlichung des franz. Architekten und Archäologen F. Mazois (1783-1826), Schüler von P. F. L. Fontaine und Charles Percier, der noch ein weiteres Werk ("Les ruines de Pompéi", Paris 1824-1838) herausgegeben hat. - Stellenweise etwas braunfleckig und gebräunt, gutes Exemplar der seltenen Ausgabe auf großem Papier.



40



Dass. Seconde édition. Paris, Didot 1822. 4°. 308 S. mit 12 Kupfertafeln. Hln. des frühen 20. Jahrhunderts mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 220,--

Borrioni 8276. Olschki, Choix 17569. - Mit eigenhänd. Widmung von F. Mazois. - Sehr gutes sauberes Exemplar der seltenen Ausgabe auf großem Papier.

41

Yoshida, Tetsuro. Japanische Architektur. Tübingen, Wasmuth 1952. 4°. 208 S. mit zahlr. Abb. u. Grundrissen. OLn. mit illustr. OU. 70,--
Schutzumschlag mit stärkeren Gebrauchsspuren und Einrissen, sonst sehr gutes Exemplar.

IV. Buchwesen / Sprachwissenschaften

42

Cohen, Henry. Guide de l'amateur de livres à vignettes et a figures du XVIIIe (dix-huitième) siècle. 4. éd. Paris, Rouquette 1880. XIV, 591 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. dezenter Rückenverg. 30,--

Eines von 900 Exemplaren auf Vélin (GA 1003). - Gutes Exemplar.

43

König, Eberhard u. **Gabriele Bartz.** Les Belles Heures du Duc de Berry. Acc. Non. 54.1.1. Metropolitan Museum of Art. The Cloisters, New York. Transkription und Übersetzung. Begleitband II zur Faksimile-Edition. Luzern, Faksimile-Verlag 2006. Gr.-8°. 321 S. OLn. mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel in Orig.-Pappschuber. 70,--
Sehr gutes und sauberes Exemplar.

44

Meidinger, Johann Valentin. Praktische französische Grammatik wodurch man diese Sprache auf eine ganz neue und sehr leichte Art in kurzer Zeit gründlich erlernen kann. 14., durchaus verb. und mit einem Anhang... verm. Ausgabe. (Frankfurt a. M.), Selbstverlag 1798. 8°. [11] Bl., 602 S. Hprgt. d. Zt. 60,--
Vgl. ADB XXI, 189. - Noch frühe Ausgabe des erfolgreichsten deutschen Französisch-Lehrbuchs des ausgehenden 18.

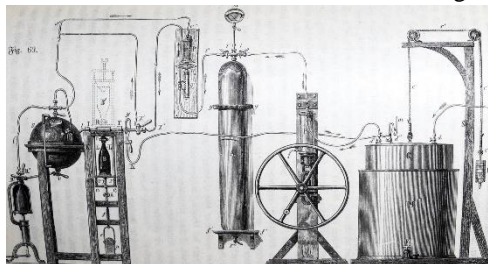
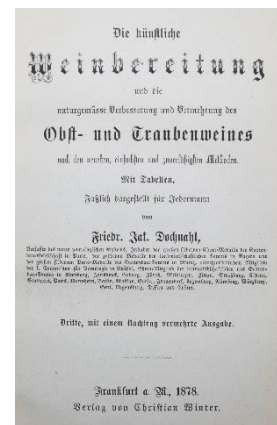
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Jahrhunderts. - Die franz. Grammatik des Frankfurter Romanisten J. V. Meidinger (1756-1822) erschien zuerst 1783 und wurde noch bis 1857 immer wieder aufgelegt. - Einband etwas berieben u. fleckig, zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., nur vereinzelt leicht fleckig, gutes Exemplar.

- 45 **Meissner, Bruno.** Assyrisch-babylonische Chrestomathie für Anfänger. Leiden, Brill 1895. 4°. XXV, 68 S. Späterer Hln. 30,--
Vgl. Zaunmüller 6. - Erste Ausgabe. - Frühe Veröffentlichung des Assyriologen und vorderasiatischen Archäologen B. Meissner (1868-1947), der seit 1904 Professor in Breslau und danach in Berlin war. - Sehr gutes Exemplar.
- 46 **Spemann - Halbey, Hans Adolf.** Rudo Spemann. 1905 - 1947. Monographie und Werkverzeichnis seiner Schriftkunst. Offenbach am Main, Freunde der Klingspor-Museums e.V. 1981. Gr.-8°. 137 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OPbd. (Drucke des Klingspor-Museums Offenbach am Main, Band 9). 50,--
Kanten etwas berieben, sonst sehr gutes Exemplar.
- 47 **Wiese, Fritz.** Der Bucheinband. Eine Arbeitskunde mit Werkzeugzeichnungen. 3., erw. Aufl. Stuttgart, Hettler 1953. Gr.-8°. 408 S. mit zahlr. Abb. Blauer Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 30,--
Einband etwas berieben, vorderes Gelenk minimal angeplatzt, sonst gutes Exemplar.

V. Gastronomie / Hauswirtschaft

- 48 **Dochnahl, Friedr(ich) Jak(ob).** Die künstliche Weinbereitung und die naturgemässe Verbesserung des Obst- und Traubenweines nach den neuesten, einfachsten und zuverlässigsten Methoden. Mit Tabellen. Faßlich dargestellt für Jedermann. 3., mit einem Nachtrag vermehrte Aufl. Frankfurt a. M., Winter 1877-1878. 8°. XVI, 150 S., [3] Bl., 38 S. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 130,--
Schoene³ 11119. - Um den Nachtrag erweiterte Fassung des wichtigen Handbuchs. - Rücken etwas berieben und aufgeheilt, gutes sauberes Exemplar.
- 49 **Hellenthal, K. A.** (d. i. Johann Karl Lübeck). Hilfsbuch für Weinbesitzer und Weinhändler oder Der vollkommene Weinkellermeister. Enthält eine Belehrung, wie man den Most, sowie man ihn von der Presse erhält, behandeln muß, um aus demselben guten, edeln und haltbaren Wein zu erzielen, nebst allen nöthigen Kenntnissen über die Keller und ihre Einrichtung; über die Aufbesserung und Vermehrung des Weines: 1. das Gallisiren, 2. das Chaptalisiren; das Petiotisiren; über den Verschnitt der Weine und deren Behandlung zum weiten Land- und Seetransporte; über die Krankheiten der Weine und ihre Heilung; über die Beurtheilung der Weine und Kenntniß derselben nach ihrer Abstammung aus allen Ländern; über die Bestandtheile der Weine; über die Erkennung gefälschter Weine; über die Nachbildung natürlicher und die Bereitung künstlicher Weine; sowie die vollständige Bereitung des Champagnerweines von der Presse bis zum Versenden, wie sie in der Chamapgne betrieben wird. 10., verb. u. sehr verm. Aufl. verfaßt von **J. Beyse.** Wien, Pest, Leipzig, Hartleben 1883. 8°. XVI, 400 S. mit 75 Holzschnitten im Text. Pbd. d. Zt. 120,--
Schoene³ 11144. Vgl. Georg 887 (9. Aufl.). - Rücken restauriert, gutes Exemplar des wichtigen Handbuchs.

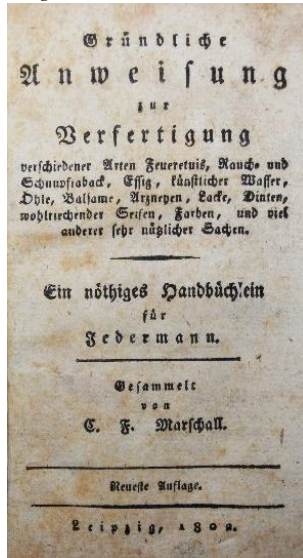


- 50 **Illustriertes Koch-Notiz-Buch für gute Hausfrauen.** Deutsche Handschrift auf Papier. Leipzig, Bach o. J. (um 1870). 8°. [118] Bl. mit farblithogr. illustr. Titel u. 23 farblithogr. illustr. Zwischentiteln, 35 w. S. mit schwarzer und blauer Tinte beschrieben. Weinroter OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, ornamentaler Schwarzprägung u. Goldschnitt. 140,--
Sehr schön ausgestattetes handschr. Kochbuch, mit handschr. Koch- und Back-Rezepten von ca. 1870 bis 1890. - 1 Doppelbl. mit 2 Rezepten ("Omllette soufflée") liegt bei. - Sehr gut erhalten.
- 51 **Kaffee - Marshall, C. F.** Gründliche Anweisung zur Verfertigung vortrefflicher Surrogate des Kaffehs, Zuckers und Thees... Ein nöthiges Handbüchlein für Jedermann. Band II (von 2). Leipzig, o. Dr. 1802. Kl.-8°. [2] Bl., 171 S. Einfacher Papierumschlag. 120,--
Mueller 139. Vgl. Engelmann, Bibl. mech.-tech. 237 (Ausgabe 1823). - Zuerst 1799 erschienenenes seltenes Hausvater-Buch mit interessanten Rezepten für: Surrogate des Kaffees, Zuckers, Tees, Schminken Liköre, Tuschen, Branntwein, Kräuterbiere, Weine, Marzipan u. a. - Enthält auch



ein Kapitel "Kaffeh, (ein Gegengift)" als Medikament gegen Vergiftungen, zahlreiche andere medizinische Hinweise und Artikel über den Anbau von Nutzpflanzen (Klee, Melonen, Runkelrüben, Tabak u. a.). - Der hier fehlende erste Teil enthält: (die) "Gründliche Anweisung zur Verfertigung verschiedener Arten Feueretuis, Rauch- und Schnupftabak, Essig, künstlicher Wasser, Öhle, Balsame, Arzneyen, Lacke, Dinten, wohlriechender Seifen, Farben, und viel anderer nützlicher Sachen." - Durchgehend etwas gebräunt, gut erhalten.

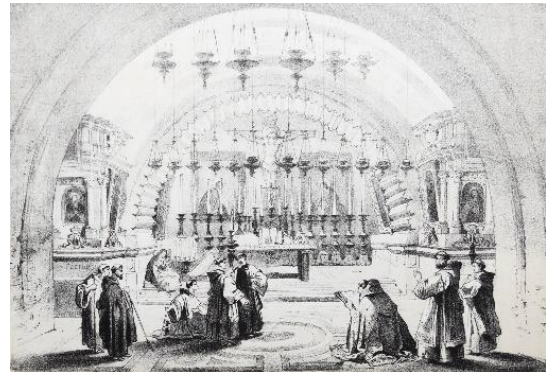
52



Marschall, C. F. Gründliche Anweisung zur Verfertigung verschiedener Arten Feueretuis, Rauch- und Schnupftabak, Essig, künstlicher Wasser, Öhle, Balsame, Arzneyen, Lacke, Dinten, wohlriechender Seifen, Farben, und viel anderer nützlicher Sachen. (Und): **Ders.** Gründliche Anweisung zur Verfertigung vortrefflicher Surrogate des Kaffehs, Zuckers und Thees... Ein nöthiges Handbüchlein für Jedermann. 2 Teile in 1 Band. Leipzig, o. Dr. 1802. Kl.-8°. XXIV, 256 S.; [2] Bl., 171 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 240,--
Mueller 139. Vgl. Engelmann, *Bibl. mech.-tech.* 237 (Ausgabe 1823). - Zuerst 1799 erschienenenes seltenes Hausvater-Buch mit interessanten Rezepten für: die Herstellung von Farben und Lacken, Tinten, Tabak, Essig, Surrogate des Kaffees, Schokolade, Zuckers, Tees, Schminken Liköre, Tuschen, Branntwein, Kräuterbiere, Weine, Marzipan u. v. a. - Enthält auch ein Kapitel "Kaffeh, (ein Gegengift)" als Medikament gegen Vergiftungen, zahlreiche andere medizinische Hinweise und Artikel über den Anbau von Nutzpflanzen (Baumwolle, Klee, Melonen, Runkelrüben, Tabak u. a.). - Einband am Kapital, Fuß und den Deckeln berieben, vorderes Gelenk geringf. angeplatzt, durchgehend etwas braunfleckig, insgesamt gutes Exemplar.

VI. Geographie, Reisen

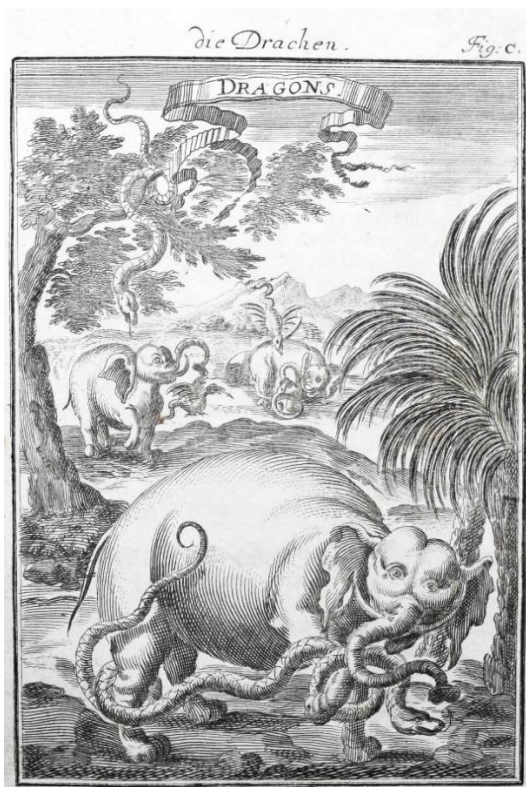
53 **Duray, (Gustave).** La Terre-Sainte illustrée de 60 sujets à 2 teintes, d'après les dessins des Frères **Hagues**. Représentant les vues principales des lieux sanctifiés par la présence de Jésus-Christ ou célèbres dans l'histoire de la foi. Nouvelle édition, enrichie d'une carte de la Palestine. Paris, Tournai, H. Casterman 1861. Gr.-8°. VIII, 247 S. mit 59 (inkl. Titel) getönt. lithogr. Tafeln, Holzstichvignetten im Text u. 1 lithogr. Faltkarte. Hldr. um 1900 mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 160,--
Röhricht 1861. - Erste Ausgabe mit der Karte. - Die Tafeln mit reizvollen Ansichten von Jaffa, Sarone, Gaza, Semua, Hebron, Bethléem, Béthanie, Jérusalem, vallée du Jourdain, Jéricho, Sichem, Thabor, Tibériade, Nazareth, Cana, Sidon etc. Außerdem einige Volksszenen und Trachten sowie eine Palästinakarte von Soulavie d. J. (nicht bei Laor). - Stellenweise etwas braunfleckig, gutes Exemplar, selten.



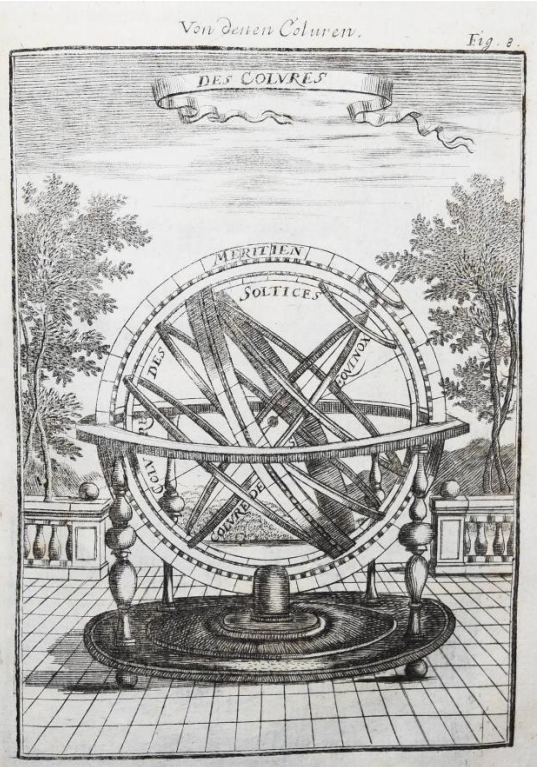
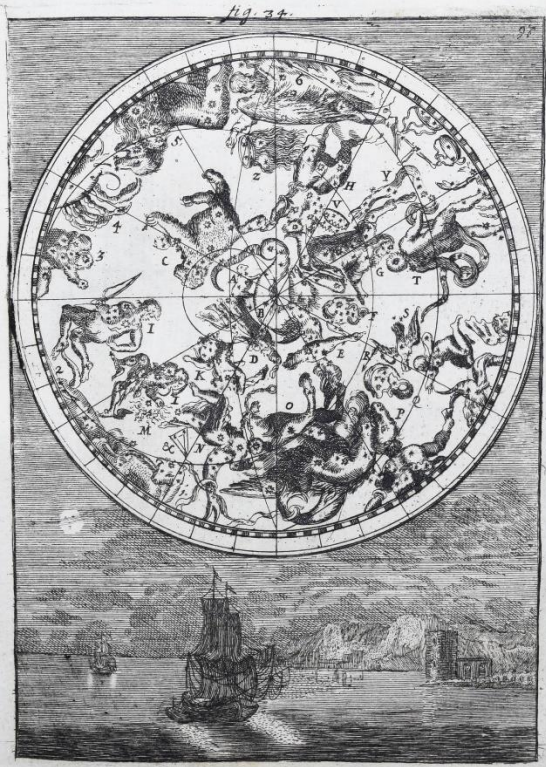
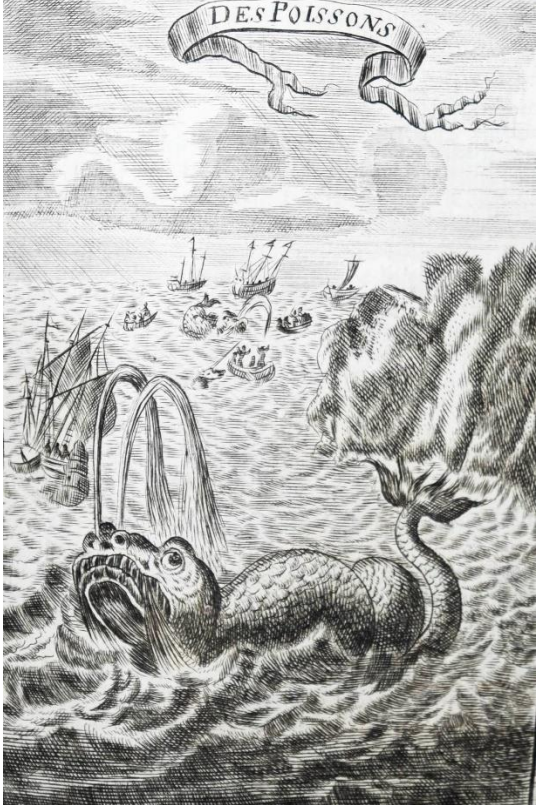
54 **Einsiedel, Johannes** (d. i. Alexander Schöppner). Spaziergänge durch Christen-, Türken und Heidenwelt, vornämlich in Sachen der Religion und Mission, Civilisation, Aufklärung und mannigfaltiger Zeitgeisterei. Schaffhausen, Hurter 1860. 8°. XII, 364 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 60,--
Erste Ausgabe, selten. - Mit interessanten ethnographischen Beobachtungen aus zahlreichen zeitgenöss. Reisebeschreibungen: "Unter den Fetischanbetern in Afrika", "Deutsche Reisende unter den Menschenfressern", "Missionsleben in Texas", "Zeitgemäßes über Zauberei und Hexerei", "Amerika, das Land der Freiheit", "Verbot des Unterrichts der Neger in den Sklavenstaaten", "Sklaverei und Civilisation in Afrika", "Der chinesische Büchner", "Das Zuchthaus Napoleons noch einmal" etc. - Der Schriftsteller und Lehrer A. Schöppner (1820-1860) war seit 1848 Lehrer in Neuburg an der Donau und in München. Er war besonders durch seine Sammlung bayerischer Sagen bekannt. - Gelenke etwas spröde, stellenweise etwas stockfl., gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

55 **Manesson-Mallet, Allain.** Beschreibung des gantzen Welt-Kreises. I. Worinnen von der durch Kunst zugerichteten Sphaera, künstlichen und natürlichen Himmels- und Erd-Kugel, Sternen, Planeten, Lufft-Zeichen, u.v.m. Auch denen Nordländern ... gründliche Nachricht zu finden ist. An vielen Orten mit neuen Anmerckungen vermehret. - II. Worinne das alte und neue Asia, wie selbiges in seine Käyserthümer, Königreiche, Provintzien, Staaten und Insuln eingerichtet worden; nebst denen dazu gehörigen Land-Charten ... denen Grund- und Abrissen der vornehmsten Städte ... beschrieben ist. An vielen Orten mit neuen Anmerckungen vermehret. - III. Von dem alten und neuen Africa, worinnen dieses Welt-Theiles Königreiche, Insuln und Provintzien, allgemeine und besondere Land-Charten aus der alten und neuen Geographie ... Ingleichen die Sitten, Religion, Regierungs-Form, und unterschiedene Kleidungs-Arten dieses Landes Nation, zu sehen. Jetzo mit vielen Anmerckungen vermehret. Erster (bis) dritter Theil (von

5) in 1 Band. Frankfurt am Main, Jung 1719. Gr.-8°. Haupttitel in Rot u. Schwarz, [9] Bl., 263, (1) S.; Titel, 279 S., [12] Bl.; Titel, 170 S., [11] Bl. mit 3 gestoch. Frontisp., 2 gestoch. Portraits u. 328 Kupfertafeln u. Karten. Prgt. d. Zt. über Holzdeckeln mit handschr. Rückentitel. 4.500,--
 Kainbacher 259. Phillips 4280. VD18 90375718, 90375726 u. 90375734. Vgl. Graesse IV, 353, Sabin 44130, Borba de Moraes II, 13 u. Houzeau-Lanc. 8800 (alle franz. Erstausgabe von 1683). Nicht bei Lipperheide u. Colas. - Zweite verm. deutsche Ausgabe der Kosmographie des französischen Kartographen und Ingenieurs A. Manesson-Mallet (1630-1706). Die hier vorliegenden Teile I-III umfassen die allgemeine Geographie und Astronomie sowie die Erdteile Asien und Afrika. - Die Kupfertafeln der franz. Originalausgabe wurden für diese Ausgabe mit deutschen Bezeichnungen neu gestochen. Sie zeigen hübsche Ansichten, Kostüme, Berufe, Schiffe, exotische Tiere, Altertümer, Karten (darunter mehrere Welt- und Inselkarten) sowie Herrscherporträts. - Einband etwas angestaubt, vord. freies Vorsatzbl. fehlt, 2 Textbl. mit kl. Eckabrissen, stellenweise gebräunt und braunfleckig, gutes mit allen Tafeln vollständiges Exemplar des umfassenden Barock-Kompandiums.



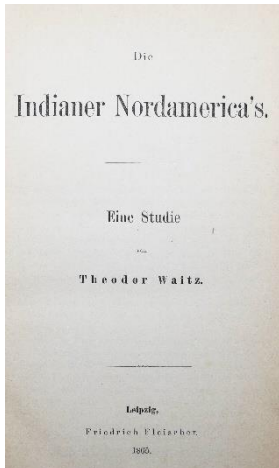
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- 56 Miller, Konrad.** Weltkarte des Arabers Idrisi vom Jahre 1154. Neudruck des 1928 erschienenen Werkes. Stuttgart, Brockhaus 1981. 4°. 22 S., 3 Bl. mit 1 gefalt. farb. Karte in 3 Teilen. OLn. mit farb. Deckelillustration. 120,--
Sehr gutes und sauberes Exemplar.

- 57 Rakovec, Alexis.** Die Schwefeltherme Toplice bei Varasdin in Croatien (Varasdiner Töplitz). Wien, Wilhelm Braumüller 1863. 8°. X, 175 S. mit 1 gefalt. Tabelle. Illustr. OKart. 90,--
Erste Ausgabe, selten. - Umschlag etwas angestaubt u. fleckig, Vorderdeckel oben mit Bibliothekssign., vereinzelt Bleistiftanzeichnungen, gutes Exemplar.

- 58 Waitz, Theodor.** Die Indianer Nordamerica's. Eine Studie. Leipzig, Fleischer 1865. 8°. X, 180 S. Hln. d. Zt. mit handschr. Rückenschild. 160,--
Howes W 17. Nicht bei Sabin. - Seltene erste Ausgabe der nachgelassenen Schrift. Dieses "Nebenprodukt" des unvollendeten Werks "Die Anthropologie der Naturvölker" war bis auf das Kapitel über Indianerpoesie bei Waitz' Tod 1864 praktisch abgeschlossen und wurde dann von dem Anthropologen H. H. Ploss zum Druck befördert. - Papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar.



VII. Geschichte

- 59 (Archenholtz, Johann Wilhelm v.).** Geschichte der nachtheiligen Folgen der Staatsrevolutionen alter und neuer Zeiten. Hohenzollern (Wien), Wallishauser o. J. (1793). Kl.-8°. [6] Bl., 344 S. mit gestoch. Titel mit Münz-Abb., 2 gestoch. Portraits, 13 Kupfertafeln u. 2 gestoch. Münz-Abb. im Text. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. dekorativer Rückenverg. 160,--
Weller, Druckorte 158. Nicht bei Goed. - Einzige Ausgabe der seltenen Berichte über die sächsischen Bauernunruhen 1790, die Wiedertäufer, Verschwörungen in England gegen Cromwell, Aufstand des Schweizers Arnold von Winkelried 1386, die französ. Revolution und eine historische Skizze über die Jacobiner von J. W. v. Archenholz. - "Seit seiner Rückkehr nach Deutschland (1780) schrieb der vielseitig interessierte, kenntnisreiche und mit einem glänzenden Stil begabte Archenholz über Auslandskunde, Politik und Geschichte" (E. Dovifat in NDB I, 335 f.). - 1794 erschien noch ein weiterer Teil. - Einband etwas berieben, Titelblatt stärker braunfleckig, sonst nur stellenweise etwas braunfleckig, 2 Tafeln mit kl. Randeinrissen, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



Antiken sowie über die Sammlung der Mengsschen Gipsabgüsse in Dresden und hielt seit 1806 in seiner Wohnung im Coselschen Palais öffentliche Vorlesungen über die Antike. Zu Böttiger siehe auch NDB II, 414. - Exlibris, stellenweise etwas braunfleckig, gutes Exemplar.

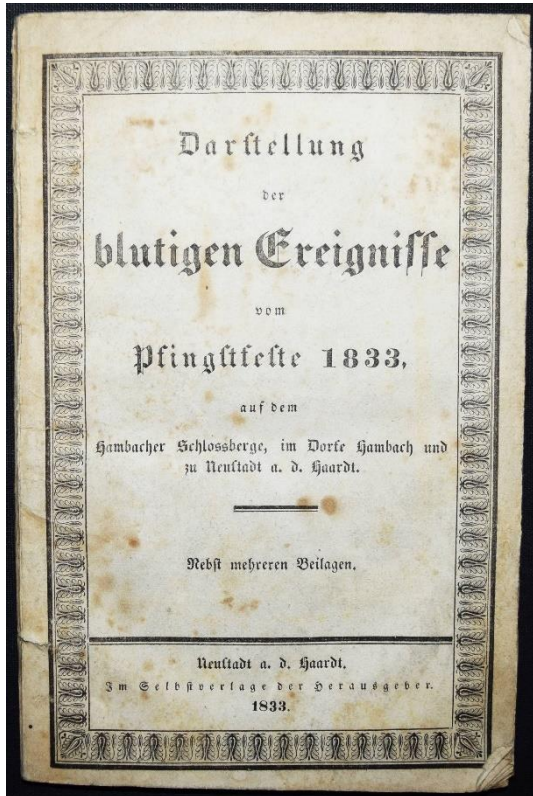
- 61 Dass.** 2 Teile in 1 Band. Leipzig, Göschen 1803. 8°. XIV, 505 S. mit 13 Kupfertafeln (von **Friedrich Kaiser**). Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Linienverg. 160,--



Goed. IV 1, 678, 4. Hayn-Gotendorf V, 13. Rümman 1073. - Erste Ausgabe. - Rücken etwas berieben und am vord. Gelenk in der unteren Hälfte etwas angeplatzt, stellenweise etwas braunfleckig, gutes Exemplar.

- 62 **Freystedt, Karoline Freiin v.** Erinnerungen aus dem Hofleben. Herausgegeben von **Karl Obser**. Heidelberg, Winter 1902. XVI, 234 S., 2 Porträt-Tafeln der Markgräfin Amalie von Baden. O.Hln. mit goldgepr. Rückentitel. 25,--
Lautenschlager 4770. - Erste Ausgabe. - K. v. Freystedt (1775-1862) war die Hofdame der Markgräfin Amalie v. Baden. - Sehr gutes Exemplar.

- 63 **Hambacher Fest - Darstellung der blutigen Ereignisse vom Pfingstfeste 1833 auf dem Hambacher Schlossberge**, im Dorfe Hambach und zu Neustadt a. d. Haardt. Nebst mehreren Beilagen. Neustadt a. d. Haardt, Selbstverlag der Herausgeber 1833. 8°. VIII, 71 S. Typogr. OBr. 450,--

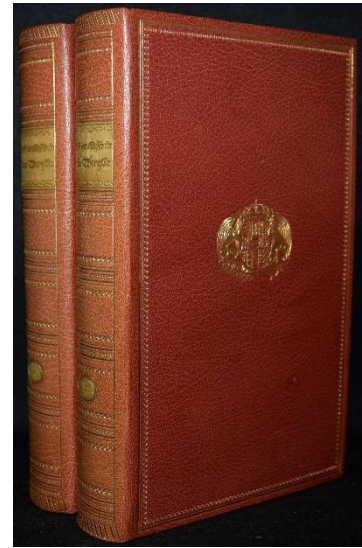


Slg. Friedlaender S. 31. - Einzige Ausgabe der sehr seltenen Streitschrift zum 1. Jahrestag des Hambacher Fests. - "Das Hambacher Fest fand vom 27. Mai bis zum 1. Juni 1832 auf dem Hambacher Schloss und nahe bei Hambach sowie in Neustadt an der Haardt (heute: Neustadt an der Weinstraße) in der damals zum Königreich Bayern gehörigen Rheinpfalz statt. Es gilt als Höhepunkt bürgerlicher Opposition in der Zeit der Restauration und zu Beginn des Vormärz. Die Forderungen der Festteilnehmer nach nationaler Einheit, Freiheit und Volkssouveränität hatten ihre Wurzeln im Widerstand gegen die restaurativen Bemühungen des Deutschen Bundes ... 20.000 bis 30.000 Teilnehmer sammelten sich gegen 11 Uhr auf der Schlossruine. Die Teilnehmer kamen aus allen Bevölkerungsschichten und aus zahlreichen Nationen – vom Studenten bis zum Abgeordneten, von Franzosen über Polen bis zu Engländern und aus 15 deutschen Kleinstaaten. Nach Ankunft auf dem Gelände hisste das Festkomitee auf einem erhöhten Punkt der Schlossruine die polnische und auf den höchsten Zinnen die deutsche Fahne mit der Inschrift „Deutschlands Wiedergeburt“. Auch viele Frauen beteiligten sich..." (Wikipedia). - Organisiert wurde das Fest von Johann Georg August Wirth und Philipp Jakob Siebenpfeiffer. Als Ehrengast von Wirth war der Schriftsteller Carl Ludwig Börne eingeladen. - Umschlag angestaubt und etwas

braunfleckig, stellenweise stockfleckig, sehr gutes Exemplar.

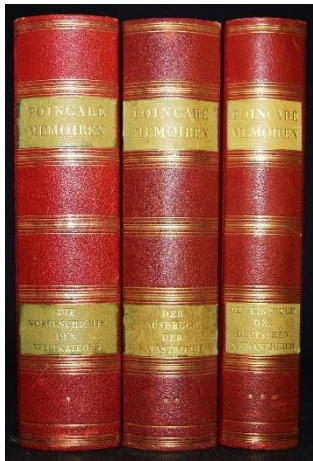
- 64 **Herzfeld, Marie** (Hrsg.). Das Zeitalter der Renaissance. Ausgewählte Quellen zur Geschichte der Italienischen Kultur. 6 Bände (III, IV, VI-IX) aus der I. Serie. Jena, Diederichs 1911-1914. 8°. Mit zahlr. Abb. auf Tafeln. OHprgt. mit Rücken- u. Deckeltiteln u. Deckelvignetten. 100,--
Buch-Ausstattung von F. H. Ehmcke. - Dabei: III. Enea Silvio Piccolomini. Briefe. Übersetzt und eingeleitet von Max Mell. - IV. Alfonso I. - Ferrante I. von Neapel. Schriften von Antonio Beccadelli Tristano Caracciolo / Camillo Porzio. Übersetzt und eingeleitet von Hermann Hefele. - VI. Luca Landucci. Ein Florentinisches Tagebuch. (Band) 2. Übersetzt, eingeleitet und erklärt von Marie Herzfeld. - VII. Piercandido Decembrio. Leben des Filippo Maria Visconti und Taten des Francesco Sforza. Übersetzt und eingeleitet von Philipp Funk. - VIII. Stefano Infessura. Römisches Tagebuch. Übersetzt und eingeleitet von Hermann Hefele. - IX. Drei Italienische Lustspiele aus der Zeit der Renaissance von Ariosto, Lorenzo de Medici, Machiavelli. Übersetzt von Paul Heyse. - Alle Bände in erster Ausgabe und von leichten Gebrauchsspuren abgesehen gut erhalten.
- 65 **Herzfeld, Marie** (Hrsg.). Das Zeitalter der Renaissance. Ausgewählte Quellen zur Geschichte der Italienischen Kultur. Band 1 und 2 der II. Serie. Chronik des **Dino Compagni**, von den Dingen, die zu seiner Zeit geschehen sind. Übersetzt und eingeleitet von **Ida Schwartz** (und) **Vespasiano da Bisticci**. Lebensbeschreibungen berühmter Männer des Quattrocento. Ausgewählt, übersetzt und eingeleitet von **Paul Schubring**. 2 Bände. Jena, Diederichs 1914. 8°. LI, 125, (4) S.; XII, 380 S., (2) Bl. mit einigen Abb. auf Tafeln. OHldr. mit goldgepr. Rückensch. und farbig illustr. Deckelbezügen. 40,--
Buch-Ausstattung von F. H. Ehmcke. - Gutes Exemplar der dekorativen Halbleder-Ausgabe.

- 66 Maria Theresia, Kaiserin von Österreich - Briefe der Kaiserin Maria Theresia.** Ausgewählt, herausgegeben und eingeleitet von **W. Fred** (d. i. Alfred Wechsler). In deutscher Übertragung von **Hedwig Kubin**. 2 Bände. München u. Leipzig, Müller 1914. 8°. XXXVIII, 384 S., 1 Bl.; XI, 412 S., 2 Bl. mit 36 Tafeln u. 1 gefalt. Stammtafel. Rostrote Orig.-Ledereinbände mit goldgepr. Rückensch., Rückenverg., goldgepr. Deckelvignetten, Deckelfiletten u. Kopfgoldschnitt. 240,--
Eines von 150 num. Exemplaren auf holländischem Büttin in Ganzleder. - Buchausstattung von Paul Renner; Titel in Rot und Schwarz. - Exlibris in beiden Bänden, sehr gutes Exemplar.



- 67 Millauer, (Franz Xaver) Maximilian.** Kritische Beiträge zu A. Voigts Versuch einer Geschichte der Universität in Prag. Prag, Haase 1820. 8°. 46 S., [1] Bl. Marm. Br. d. Zt. (Abhandlungen der Königl. Böhmisches Gesellschaft der Wissenschaften, Band 7). 60,--
ÖBL VI, 299 f. - F. X. M. Millauer (1784-1840) war 1833 u. 1834 Rektor der Universität in Prag. - St.a.T., sehr gut erhalten.

- 68 Poincaré, Raymond.** Memoiren. Im Dienste Frankreichs. Neun Jahre der Erinnerung. - I. Die Vorgeschichte des Weltkrieges 1912-1913. - II. Der Einbruch der Deutschen in Frankreich 1914. - III. Der Einbruch der Deutschen in Frankreich 1914. 3 Bände. Dresden, Paul Aretz 1928-1929. 8°. 547 S.; 565 S.; 419, (1) S. mit zahlr. Abb. auf Tafeln. Weinrote OHldr. mit goldgepr. Rückenschild, Rückenverg. u. Kopfgoldschnitt. 120,--



Erste deutsche Ausgabe. - Rücken geringf. berieben, sehr gutes Exemplar der schönen Halblederausgabe.

- 69 Rackow, Hans** u. a. Handwörterbuch des Postwesens. (Und): 1. Nachtrag zur 2. Auflage. (Mehr nicht erschienen). Zweite, völlig umgearbeitete Auflage. 2 Bände. Frankfurt am Main, Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen 1953-1956. 4°. 827 S. mit 170 Abb.; 196 S. mit 20 Abbildungen. OHldr. u. OLn. mit goldgepr. Rückentitel. 70,--
Sehr gutes Exemplar.

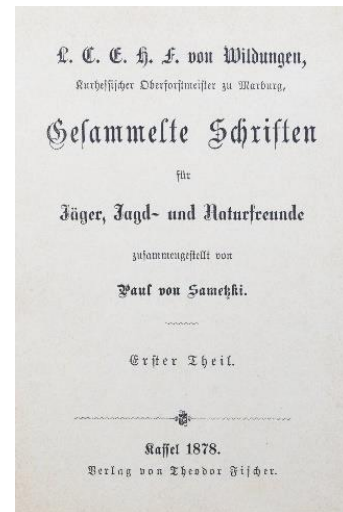
- 70 Roscoe, William.** Lorenz von Medici. Aus dem Englischen übersetzt von **Kurt Sprengel**. Berlin, C. F. Himbürg 1797. 8°. XLIV, 418 S., 1 Bl., 61, (1) S. mit gestoch. Portrait. Pbd. d. Zt. mit handschr. Rückenschild, reicher Rückenverg. u. marm. Deckelbezügen. 120,--

Vgl. Lowndes 2128 ("An elegant piece of biography"). - Erste deutsche Ausgabe, selten. - Erschien später auch in der Reihe "Bibliothek deutscher Classiker aller Nationen". - Mit einem Anhang: "Poesie del Magnifico Lorenzo de Medici" in Italienisch. - Der bedeutende Florentiner Bankier und Politiker Lorenzo di Medici (1449-1492) führte den Beinamen "Il Magnifico" („der Prächtige“). Er leitete seit 1469 die Republik Florenz und war auch Mäzen bedeutender Künstler, wie Sandro Botticelli und Michelangelo Buonarroti. Lorenzo förderte nicht nur Künstler, sondern besaß auch selbst umfassende Kenntnisse in der Architektur und Literatur. Er verfasste Gedichte in der Landessprache, von denen einige in der vorliegenden Biographie abgedruckt sind. - Die Übersetzung stammt von dem bedeutenden Botaniker und Mediziner K. Sprengel (1766-1833), der sich nach seiner Promotion in Halle mit historischen und literarischen Studien beschäftigte (vgl. ADB XXXV, 296 ff.). - Einband berieben u. etwas bestoßen, durchgehend etwas braunfleckig, gutes Exemplar.

- 71 Saint-Évremond, (Charles de Marguetel de Saint-Denis de).** Schriften und Briefe des Herrn von Saint Evremond und die Memoiren der Herzogin von Mazarin. Herausgegeben von **Karl Federn**. 2 Bände. München, Georg Müller 1912. 8°. LXXXIV, 250 S., 1 Bl.; 3 Bl., 396 S., 2 Bl. mit zus. 74 Tafeln. OHldr. mit goldgepr. Rückensch. u. reicher Rückenverg. 80,--
Hayn-Gotendorf IX, 521. - Eines von 1600 Exemplaren (Gesamtauflage 1650 Exemplare). - Vereinigt Werke und Briefe des französischen Schriftstellers Charles de Saint-Évremond (1613-1703) mit den Briefen der Ninon von Lenclous (1620-1705) und den Memoiren der Hortensia Mancini, Herzogin von Mazarin (1646-1699). - Sehr schönes sauberes Exemplar.

VIII. Jagd

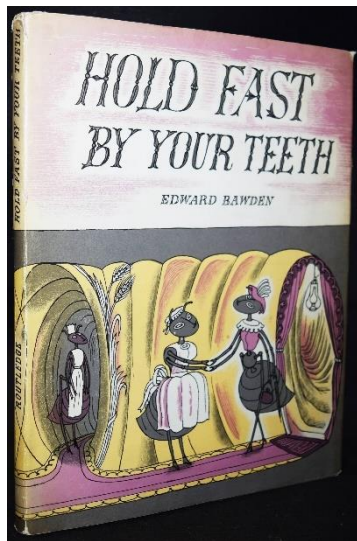
- 72 **Wildungen, L(udwig) C(arl) E(berhard) F(riedrich) H(einrich) v.** Gesammelte Schriften für Jäger, Jagd- und Naturfreunde zusammengestellt von **Paul v. Sametzki**. 3 Bände. Kassel, Fischer 1878-1879. Kl-8°. VIII, 336 S.; VII, 334 S.; VII, 336 S. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel (Band I) u. typogr. OKart. (Band II u. III). 120,--
Lindner 11.2275.01. Mantel I, 48. Souhart 493 (gibt nur 2 Bände an). - Erste Gesamtausgabe. - "Diese Gesamtausgabe der weit verstreuten Aufsätze und Gedichte Wildungens gibt eine dankenswerte Übersicht über das literarische Werk eines Mannes, der die deutsche Jagdliteratur um die Wende des 18. zum 19. Jahrhundert entscheidend beeinflusste" (Lindner). - Rücken der kart. Bände erneuert u. Deckel angestaubt und etwas fleckig, St.a.T., gutes sauberes und teils unbeschnittenes Exemplar.



IX. Kinder- und Jugendbücher

- 73 **Andersen, H(ans) C(hristian)**. Gesammelte Historien. Leipzig, Wiedemann 1857. 8°. VI, 1 Bl., 239 S. mit 75 teils ganzs. Holzschnitt-Illustrationen von **Ed(uard) Kretzschmar** nach **V(ilhelm) Pedersen**. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Romantikerverg. 60,--
Vgl. Klotz 111/114. - Erste illustrierte deutsche Ausgabe. - Auswahl von Geschichten aus der 1852 erschienenen Originalausgabe. In derselben Ausstattung erschienen auch 1850 Andersens "Ausgewählte Märchen für die Jugend" (vgl. Wegehaupt II, 50, 4. Aufl. von 1855). - Deckel etwas berieben und an den Kanten teils stärker bestoßen, stellenweise braunfl., sonst gut erhaltenes Exemplar aus der Sammlung Martin Kaiser, Basel.

74



- Bawden, Edward**. Hold fast by your teeth. London, Routledge & Kegan Paul (1963). 4°. [61] S. mit farb. Illustrationen. Farbige illustr. OPbd. mit farbige illustr. OU. 240,--
Slg. Cotsen 940. Horne 94. - Seltene erste Ausgabe des ersten Kinderbuchs des engl. Malers, Grafikers und Designers E. Bawden (1903-1989). - "These stories were written originally for his own family but were not published; and he has now redrawn all the illustrations for this book. They are amusing and heartless, and such as any good father would like to be able to tell and sketch if he had the ability" (Klappentext). - E. Bawden arbeitete vorwiegend als Gebrauchsgraphiker und hat seit den 30er Jahren zahlreiche Bücher ausgestattet. - In den 20er Jahren entwarf er auch Fliesen für die Londoner U-Bahn und Gartenmöbel. Im Krieg war er offizieller Kriegsmaler. Nach dem Krieg war Bawden ein wichtiges Mitglied der Great Bardfield Artists im Nordwesten von Essex. - Schutzumschlag am Kapital etwas eingerissen, sehr gutes Exemplar aus der Sammlung Martin Kaiser, Basel.

75

- Duvoisin, Roger (Antoine)**. Petunia's treasure. New York, Alfred A. Knopf 1975. 4°. [16] Bl. mit farb. Illustrationen. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. farbige illustr. OU. 45,--
Erste Ausgabe des letzten Bands der "Petunia"-Reihe über die Gans "Petunia". - Der erste Band "Petunia and the song" erschien bereits 1951. - R. Duvoisin wurde in Deutschland besonders mit seinem Bilderbuch "Der glückliche Löwe" ("The happy lion, 1954) bekannt. - Sehr gutes sauberes Exemplar.

- 76 **Fénelon, Francois de Salignac de la Mothe**. Les Aventures de Telemaque, Fils d'Ulysse... Nouvelle édition, ... Avec ... figures en taille douce. (Mit deutscher Übersetzung und Anmerkungen von **Joseph Anton v. Ehrenreich**). Ulm, Wagner 1771. 8°. [5] Bl., XVI, 821, (67) S. mit gestoch. Frontisp., 24 Kupfertafeln u. 1 gefalt. gestoch. Karte. Pbd. der Zt. 160,--
Vgl. Brüggemann/Ewers Sp. 1349 f. u. 283 ff. Slg. Brüggemann I, 244. Dyhrenfurth S. 71. LKJ III, 515 ff. Wegehaupt I, 616. - Französisch-deutsche Schulausgabe mit ausführlichen deutschen Anmerkungen und Worterklärungen der im 18. Jahrhundert beliebten und

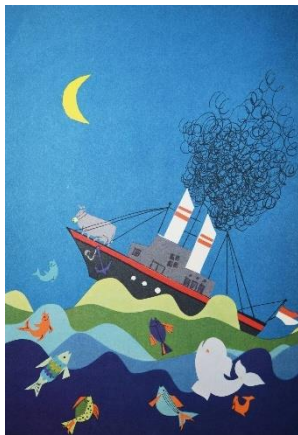


weitverbreiteten Jugendlektüre und Erziehungsschrift. - Die Bearbeitung von J. A. v. Ehrenreich erschien zuerst 1732. - Fénelon (1651-1715) wurde 1689 zum Lehrer der Enkel Ludwigs XIV., der Herzoge von Burgund, Anjou und Berry ernannt. Sein berühmtestes Werk ist der Roman "Les Aventures de Télémaque", der das Idealbild eines Königtums entwarf und als Kritik an der Herrschaft Ludwig XIV. betrachtet wurde. Das Buch wurde gleich nach seinem Erscheinen (1699) verboten und erst von Ludwig XVI. wieder freigegeben. - Die schönen Kupfertafeln jeweils mit franz. und deutschen Untertiteln sowie dekorativen Rokoko-Rahmen. - Einband fachgerecht restauriert, stellenweise etwas braunfleckig, gutes vollständiges Exemplar.

- 77 **Franken, Klaus.** Es war ein sonniger Tag. 18 (Farb-)Linolschnitte und 1 Geschichte. Berlin, Selbstverlag o. J. (1978). 8°. 39 S. mit 18 dreifarbig. Orig.-Linolschnitten. OKart. mit OU. (Linolbuch Nr. 1). 60,--
 Eines von 300 Exemplaren. - **Im Druckvermerk von K. Franken signiert.** - "Für Kinder von 5 bis 105 Jahren". - Komplet in Linolschnitt hergestellter Pressendruck. - Der Künstler, Pädagoge und Lyriker K. Franken (geb. 1935 in Kleve) war Mitglied im Kreuzberger Künstlerkreis und Betreiber der Moabiter Druckwerkstatt. - Sehr gutes Exemplar.

- 78 **Frerichs, Gisela** Knibberling und andere kleine Geschichten aus aller Welt (Deckeltitel). Geschichten aus aller Welt (Haupttitel). Zeichnungen von **Else Koch.** Berlin, Felguth-Verlag (1946). 4°. 24 S. mit farb. Illustrationen. Farbig illustr. OKart. (Buntes Kinderland). 40,--
 Doderer-Müller 1114. Liebert, Fehlguth 4. Mück II, 3447. Weismann S. 139. - Erste Ausgabe, selten wie alle Kinderbücher des Felguth-Verlags. - Mit sechs kleinen Geschichten, darunter zwei Struwwelpeteriaden: "Naschkatrin" und "Der allzu große Mund" (Nicht bei Rühle I u. II). - In der Geschichte "Naschkatrin" isst Katrin ihrem kleinen Bruder das Brot weg, daß sie beim Bäcker holen soll. Sie erklärt ihrer Mutter "der Bäcker hat heut kein Brot". In der Geschichte "Der allzu große Mund" sammelt ein Junge mit dem Teufel Pfefferkörner und als er sich weigert eine scharf gewürzte Suppe von dessen Großmutter zu essen wird er vom Teufel dazu gezwungen. "'Pfui Teufel!' schrie der Junge, 'diesen Höllenfraß soll ich essen?' ... Wißt ihr, was das merkwürdigste an der ganzen Geschichte ist? Der Junge hat nie wieder ein vorlautes Wort gesagt. Bei jeder Mahlzeit, wenn er das Pfeffer- und Salznäpfchen auf dem Tisch stehen sieht, erinnert er sich seiner Blamage beim Teufel! Jedes dumme Wort behält er schnell im Mund zurück" (S. 24). - Die anderen Geschichten erklären den kleinen Lesern verschiedene Nutzpflanzen (Baumwolle, Kokospalme, Radischen, Dill, Kürbis u.a.) und deren Herkunft. - Umschlag angestaubt und etwas fleckig, sowie mit leichter horizontaler Knickspur, sonst gut erhalten.

79

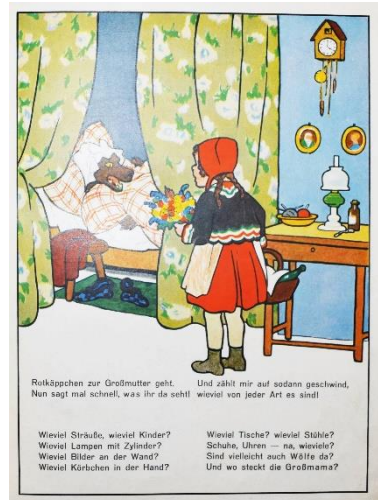


- Heuck, Sigrid.** Das Mondkuhparadies. Freiburg i. Br., Zürich, Atlantis-Verlag (1959). 4°. [14] Bl. mit farb. Illustrationen. Farbig illustr. OHLn. 45,--
 Bilderwelt 849. Weismann S. 172. - Erste Ausgabe des ersten Kinderbuchs von S. Heuck (1932-2014). - Heuck arbeitete nach ihrem Studium auf einer Modeschule in München zunächst als Werbe-Grafikerin. Sie erhielt für ihre zahlreichen Kinderbücher u.a. 1984 den Friedrich-Gerstäcker-Preis für Mondjäger, 1988 den Phantastik-Preis der Stadt Wetzlar für Saids Geschichte, 1990 den Österreichischen Jugendbuchpreis für Meister Joachims Geheimnis sowie den Großen Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur für ihr Gesamtwerk, 1994 den Bayerischen Verdienstorden und 2002 das Bundesverdienstkreuz erster Klasse. - Deckel mit leichten Gebrauchssp., Bindung teils etwas gelockert, gutes Exemplar.

80

- Holst, Adolf.** Eine ganz fidele Rechnerei. (Bilder) von **Gertrud Caspari.** 1.-4. Aufl. Leipzig, Hahn o.J. (1927). 4°. [11] Bl. mit farb. Illustrationen. Farbig ill. OHLn. 120,--

Blaume, Holst 134. Slg. Cotsen 4938. Klotz 2869/134. Klotz, Bilderbücher I, 843/26. LKJ I, 248. Neubert, Caspari 42.1.1. - Seltene erste Ausgabe. - Am Anfang und Ende mit jeweils einem Gedicht auf geriffeltes Papier gedruckt. Das vord. Gedicht-Bl. unten mit dem Vermerk: "Die Idee dieses Buches stammt von Hanns Seller-Augsburg, nach der es dann G.Caspari und Ad.Holst in der vorliegenden Form ausgestaltet haben". - "Ein besonders gelungenes Beispiel eines Beschäftigungs-Bilderbuches" (K. Blaume). - Wie meist ohne die bei Neubert erwähnten beiden Papierstreifen mit denen ein Teil der Bilder abgedeckt werden kann. - Die Zahlen auf dem Vorderdeckel von Kinderhand mit blauem Farbstift koloriert, N.a.T., sonst gut erhalten.



- 81 **Jammes, Francis.** Bon Dieu chez les enfants. (Illustrations de Madame (Marie-Madeleine Dauphin) Franc-Nohain). Paris, Plon et Nourrit (1936). 4°. 47 S., 1 Bl. mit 11 Farbtafeln u. Illustrationen im Text. Farbig illustr. OPbd. 60,--

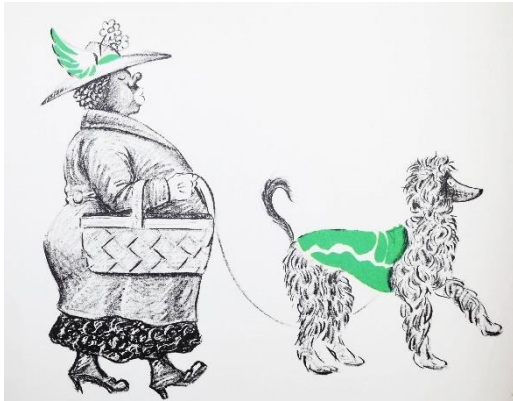
Erste Ausgabe des seltenen franz. Bilderbuchs. - Mit Copyright "1920" auf der Rückseite des Titelbl. und Jahresangabe "1936" im Druckvermerk am Ende. - Der franz. Dichter F. Jammes (1868-1938) war mit André Gide, Mallarmé und Henri de Régnier befreundet und wurde durch seinen Roman "Le roman du lièvre" (1903, dt. Hasenroman) bekannt. 1905 konvertierte er, angeregt von Paul Claudel, zum Katholizismus, seine Poesie wurde religiöser und dogmatischer. - Die franz. Kinderbuch-Illustratorin M.-M. D. Franc-Nohain (1905-1945), hat im Stil von Kate Greenway und Boutet de Monvel in den 20er und 30er Jahren zahlreiche

Kinderbücher ausgestattet. Ihr "Stil ... ist in der Konzeption einer glücklichen Kinderwelt mustergültig und ausgewogen" (L. Noesser in Bilderwelt zu "Les animaux sauvages" Paris 1938). - Einband stellenweise etwas berieben, sehr gutes sauberes Exemplar.

- 82 Khan, Nadia.** Sven. (Bilder von) **Andrea Caprez.** Zürich, Edition Moderne (2006). 4°. [24] Bl. mit farb. Illustrationen. Farbigrillustr. OPbd. 60,--

Erste Ausgabe. - Mit eigenhändigem Aquarell und Widmung von A. Caprez. - Sehr gut illustriertes Bilderbuch der Züricher Ärztin, daß die seltene Blutkrankheit Moyamoya Angiopathy thematisiert. - Der Schweizer Illustrator, Comiczeichner und Musiker A. Caprez (geb. 1954 in Chur) arbeitet als Auftragskünstler in Zürich. - Tadellos.

- 83 Le Grand** (d. i. Le Grand Henderson). Mostly about Mutt. New York, Garden City Publishing Co. (1938). Quer-Gr.-8°. [14] Bl. mit farblithogr. Illustrationen. Farbigrillustr. OHln. mit farbigrillustr. OU. 140,--



Erste Ausgabe. - "This is the story about Bobbie and his own particular private little dog, was a very friendly little dog but somehow didn't seem to measure up to the social standards of the Jones girl's Scottie - or the Perkins boy's Poodle - or the colored lady's Afgan - or Mrs Wapples' Pekinese - or the man-in-the-silk-hat's Dachshunds - or, well any of the other dogs in the neighborhood" (Klappentext). - Mit humorvollen Illustrationen des amerik. Kinderbuch-Autors Le Grand Hendersen (1901-1964), der nach seinem Studium zunächst in New York als Designer und Schaufenster-Dekorateur arbeitete. Nach einer Reise mit einem Hausboot auf dem Mississippi bis zum Golf von Mexiko zurück in New York arbeitete er als freier Schriftsteller. Er hat über 30 Bücher herausgegeben und war Mitarbeiter einiger Zeitschriften. - Schutzumschlag im oberen Rand mit geringf. Läsuren, sehr gutes Exemplar aus der Sammlung Martin Kaiser, Basel.

- 84 Maillard, Katharina.** Arche Noah. (Deckeltitel). Oldenburg u. Hamburg, Stalling 1956. Quer-8°. Leporello, 9 farb. Tafeln auf dünnem Karton. Farbigrillustr. OHln. (Stalling-Bilderbuch Nr. 128). 50,--

Bilderwelt 837. Vgl. Doderer-Müller 962 u. S. 390. LKJ II, 433. - Erste Ausgabe. - "Bemerkenswert ist das elfbildrige (inkl. Deckel) Leporello "Arche Noah". Mit Noahs Familie läßt M. ein farbiges Kind an Bord gehen, das den Zug der Tierpaare anführt, die auf den folgenden Seiten immer kleiner werden. M. wendet hier erstmals die Kollage-Technik aus geschnittenem und gerissenem Buntpapier - hier auf olivfarbenen Untergrund geklebt - an" (W. Biesterfeld in LKJ). - "Im Druck hat das Buch zwar die Flächenstrukturen des Originals eingebüßt. Dennoch wurde es der ungewohnten Sorgfalt wegen, mit der hier ein modernes Erstlingsbuch schon für Zweijährige gemacht worden war, unter "Die 50 schönsten deutschen Bücher" des Jahres eingereiht" (A. Giachi in Doderer-Müller). - Rücken etwas fleckig, alle Tafeln im Falz mit Klarsichtband geklebt, sonst gut erhalten.

- 85 Musäus, J(ohann) C(arl) A(ugust).** Volksmärchen der Deutschen. (2. Aufl.). 5 Bände. Berlin, Cassirer 1922. Kl.-8°. Mit 5 wdh. Titelvignetten nach einem Kupferstich von Thönert. OHln. mit goldgepr. Rückensch. u. reicher Rückenverg. 30,--

Stellenweise etwas stockfleckig, gutes Exemplar.

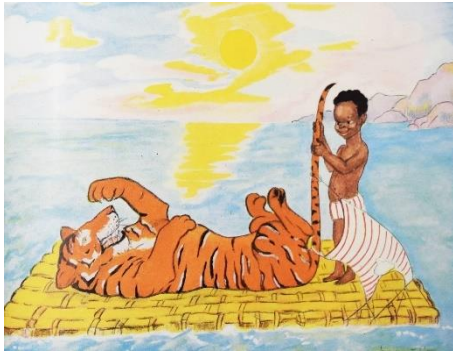
- 86 Peake, Mervyn.** Rhymes without reason. London, Eyre & Spottiswoode 1944. Gr.-8°. 38 S., 1 Bl. mit 16 ganzs. farb. Illustrationen. OLn. mit farbigrillustr. Orig.-Schutzumschlag. 220,--

Seltene erste Ausgabe. - Erst 1974 erschien eine Neuauflage. - A fun collection of "no-sense" poems by eccentric illustrator and author Mervyn Peake. - "Mervyn Peake only ever illustrated one book in full colour: his own Rhymes Without Reason, a collection of nonsense verse issued during the austerity years of the Second World War and praised by John Betjeman as the 'outstanding' publication of December 1944. But to describe the book as illustrated is misleading. Each picture looks out on a vibrantly coloured landscape more complex than the text it accompanies. Take the giraffe who is slow to respond to jokes because his laughter takes so long to travel from his belly to his face. In the picture, he's just been distracted by a Bohemian-looking lion while reading a book (perhaps Rhymes Without Reason?); another reason for his unreasonable slowness. His neck is encircled by a collar and intersected at one point, behind, by a leafy branch; both details suggest potential stoppage points for laughter's progress. He's being watched by a suspicious owl and an overconfident frog, but his enormous eyes are turned away from all three of his tormentors; and no wonder! The sea and sky behind him are wide and strange enough to drown in. If nonsense art (verbal or pictorial) defiantly turns away from the worn-out chains of cause and effect by which we



mendaciously claim to govern our lives, this image embodies nonsense art. The strange sea and sky in the picture return in various moods in other pictures, emblematic of limitless space, unrestricted horizons, despite the domestic objects arranged in front of them. Other illustrations add to the bizarre menagerie that surrounds the giraffe, interpreting the speakers in several poems ('How Mournful to Imagine', 'I Wish I Could Remember', 'A Languorous Life') as beasts when there is no hint of this in the texts. If we human beings are big, fierce, cloth-covered animals, who weep, wear hats, and tell pirate stories to our children, then we haven't yet discovered the rules or conventions by which we operate, and our lives are far more vivid than we let ourselves imagine - except when a painter-poet like Peake succeeds in catching us unawares" (R. W. Maslen in PN Review 199, 2011). - Der engl. Illustrator und Schriftsteller Mervyn Laurence Peake (1911-1968) wurde durch seinen Fantasy-Romanzyklus Gormenghast (1946 ff.) zum Kultautor. Peake arbeitete nach seiner Ausmusterung aus gesundheitlichen Gründen 1943 aus dem Militärdienst bis Kriegsende für das Ministry of Information. Nach dem Krieg arbeitete er als freier Künstler und illustrierte eine Reihe klassischer Kinder- und Jugendbücher. - Sehr gutes Exemplar aus der Sammlung Martin Kaiser, Basel.

87



Ross, Margaret (Isabel auch Ishbella). Tiger Island. A story of a nigger boy and a tiger. With fifteen coloured plates by the author. London, Gawthorn o. J. (1944). Quer-4°. 50 S. mit 15 ganzs. farbigen Illustrationen u. Illustrationen im Text. Illustr. Oln. 90,--

Seltene erste Ausgabe. - 1959 erschien eine zweite Auflage in Watford. - Die schottisch-amerikanische Journalistin und Schriftstellerin M. I. Ross (1895-1975) war in Schottland eine Nachbarin von Rudyard Kipling, sie emigrierte in den 30er Jahren nach Kanada und in die USA. Dort arbeitete sie als Reporterin für zahlreiche wichtige Zeitungen. Außerdem hat sie einige erfolgreiche Biographien bedeutender Frauen veröffentlicht. - Einband etwas fingerfleckig, zeitgenöss. Widmung a. V. ("To Christine and Betty

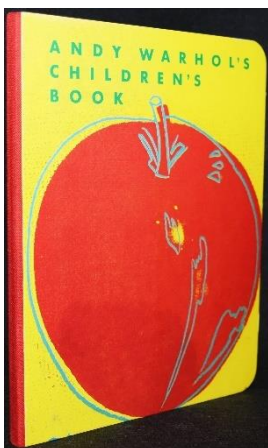
with love from Auntie Magde. Xmas 1945"), gutes Exemplar.

88 **Volkmann, Hans (Richard) v.** Strabanzzerchen. Bilder und Reime. 5.-9. Tsd. Köln, Schaffstein o. J. (um 1910). Quer-4°. [18] Bl. mit handkol. Titel u. 15 ganzs. handkol. Illustrationen in Strichätzung. Farbige illust. OHln. 320,--

Kling, Lachende Kinder 14 (mit Abb.). Vgl. Bilderwelt 515, Doderer-Müller S. 253 ff., LKJ III, 723, Ries 949, 9 u. Stuck-Villa II, 340 (mit Abb., alle EA von 1906). - Zweite handkol. Ausgabe dieses hervorragenden Jugendstil-Bilderbuchs. - "Die Illustrationen Hans Richard v. Volkmanns (1860-1927) sind 1905 entstanden. Es handelt sich um den wohl vollkommensten Einsatz von Pochoir-Kolorit im deutschen Kinderbuch" (H. Ries in Bilderwelt). - "Strabanzzerchen von H.R. von Volkmann stellt wohl das Optimum dessen dar, was sich hierbei an Reichtum der von Bild zu Bild wechselnden Farbklänge wie an Sorgfalt der Ausführung im Kinderbuch erzielen ließ. Volkmann kommt das Verdienst zu, seine Zeichnungen ganz für diese wunderbare Farbenwelt konzipiert und das heißt, sie licht und offen gehalten zu haben" (H. Ries in Stuck-Villa S. 33). - "Die Bilder in 'Strabanzzerchen' zeigen Kinderszenen, eingebettet in eine Landschaft, die an die badische Heimat des Künstlers erinnert" (V. Haase in Kling). - Einband etwas angestaubt, fleckig u. leicht bestoßen, zwei Tafeln mit restaurierten Einrissen im unteren Rand, Blattränder teils etwas fingerfleckig, sonst gut erhalten.



89



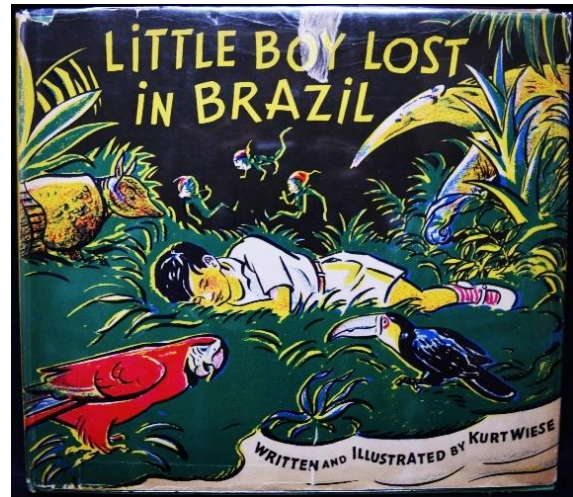
Warhol Andy. Children's Book. (Deckeltitel). Zürich, Galerie Bruno Bischofberger 1983. Kl.-8°. 6 Bl. (inkl. Deckel) mit 12 ganzs. farb. Illustrationen nach Siebdrucken von Andy Warhol auf Karton. Farbige illust. OHln. 240,--

Bilderwelt 2030. Slg. Brüggemann III, 965. Slg. Cotsen 11733. - Erste Ausgabe. - Den Erfahrungshorizont eines 3jährigen Lesers überforderndes, in den für Warhol typischen, kräftigen Farben illustriertes Kleinkind-Bilderbuch ("not recommending for children under 3 years") mit Darstellungen von Spielzeugfiguren, wie z. B. den Aufziehbären "Clockwork Panda Drummer", den Spielroboter "Moon Explorer", den "Mechanical Terrier", den rollerfahrenden Clown "Roli Zoli", die "Roll over Mouse", das "Space Ship" sowie einen russisch betitelten Urwaldaffen. - Sehr gutes Exemplar.

90

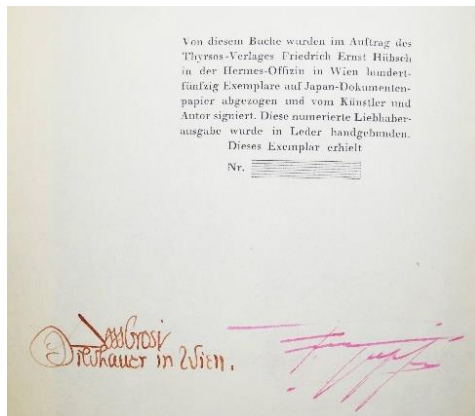
Wiese, Kurt. Little boy lost in Brazil. New York, Dodd, Mead & Company 1942. Quer-Gr.-8°. [28] Bl. mit farblithogr. Illustrationen. Oln. mit farbige illust. OU. 180,--

Obermeier, Brasilien „für die Jugend und das Volk“ S. 217. - Erste Ausgabe, selten. - "Carlito loved to visit his grandfather in his little white house with its gay garden and hedges of tangerines et the edge of a forest in Brazil... Kurt Wiese, who knows children so well - and Brazil, too - follows the trail of little Carlito with his clever brush so that his young friends may share to the fullest with Carlito all the beauty and the wonderment of that little white house with its roof like a cap and the fascinating jungle trail. For the story-picture book age." (Klappentext). - "Born and schooled in Germany, Wiese later lived in China for six years, Australia for five years, and Brazil for four years. In 1927 a well-traveled Wiese arrived in America looking for work. He soon found employment with 'Collier's Weekly' and shortly afterward illustrated one of his first books for Louise Seaman. ... Wiese's global experience gave young American children some of their glimpses of other cultures and countries in picture-book form; his masterful, artistic interpretations of words have enlarged, enriched, and enchanted the children's book world" (Silvey, *Children's Books and their creators*, S. 679 f.). - "Die hohe Zahl an amerikanischen Publikationen zu Brasilien vor allem Anfang der 1940er Jahre erklärt sich sicher vor dem politischen Hintergrund der Annäherung der USA an Brasilien im Kriegskontext" (F. Obermeier). - Der in Minden geb. Kinderbuch-Illustrator K. Wiese (1887-1974) emigrierte 1927 über Brasilien in die USA. In Deutschland wurde er bekannt durch seine Illustrationen zu F. Salten's "Bambi" (1929). 1946 erhielt er die Caldecott Medaille für "You can write Chinese" und 1948 für "Fish in the air". Wiese verfasste und illustrierte selbst 20 Kinderbücher und hat weitere 300 Kinderbücher anderer Autoren illustriert. Sein künstlerischer Nachlass befindet sich in der University of Oregon. - Schutzumschlag mit Randläsuren, gutes Exemplar aus der Sammlung Martin Kaiser, Basel.



X. Kunst

91



Ambrosi - Karpfen, Fritz. Gustinus Ambrosi. Leipzig, Wien, Thyrsos-Verlag 1923. Gr.-8°. 163 S. mit 78 Abb. auf Tafeln. OHN. 120,--
Einzige Ausgabe. - Von G. Ambrosi u. F. Karpfen im Druckvermerk signiert. - Erstes Werkverzeichnis des österr. Bildhauers und Lyrikers G. Ambrosi (1893-1975). Sein bildhauerisches Werk umfasst rund 2300 Arbeiten, davon etwa 650 Porträts. - Sehr gutes Exemplar.

92

8°. VIII, 76 S. mit gestoch. Frontispiz u. 6 gefalt. Kupfertafeln. Marm. Br. d. Zt. 180,--
Thieme/Becker VIII, 265. - Erste deutsche Ausgabe der seltenen Malschule. - Die engl. Originalausgabe erschien 1818 mit dem Titel "A compendium of the theory and practice of drawing and painting". - Die hübschen Kupfer zeigen Beispiele zur Landschaftskomposition u. a. - Der engl. Maler und Illustrator R. Dagley (ca. 1761-1841) stellte 1785 bis 1833 in der Royal Academy aus. Er arbeitete auch als Schmuck- und Uhren-Designer und war Zeichenlehrer an einer Mädchenschule in Doncaster. - Gelenke an Kapital und Fuß etwas eingerissen, zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., Tafeln teils leicht fleckig, stellenw. eselsohrig.

Dagley, R(ichard). Lehrbuch der Zeichnung und Malerei. Zur Anleitung im zweckmäßigsten Unterricht im Zeichnen mit Bleistift, mit Kreide, in der getuschten Manier, und in der Malerei mit Wasserfarben und zur allgemeinen Belehrung im Privatgebrauch. Aus dem Englischen von **Christ(ian) Friedrich Michaelis.** Pesth, Hartleben 1820.



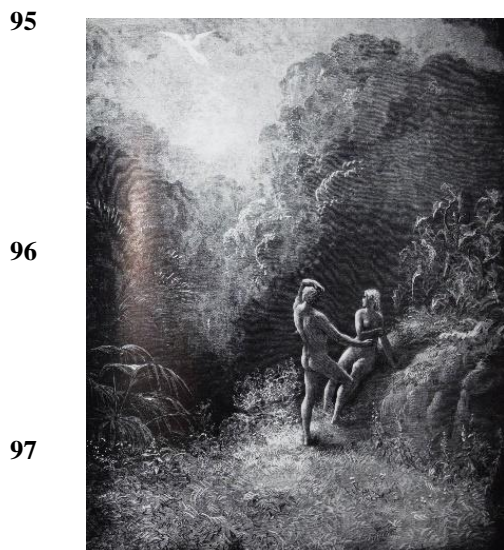
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 93 **Der Decor.** Zierungen für's Kunstgewerbe. 1. Serie, 1.-4. Lieferung (= alles Erschienene). Wien u. Leipzig, Fr. Wolfrum & Co. (1905-1906). Imperial-Folio (48 x 38 cm.). 48 mont. Farbtafeln. Lose in Orig.-Halbleinenmappe. 1.200,--
GV 27, 350. *Schneider-Henn 329 ("mit Einfluß von Art Nouveau"). - Seltene Publikation zum österr.-ungarischen Kunstgewerbe des Jugendstils. Enthält Vorlagen für Stoffmuster, Schmuck, Bilderrahmen, Möbel, Vasen und Bestecke, Teller, Türbeschläge, Kamineinfassungen, Glasfenster, Menükarten und Bucheinbände sowie zahlreiche weitere, vielseitig verwendbare Ornamente. - Die Entwürfe stammen wohl meist von den Wiener Künstlern Raimund Germela (1868-1945, ÖBL I, 427) und Gottlieb Theodor v. Kempf (1871-1964); zwei Tafeln sind signiert. - Lieferungs-Karton für die 4. Lieferung liegt bei. - Mappe angestaubt, etwas fleckig u. am hinteren Gelenk leicht beschädigt, sonst gut erhalten.*





- 94 **Dodgson, Campbell.** Catalogue of early German and Flemish woodcuts. Preserved in the Department of Prints and Drawings in the British Museum. 2 Volumes. Vaduz, Quarto Press 1980. Gr.-8°. X, 1 Bl., 568 S.; VIII, 1 Bl., 450 S., 38 S. 2 Bl. mit einigen Abb. OLn. 120,--
Sehr gutes Exemplar.



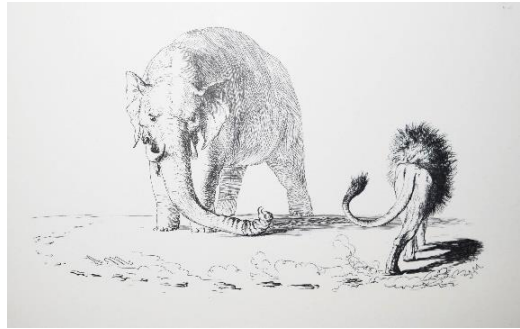
- 95 **Doré - Farner, Konrad.** Gustave Doré, der industrialisierte Romantiker. 2 Bände. Zürich, Limmat 1963. 4°. 345 S., 1 Bl. mit mont. Portrait und zahlr. Abb.; Unpag. Tafelband mit 321 Abb. OLn. mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel in illustr. Orig.-Pappschuber. 120,--
Mit eigenhändiger Widmung von K. Farner. - Schuber mit stärkeren Gebrauchsspuren, gebräunt, sonst sehr gutes Exemplar.
- 96 **Itten - Sacksofsky, Uwe (Hrsg.).** Johannes Itten. Bilder und Arbeiten auf Papier. Art Cologne 1999. Heidelberg, Galerie Uwe Sacksofsky o. J. (2003). 4°. 28 Bl. (lose) mit farb. Abb. auf 23 Bl. OFlügelmappe. 40,--
Eines von 600 Exemplaren. - Einband mit leichten Lagersspuren, sonst sehr gutes Exemplar.

- 97 **Köhler, Wilhelm (Red.).** Die Reklame. Zeitschrift des Deutschen Reklame-Verbandes e. V. (Verband deutscher Reklamefachleute e. V.). Nr. 16. 2. Augustheft 1929. Berlin, Francken & Lang 1929. 4°. XXI, (1), S. 623-650 mit zahlr. Abb. und Werbe-Anzeigen sowie 3 Beilagen: "Nuernberger Abziehbilder", Kupfer-Tiefdruck der Firma F. Ruckelshausen & Co. auf Zerkall-Bütten u. farb. "Transparent"-Plakat, Gebr. Pilz, Schletttau. Farb. illust. OKart. 70,--
Mit den Beiträgen: "Der Sieg der Reklame", "Bilder vom Welt-Reklame-Kongreß, 11.-15. 8. 1929", Ausstellung "Das Internationale Plakat" in München, "Das Plakat. Zur Internationalen Ausstellung in München.", "Der Karikaturist als Werber", "Neue Auto-Anzeigen" etc. Außerdem zahlr. Anzeigen. - Umschlag stärker braunfleckig, sonst gut erhalten.

- 98 **Menzel, Adolph.** Illustrationen zu den Werken Friedrichs des Großen. In Holz geschnitten von O. Vogel, A. Vogel, Fr. Unzelmann u. H. Müller. 200 Blätter mit Text von L. Pietsch. Jubiläumsausgabe. 2 Bände. Berlin, Wagner 1886. 4°. 53 S. 1 Bl., 100 Bl. mit 100 Holzschnitt-Illustrationen; 49 S., 1 Bl. 101-199 Bl. mit 99 Holzschnitt-Illustrationen, 8 S. Register. Illustr. OLn.

60,--

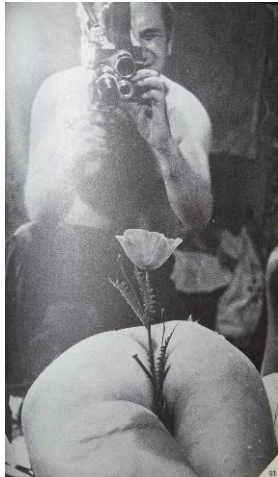
Einband minimal berieben, leicht stockfl., sonst sehr gut erhalten.



- 99 **Muehl, Otto.** Mama & Papa. Materialaktion 63 - 69.

Frankfurt, Kohlkunstverlag (1970). 8°. Titel, 27 S., [3] Bl. u. 85 ganzs. Abb. auf Tafeln. OKart. 140,--

Erste und einzige Ausgabe. - "1944 im 2. Weltkrieg beteiligt an der Ardennenoffensive. großes aktionserlebnis: viele Leichen durch Panzerketten zerquetscht und eingefroren, Leichen wie ein Holzstoß geschichtet und vom Schnee überweht" (O. Muehl in "Mein Lebenslauf" S. 1). - O. Muehl (1925-2013) gehörte zusammen mit Günter Brus, Hermann Nitsch und Rudolf Schwarzkogler zu den Hauptvertretern der Wiener Aktionskunst. - Zeitungsausschnitt aus dem Kölner Stadtanzeiger vom 14. 3. 1970 liegt bei. - Sehr gutes sauberes Exemplar.



- 100 **Nielsen, Jens.** Bo Bonfils / Per Arnoldi. Two Danish posterartists. To Alev/Pour Alev. Copenhagen, Nyt Nordisk Forlag A. Busck 1987. 4°. 88 S., 88 S. mit zahlr. farb. Abb. OPbd. mit farbig illustr. OU. 30,--

Mit eigenhändigen Signaturen von Bo Bonfils und Per Arnoldi auf den Vorsätzen. - Sehr gutes Exemplar.

- 101 **Österreich auf der Internationalen wissenschaftlichen und gewerblichen Ausstellung "Die Kinderwelt" in St. Petersburg 1903/1904.** Bericht der

österreich. Kommission. Wien, Selbstverlag

(1904). Gr.-8°. 85, XVI S. mit 45 Tafeln. Blaugrauer Büttenpapier-Umschlag mit Deckelornamentik in Silber im Stil der Zeit. 140,--

Seltener Katalog zur Ausstellung der Gemeinde Wien und des Landes Niederösterreich. - In den einzelnen Abteilungen des von A. Decsey entworfenen Pavillons werden u. a. kunstgewerbliche Objekte des Jugendstil von Koloman Moser und Josef Hoffmann, ein Knüpftappich meele entworfen von Alexander Decsey und ausgeführt von Joh. Backhausen & Söhne in Wien, Plastiken von Hella Unger und Arthur Kaan, Radierungen von William Unger gezeigt. - Die ersten 3 Bl. an der vorderen Kante geringf. beschädigt, gutes Exemplar in einem interessanten passendem Umschlag.



- 102 **Picasso - L' Hospital de Santa Creu i de Sant Pau.** l'Hospital de Barcelona. Barcelona, Gustau Gili (1971). 4°. 248 S. mit zahlr. Abb. auf Tafeln. OKart. mit OU. u. goldgepr. Rückensch. in Orig.-Pappschuber. 50,--
Eines von 182 num. Exemplaren auf "Arches"-Bütten (GA 2226 Exemplare). - Die seltene Festschrift erschien anlässlich des Geburtstags des Künstlers am 25. Oktober 1971. - Ohne die Orig.-Radierung, Rücken etwas aufgeheilt, gutes Exemplar.

- 103 **Picasso - Les Picasso de Dora Maar.** (Katalog zur Auktion) 27. u. 28. Okt. 1998. (Und): **Pablo Picasso et Dora Maar.** Une histoire - des oeuvres. Photographies de 1906 à 1946. 28. u. 29. Okt. 1998. - (Und): **Les Livres de Dora Maar.** Autographes et documents. 29. Okt. 1998. - (Und): **Les photographies de Dora Maar.** Une histoire - des oeuvres. 20. Nov. 1998. - (Und): **L'atelier de Dora Maar.** 26. Nov. 1998. - (Und): **Derniers souvenirs de Dora Maar.** 26. u. 27. Mai 1999. - (Und): **Les photographies de Dora Maar.** Une dernière rencontre. 19. Nov. 1999. Zus. 7 Bände. Paris, PIASA Picard Audap Solanet & Associates et Me. Mathias 1998-1999. Mit zahlr. teils farb. Abb. Illustr. OKart. 100,--

Kataloge zur umfangreichsten Picasso-Auktion. Die franz. Fotografin und Malerin Dora Maar (geb. Henriette Theodora Markovitch, 1907-1997), langjährige Muse des berühmten Malers, ist mit 89 Jahren am 16. Juli 1987 in Paris gestorben. - „(Sie) war in allen Höhen und Tiefen ihres Lebens ein Teil des Planeten Picasso“ (P. Dittmar in Die Welt, Nr. 241, 2005). - Am 3. Mai 2006 erzielte Picassos Porträt "Dora Maar au Chat" (Dora mit Katze, 1941) in New York einen Rekorderlös von 95,2 Mio. US-Dollar (ca. 75,4 Mio. Euro). - Tadellos.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 104 Rembrandt van Rijn (1606-1669).** Selbstbildnis, zeichnend (Selbstbildnis am Fenster). Brustbild, Dreiviertelprofil. Radierung auf Velin. Plattengr. 15,9 x 12,9 cm., Blattgr. 16,3 x 13,5 cm. 5.000,--
Bartsch 22. Hinterding/Rutgers 240 VIII (von IX). Nowell-Usticke 22 VI (von VIII). White/Boon (Hollstein) 22 V. - Wohl Abzug aus dem späten 18. oder 19. Jahrhundert von der Orig.-Platte, ohne erkennbare Überarbeitungen. - Sehr guter, leicht flauer Druck mit schmalem, gleichmäßigem Rand. - "1639 hatte Rembrandt die Pose des extravaganten Aufsteiger eingenommen, 1648, in seinem letzten offiziellen radierten Selbstporträt, zeigt er sich als ernsten, konzentrierten Künstler bei der Arbeit, wahrscheinlich beim Radieren, bekleidet mit Mantel und Hut, wie er sie im Atelier zu tragen pflegte. In einer schichtenden Kombination aus Ätzzradierung, Grabstichel und Kaltadeltechnik ist das durch das einströmende Licht aus dem Dunkel erscheinende Gesicht mit feinsten Zwischentönen aufgebaut" (Staedel-Museum, Frankfurt a. M.). - Sehr gut erhalten.



105



Stankowski, Anton. Konstruktion und Intuition. 40 Varianten. Ostfildern, Cantz (1993). 4°. [3] Bl. u. 40 farb. Siebdruckfaksimiles. OKart. mit Deckelschild. 200,--
Eines von 500 num. Exemplaren. - Von A. Stankowski auf dem Vortitel signiert. - Vorlage für das Buch war ein Skizzenbuch Stankowskis aus dem Jahr 1993. Zu den konstruktiv-intuitiven Großtaten Stankowskis zählt der Entwurf des "Deutsche-Bank"-Logos. - Sehr gutes Exemplar.

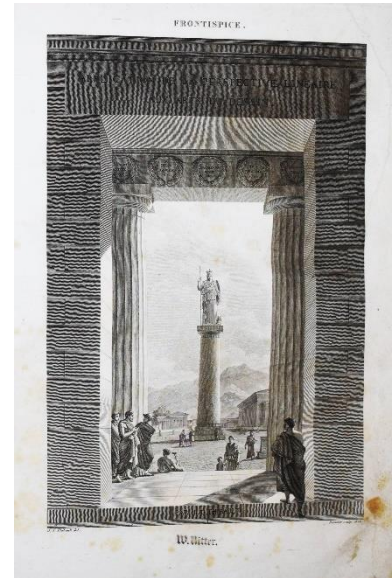
106



Thibault, J(ean) T(homas). Application de la perspective lineaire aux arts du dessin, ouvrage posthume, mis au jour par Chapuis. Paris, Carilian Goeury et Dalmont o. J. (1827). 4°. XV, 168 S. mit gestoch. Portrait, gestoch. Frontispiz u. 53 Kupfertafeln. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. dezenter Rückenverg. 240,--

Brunet V, 816; Graesse VI, 133. Quérard IX, 418. - Posthum erschienen

Perspektiv-Lehre des franz. Architekten und Malers J. T. Thibault (1757-1826). Das schöne Portrait zeigt den Künstler an seinem Arbeitstisch mit Zeichen-Utensilien, Zeichnungen und Büchern. - Einband etwas berieben u. etwas bestoßen, Stempel u. handschr. Eintragung a.T., Tafel 40 u. 41 verso etwas tintenflechtig, stellenweise leicht stockfl. u. wasserrandig.



107 **Thode, Henry** (eig. Heinrich). Franz von Assisi und die Anfänge der Kunst der Renaissance in Italien. 2., verb. Aufl. Berlin, Grote 1904. Gr.-8°. XXVII, 643 S. mit 39 Tafeln. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. Kopfgoldschnitt. 30,--

Gegenüber der ersten Ausgabe von 1885 erweitert. - Erstlingswerk des Kunsthistorikers H. Thode (1857-1920). Thode unternahm 1884 eine Studienreise nach Italien und lernte in Venedig Richard Wagner kennen. 1886 heiratete er Daniela von Bülow, die älteste Tochter von Cosima Wagner aus deren erster Ehe mit Hans von Bülow. Neben der italienischen Renaissance ist die deutsche Kunst um 1900 ein Schwerpunkt seiner Arbeit. Er förderte besonders Hans Thoma, den er 1889 als Direktor am Städelschen Kunstinstitut in Frankfurt am Main kennenlernte. 1893 bis 1911 war er Professor für Kunstgeschichte in Heidelberg. - Sehr gutes Exemplar.

108 **Todtentanz - Mantels, W(ilhelm).** Der Todtentanz in der Marienkirche zu Lübeck. Nach einer Zeichnung von **C(arl) J(ulius) Milde**. Neudruck der Ausgabe Lübeck, Rahtgens 1866. 2., verb. u. verm. Aufl. Lübeck, Verlag Graphische Werkstätten 1993. Quer-4°. 14 S., VIII Bl., 2 Bl., XVIII S. mit zahlr. farbigen Abb. u. 1 Beilage. OLn. 30,--
Sehr gutes Exemplar.

109



Totentanz - Holbein, Hans. Holbein's Dance of Death. With an historical and literary introduction (by **Frederick W. Fairhold**). London, John Russell Smith 1849. 8°. IV, 146, 10 S. u. 53 lithogr. Tafeln von (**Joseph Schlotthauer**) nach Holzschnitten von Holbein. Blindgepr. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. Kopfgoldschnitt. 120,--
Includes title and dedication of the "Simulachres De La Mort" from the first edition, printed at Lyons in 1538; and the title, index, and epigram of the "Icones Mortis" from the sixth edition, printed at Basle in 1554. - Rücken unauffällig restauriert, Tafelränder teils stärker braunfleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar.

110



Totentanz - Montaignon, Anatole de (ed.). L'alphabeto della morte di **Hans Holbein**. Attorniato di fregii in legno, ed accompagnato di sentenze latine e di quartine de XVI° secolo. Paris, Tross 1856. 8°. [18] Bl. mit wdh. Titel- u. Schlussvignette, Initialen aus Holbeins kleinem Totenalphabet und Totentanzbordüren zu jeder Seite. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 140,--
Oppermann 1168. Minns 286. - Seltener Privatdruck in kleiner Auflage. - Einband teils stärker berieben und etwas bestoßen, St.a.T., durchgehend gebräunt, Blattränder teils etwas fleckig, breitrandiger Druck

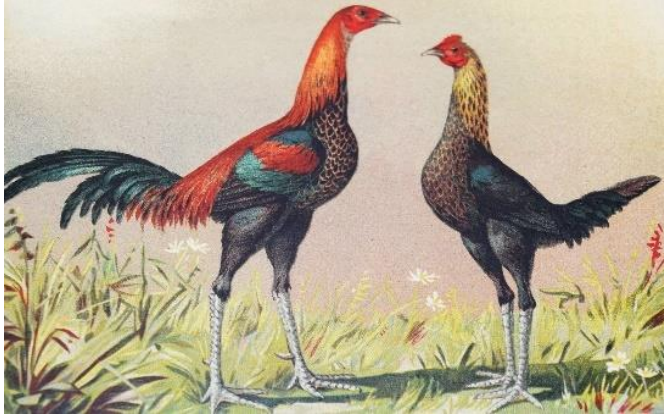


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 111 **Utamaro - Kurth, Julius.** Utamaro. Leipzig, Brockhaus, 1907. Gr.-8°. XIII, 390 S. mit 45 teils farb. Tafeln und Abbildungen, einschließlich eines Farbenholzschnittes und 10 Schrifttafeln. Illustr. OLn. mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel. 90,--
Titelbl., Schnitt und Seiten im weißen Rand stellenw. etwas stockfl., gutes Exemplar.

XI. Land- und Forstwirtschaft

- 112 **Kramer, Rudolf.** Taschenbuch der Rassegeflügelzucht. Mit 90 nach der Natur aufgenommenen farbigen Abbildungen der besten vorhandenen Rassegeflügel-Stämme. Mit einer Einleitung von **H(ugo) du Roi.** Würzburg, Kgl. Universitäts-Druckerei von H. Stürtz o. J. (1899). 8°. 31 S., 1 Bl. u. 90 chromolithogr. Tafeln. OLn. mit silbergepr. Deckeltitel u. Vignette. 220,--

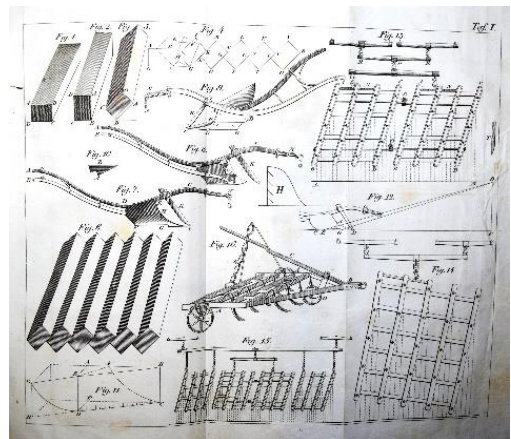


Erste Ausgabe. - Mit 78 dekorativen Hühner-Tafeln, 5 Gänse-Tafeln und 7 Enten-Tafeln. - "Als „Der Kramer“ wurde das Buch zu einem Standardwerk der Geflügelzucht. Im Gegensatz zu anderen Werken enthielt das Buch in der Erstauflage erstmals neben Beschreibungen auch farbige Abbildungen,

die von verschiedenen Künstlern angefertigt wurden. Es gilt als erster Zuchtstandard der deutschen Rassegeflügelzucht und wurde auch international in Fachkreisen rezipiert" (Wikipedia). - Sehr gutes vollständiges und sauberes Exemplar.

- 113 **Low, David.** Der ausübende Landwirth, oder die practische Landwirthschaft auf ihrem jetzigen Standpunkte, in Bezug auf Ackerbau, Pflanzenbau, Viehzucht und Wirtschaftsdirection. Nach der zweiten Ausgabe des englischen Original übersetzt und bearbeitet von **Victor Jacobi.** Leipzig, Wienbrack 1839. 8°. XX, 766 S. mit 132 Abb. auf 9 gefalt. lithogr. Tafeln u. 1 gefalt. Tabelle. Moderner marm. Pbd. im Stil der Zeit mit goldgepr. Rückenschild. 160,--

Nicht bei Humpert. - Erste deutsche Ausgabe, selten. - Die englische Originalausgabe erschien mit dem Titel "Elements of practical agriculture" 1834. - Der schottische Agrarwissenschaftler D. Low (1786-1859) war 1831 bis 1854 Professor für Landwirtschaft an der Universität von Edinburgh. Low beschäftigte sich auch mit Chemie und hatte ein privates Labor. - N.a.T., stellenweise etwas fleckig, sehr gutes breitrandiges und teils unbeschnittenes Exemplar.



- 114 **Wolff, Emil (Theodor v.).** Aschen-Analysen von land- (und forst)wirtschaftlichen Producten, Fabrik-Abfällen und wildwachsenden Pflanzen. Einheitlich berechnet und mit Nachweisung der Quellen systematisch geordnet, nebst Notizen über das untersuchte Material und verschiedenen Uebersichts-Tabellen. Berlin, Wiegandt & Hempel 1871. 4°. XIII, 194 S. mit zahlr. Tabellen. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 120,--



ADB LV, 115 ff. - Erste Ausgabe. - Seltene Arbeit des bedeutenden Agrarchemikers E. T. v. Wolff (1818-1896), der bereits 1847 sein „Lehrbuch der Agriculturchemie“ veröffentlicht hatte, das im Wesentlichen auf chemischen Forschungen basierte. Wolff war seit 1853 Prof. für Chemie und Agriculturchemie an der königl. württembergischen Akademie für Land- und Forstwirtschaft in Stuttgart-Hohenheim und errichtete dort 1865 eine landwirtschaftliche Versuchsstation. In den 1870er und 1880er Jahren veröffentlichte er einige wissenschaftliche Arbeiten, vorwiegend über Dünger und Tierfutter, darunter die vorliegende. - Anfangs und am Schluß etwas stockfleckig, gutes Exemplar.

XII. Literatur

- 115 Album amicorum - Freundschaftsalbum - Poesiealbum.** Mit 18 Eintragungen, davon 4 montiert, auf Bl. in verschiedenem Format (5:9 cm bis 7,5:12,5 cm). Mittweida, Zittau u.a. 1849-1855. Quer-Kl.-8°. Mit 10 aquarellierten Federzeichnungen und 2 Bl. geschnittenes Papier mit durchgezogenem Bändchen, 4 Bl. in der Art der Wiener Kunstbillets mit Blind- (2) bzw. Goldprägung (2), die ausgestanzten Medaillons mit Gaze hinterlegt und mit zierlichen kol. Papierprägdruck-Applikationen versehen sowie jeweils verso mit seittl. montiertem Widmungsbl., 1 Fragment mit erhaltener kol. Papierprägdruck-Applikation, 1 w. Bl. sowie 1 Bl. Taschenkalender für das Jahr 1856 und 1 Taufbrief mit montierter

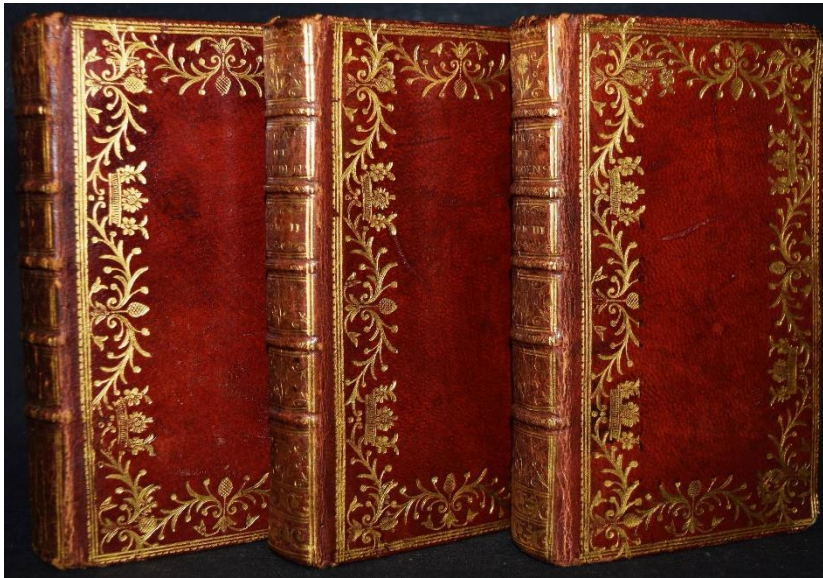


Tauferinnerung ("von Deinem Paten Daniel Friedr. Goldschmidt, Hohenstein", datiert 30. Mai 1830). Dunkelgrüner Ledereinband der Zeit mit goldgepr. Deckeltitel, Ornamentik und Goldschnitt. Dekorative farblich. Hldr.-Kassette. mit Rückenversilberung; innen mit farbigem Papier ausgeschlagen, mit montierten Ornamenten und Bordüren aus gepr. und gestanztem Goldpapier sowie kol. Papierprägdruck. 340,--
Außergewöhnlich schönes Biedermeier-Album. - Die filigranen Federzeichnungen mit floralen, die reizenden Prägedruck-Applikationen mit floralen und figürlichen Motiven sowie Freundschaftssymbolen mit kl. Schriftzügen. - Schuber etwas berieben, vord. Gelenk der Buch-Kassette etwas spröde, sonst sehr gut erhalten.

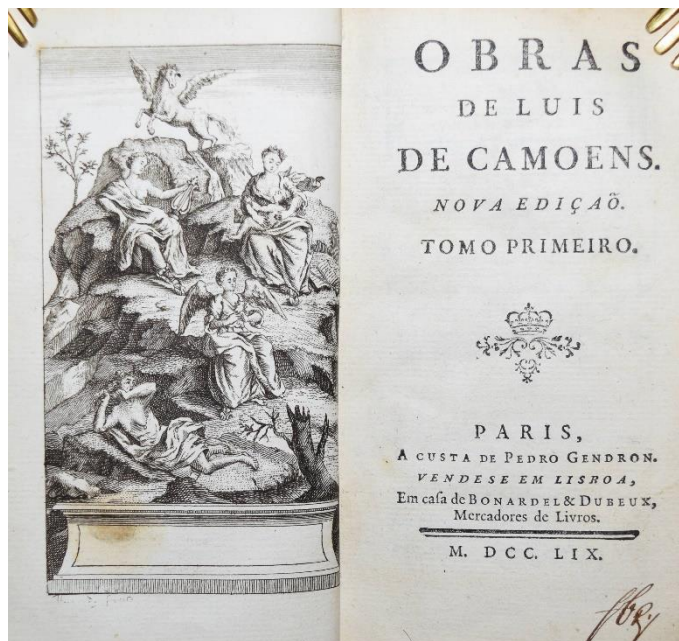
- 116 Balzac, Honoré de.** La Comédie humaine. Texte révisé et annoté par **Marcel Bouteron** et **Henri Longnon**. Illustrations de **Charles Huard** gravées sur bois par **Pierre Gusman** - I. Scènes de la vie privée. (7 Bände). - II. Scènes de la vie de campagne. (4 Bände). - III. Scènes de la vie militaire. (1 Band). - IV. Scènes de la vie Parisienne. (8 Bände). - V. Scènes de la vie de province. (5 Bände). - VI. Scènes de la vie politique. (1 Band). - VII. Études analytiques. (2 Bände). - VIII. Études philosophiques. (5 Bände). - **Dazu in derselben Ausstattung:** Contes drolatiques. (2 Bände). - Théâtre. (2 Bände). Zus. 37 Bände. Paris, Conard 1912-1929. Gr.-8°. Mit zahlr. Illustrationen. Dunkelbraune OHldr. mit jeweils 2 goldgepr. Rückensch., dekorativer Rückenverg. u. Kopfgoldschnitt. (Oeuvres complètes, vol. I-XXXVII de 40). 600,--
Carteret IV, 55. - Die schönste Balzac-Gesamtausgabe des 20. Jahrhunderts in der gesuchten Luxusausgabe. - Hier mit der kompletten Reihe der "Comédie humaine" der tollredendsten Geschichten und der Theaterstücke. - Ohne die später erschienenen "Oeuvres diverses" (3 Bände, 1935 ff.). - Rücken etwas aufgehellt, sehr gutes sauberes Exemplar.



- 117 Bernoulli, Carl Albrecht.** Orpheus. Ein Morgenlied in sieben Gesängen. Jena, Diederichs 1911. 8°. 404 S. Weißer OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, Deckelvignette u. Deckelvignette. 30,--
Erste Ausgabe, selten. - Der Basler Schriftsteller und Theologe C. A. Bernoulli (1868-1937) ist vor allem durch seinen wichtigen Beitrag zur Nietzsche-Forschung "Friedrich Nietzsche und Franz Overbeck. Eine Freundschaft." (Jena 1908) bekannt. - Sehr gutes sauberes Exemplar.
- 118 Bidpai** (d. i. Johannes aus Capua). Das Buch des Weisen. In lust- und lehrreichen Erzählungen des indischen Philosophen Bidpai. Aus dem Arabischen von **Philipp Wolff**. 2. Aufl. 2 Teile in 1 Band. Stuttgart, Scheible 1839. Kl.-8°. LIV, 1 Bl., 247 S.; [2] Bl., 278 S. mit 2 Frontisp. in Holzstich. Illustr. OPbd. 70,--
ADB XLIV, 44 f. - Seltene Übersetzung des Panchatantra. - Der Orientalist P. Wolff (1810-1894), Privatdozent in Tübingen, hatte "sich an die Verdeutschung „morgenländischer Erzählungen“ gemacht und als Anfang die Fabeln Bidpai's nach ihrer arabischen Bearbeitung (Calila und Dimna) ausgehen lassen (Stuttg. 1837)..." (W. v. Heyd in ADB). - Einband bestoßen, etwas angestaubt u. fleckig, Exlibris, stellenweise etwas braunfleckig, sonst gut erhalten.
- 119 Camões, Luis Vaz de.** Obras de Luis de Camoens. Nova edicao. A custa de **Pedro Genron**. 3 Bände. Paris, Bonardel & Dubeux 1759. Kl-8°. XX, XXXVI, 430 S.; [2] Bl., 396 S.; [2] Bl., 440 S. mit 10 Kupfertafeln u. 1 gestoch. u. gefalt. Karte in Band I. Weinrote Maroquin-Einbände der Zeit mit goldgepr. Rückentiteln, reicher floraler Rücken- u. Deckelverg., Innenkantenverg. u. Goldschnitt. 1.400,--
Sehr seltene schön ausgestattete Gesamtausgabe der Werke des berühmten portugiesischen Dichters L. Vaz de Camoes (1524 oder 1525 - 1579 oder 1580). - Die schönen Kupfertafeln zu dem berühmten Epos "Os Lusíadas" (Die Lusíaden), maßgebendes Werk der Renaissance-Literatur. - "Die neueste und vollständigste



*Ausgabe der sämtlichen Werke des Camoens ist folgende: "Obras de Luis de Camoens..." Paris ... 1759. Der erste Theil enthält die Lusíadas, welchen der Herausgeber Pedro Gendron, ein Leben des Camoens; einen aus des Ignazio Garcez Ferreia Ausgabe genommenen historischen Inhalt dieses Gedichts vorgesetzt, und am Ende dieses Bandes das historische Register des Joao Franco Barreto beygefügt hat. Der zweite Band begreift die Sonette, Lieder, Oden, Eclogen, Elegien und einige kleiner Gedichte... Im dritten Bande stehen die poetischen Sendschreiben, viele kleinere Gedichte, als Quintilbas, Motes, Voltas u.s.w. Ein allegorisches Lehrgedicht von der Schöpfung und dem Baue des Menschen (Da Creacao e composicao do Homen), in drey Gesängen in Octaven; ferner zwey Comödien... den Beschluß machen endlich verschiedene Sonette und andere kleinere Poesien. Diese Ausgabe ist sehr schön und sauber gedruckt..." (Velasquez, Geschichte der spanischen Dichtkunst. Göttingen 1769, S. 537 f.). - Ein Exemplar der vorliegenden Gesamtausgabe befindet sich auch in der Sammlung des Hannoveraner Beamten Georg Friedrich Brandes (1719-1791). Dessen ca. 22000 Bände umfassende Büchersammlung war der Gründungsbestand der heutigen Landesbibliothek Oldenburg. - Einbände etwas berieben und leicht bestoßen, außergewöhnlich schönes und dekorativ gebundenes Exemplar, evtl. aus der Bibliothek des bedeutenden Göttinger Philosophen und Schriftstellers **Friedrich Ludewig Bouterwek** (auch Bouterweck, 1766-1828), mit dessen Besitzvermerk in allen Bänden.*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

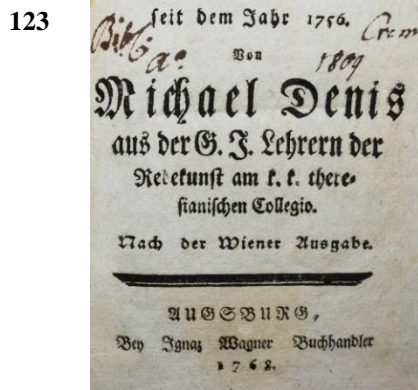


- 120 Chesterfield, (Philip Dormer Stanhope), Earl of.** Briefe an seinen Sohn. Auf Grund der ersten deutschen, hier verbesserten Ausgabe in Auswahl hrsg. und eingeleitet von **Hans Feigl**. 2 Bände. München, Leipzig, Georg Müller 1912. Kl.-8°. XXXIX, 375; [4] Bl., 378 S. mit 2 Frontisp. OHldr. mit goldgepr. Rückensch. u. reicher Rückenverg. (Die Bücher der Abtei Thelem, Band 8 und 9). 75,--
 25 Jahre Georg Müller Verlag S. 135 f. - *Chesterfields Briefe "stehen in der Tradition jener Lehrbücher über Lebensklugheit und des Anstands, die von Castigliones 'Il cortegiano' (1528) über Graciáns 'Oráculo manual' (1647) bis zu Knigges 'Über den 'Umgang mit Menschen' (1788) reicht. Ihr Reichtum an Menschenkenntnis, Witz und praktischer Weisheit rückt Chesterfields Briefe in die Nähe der Schriften der großen französischen Moralisten"* (KNLL III,936). - Rücken wie meist etwas aufgeheilt, gutes Exemplar der schönen Müller-Ausgabe.

- 121 Dante - Falke, Konrad.** Dante. Seine Zeit, sein Leben, seine Werke. Mit alphabetischem Inhalts- und Schriftenverzeichnis. München, Beck, 1922. VIII, 760 S. u. 64 Tafeln. OHprgt. mit goldgepr. Rückenschild u. Kopfgoldschnitt. 35,--
 Erste Ausgabe. - Rücken etwas berieben, gutes Exemplar im dekorativen Halbpergamenteinband.

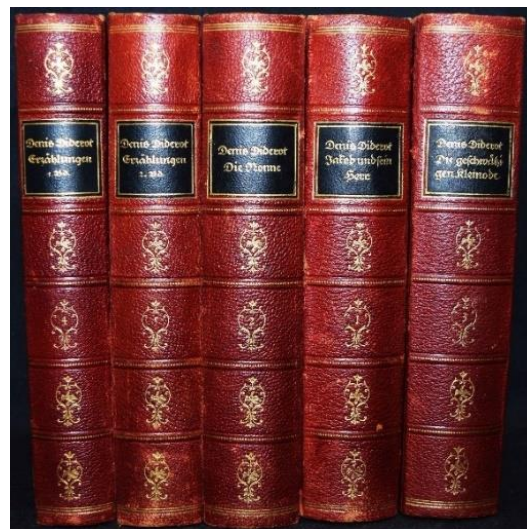


- Defoe, Daniel.** Denkwürdigkeiten eines englischen Edelmannes aus dem großen Kriege. 1.-3. Tsd. München, Georg Müller 1919. Kl.-8°. 275 S. OHldr. mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenverg. (Die Romane des Daniel Defoe in deutschen Übertragungen. Hrsg. von **Joseph Grabisch**, Band IV). 30,--
 25 Georg Müller Verlag, S. 139. - Buchausstattung von **Paul Renner**. - Gutes Exemplar.



- Denis, (Johann Nepomuk Cosmas) Michael.** Poetische Bilder der meisten kriegerischen Vorgänge in Europa. Seit dem Jahr 1756. Nach der Wiener Ausgabe. 2 Teile in 1 Band. Augsburg, Wagner 1768. Kl.-8°. 94 S.; Titel, 60 S., 1 Bl. Interims-Pbd. d. Zt. 160,--
 De Backer/Sommervogel IV, 172, 84. Goed. IV/1, 194, 1. VD18 13714406. - *Seltenes Werk des berühmten österr. Schriftstellers und Bibliothekars J. N. C. M. Denis (1729-1800). - Der Jesuit M. Denis war Professor der Rhetorik und leitete die dem Theresium angegliederte Garellische Bibliothek in Wien, er ist besonders durch die Übersetzung der "Gedichte Ossians" (Wien 1768 ff., mit dem Pseudonym Sined der Barde) des schottischen Schriftstellers James Macpherson (1736-1796) bekannt. Später wurden die Werke Macphersons, die einen großen Einfluss auf das Keltenbild der Romantik hatten, als*

Fälschungen erkannt. - "Das Weltbild des D., das nicht nur im Sinne seiner Gelehrsamkeit umfassend zu nennen ist, blieb bis an sein Lebensende jeglicher geistigen Regung wie jedem Fortschreiten der Menschheit geöffnet, auch wenn er seiner Stellung und Erziehung nach manchmal als Warner abseits stehen mußte. Die franziszeische Liebe zu allem Geschöpf ist darin ein ebenso wesentlicher Zug wie eine schier Stiftersche Ehrfurcht vor dem „sanften Gesetz“." (W. Bietak in NDB III, 598 f.). - Einband angestaubt u. fleckig, altes Exlibris einer Schul-Bibliothek, N.a.T., stellenweise etwas gebräunt, sonst gut erhalten.



- 124 Diderot, (Denis).** Gesammelte Romane und Erzählungen. (Herausgegeben und unter Zugrundelegung der Christhelf Sigmud Mylius'schen Übersetzung übersetzt von **Hanns Roland Floerke**). 5 Bände. München, Georg Müller 1921. 8°. Weinrote OHldr. mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenverg. 200,--
 Fromm 7173. - Erste Ausgabe dieser Übersetzung. - I. u. II. Erzählungen. - III. Die Nonne. - IV. Jakob und sein Herr. - V. Die geschwätzigigen Kleinode. - Rücken teils geringf. berieben, papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar der schönen Halblederausgabe.

- 125 Fest, Johann Samuel.** Versuch über die Vortheile der Leiden und Widerwärtigkeiten des menschlichen Lebens. 2 Bände. Leipzig, Weidmanns Erben u. Reich 1784. Kl.-8°. LXXIV, 234 S.; Titel, 230 S., [79] Bl. mit 2 gestoch. Frontisp. u. 2 gestoch. Titelvignetten von **Thoenert** nach **Mechau**. Hldr. d. Zt. mit jeweils 2 goldgepr. Rückensch. u. Linienverg. 240,--

126



Kosch IV, 948. VD18 1128935X. Wolfstieg 28781. - Seltene erste Ausgabe. - Trostschrift für Freimaurer, 1785 in Tübingen, Karlsruhe und Reutlingen nachgedruckt. - Mit einem Anhang: "Ueber die göttliche Zulassung der durch so schauervolle Grausamkeiten der Spanier bewirkten Eroberung von Peru. Aus Herrn Campens Pizarro. Als ein Anhang zu der bevorstehenden Betrachtung." - Das Hauptwerk des protest. Theologen J. S. Fest (1754-1796) wurde auch ins Niederländische übersetzt. - Zu Fest vgl. auch Döring, Die gelehrten Theologen Deutschlands I, 399. - Deckel etwas berieben, Gelenke von Band II teils etwas spröde, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

(Flittner, Christian Gottfried). Die Feyer der Liebe. Aus einer Handschrift des Oberpriesters zu Paphos. 2 Teile in 1 Band. Berlin, Oehmigke d. J. 1795. 8°. XIV, 178

S.; 232 S. mit gestoch. handkol. Frontispiz u. gestoch. handkol. Titelvignette von **D(aniel) Chodowiecki**. Interims-Kart. d. Zt. (grüne illustr. OBr. beigegebunden). 350,--
 Bauer 1795-96. Engelmann 770-71. Hayn-Gotendorf II, 254 f. (ausführl.). Holzmann-Bohatta II, 3074. Kosch V, 230. Rümmer 271. - Erste Ausgabe mit den schönen Kupfern von Chodowiecki. - Behandelt Hochzeitsrituale und -bräuche der verschiedenen Länder und Völker. Auch über Minne, Galanterien verheirateter Frauen, Witwenverbrennung bei den Indern, eheliche Verbindung bei den Indianern Guyanas etc. - Erschien als Band VII und VIII der "Gynäologie" und wurde wie alle Bände der Reihe auch einzeln verkauft. - Sehr selten, wie hier mit dem eingebundenen Orig.-Umschlag (2 allegorische Vignetten und mit dem Reihentitel: "Gynäologie, oder über Jungfernschaft, Beyschlaf und Ehe"). - Interims-Kart. am Kapital mit Fehlstelle, angestaubt und fleckig, stellenweise etwas braunfleckig, sehr gutes unbeschnittenes Exemplar.

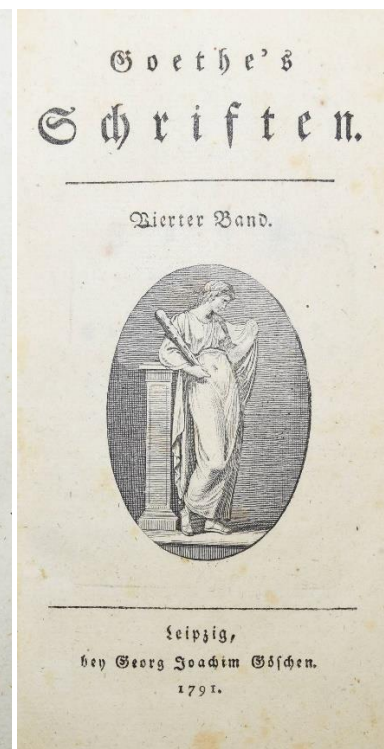
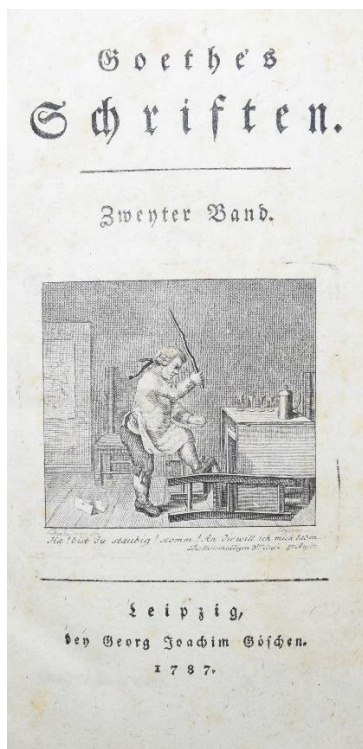
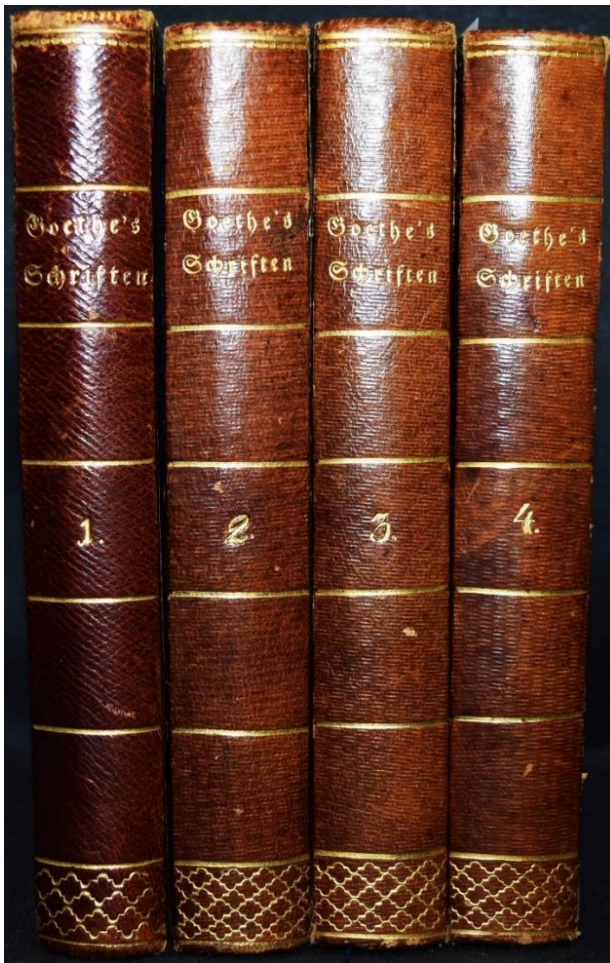


127 **Floerke, Hanns** (Hrsg.). Liebesnovellen der italienischen Renaissance. Mit sechzehn Bildbeigaben von Gräfin **Christine v. Kalckreuth**. **Und: Goyert, Georg** (Hrsg.). Liebesnovellen des französischen Mittelalters. Aus dem Altfranzösischen übertragen und eingeleitet. Mit Bildbeigaben von **Paul Neu**. 1. - 5. Tsd. 2 Bände. München, Georg Müller 1919. 8°. [4] Bl., 342 S., 1 Bl. mit 16 ganzs. Illustrationen; XIII, (1), 241, (1) S. mit 16 ganzs. Illustrationen. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel u. dekorativer Rückenverg. (von **J. F. Bösenberg**, Leipzig) 60,--
 25 Jahre G. Müller S. 154. - Erste Ausgaben. - Buchausstattung von **Paul Renner**. - Vorsätze leicht stockfleckig, gute Exemplare der schönen Halblederausgabe.

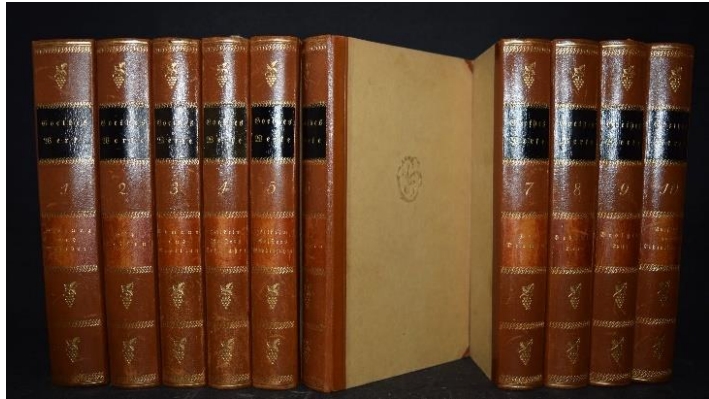
128 **Goethe, Johann Wolfgang v.** Schriften. 4 Bände. Leipzig, Göschen 1787-1791. 8°. Mit 4 gestoch. Titelvignetten von J. W. Meil, Geysler nach Chodowiecki u. H. Lips. Hldr. des frühen 19. Jahrhunderts mit goldgepr. Rückentiteln u. Rückenverg. 1.200,--
 Brieger 739. Goedeke IV/3, 4 s ("eigener Nachdruck Göschens"). Hagen 12. Hirzel A 146. Kippenberg I, 334. Speck 12.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- Erste rechtmäßige Werkausgabe in der sog. "geringeren" vierbändigen Ausgabe. - Gleichzeitig erschien auch eine besser ausgestattete "Luxusausgabe" in 8 Bänden. - Enthält den zweiten Druck des "Faust. Ein Fragment" (EA 1790) in Band IV und Erstdrucke von Die Mitschuldigen, Iphigenie, Die Geschwister, Torquato Tasso und Egmont. - Die Bände I u. II mit der Jahreszahl 1787; die Bände III u. IV mit der Jahreszahl 1791. Die Titelvignette in Band IV ist hier nicht signiert. - Deckel etwas berieben, Exlibris u. N.a.V., schönes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 129 Goethe, (Johann Wolfgang v.).** Werke. Sanssouci-Ausgabe. 10 Bände. Potsdam, Müller & Co. o. J. (1924). Gr.-8°. Dunkelbraune Orig.-Halbledereinbände mit goldgepr. Rückensch. dekorativer Rückenverg. u. Kopfschnitt. 100,--
 I. Dichtung und Wahrheit. – II. Die Reisen. – III. Romane und Novellen. – IV. Wilhelm Meisters Lehrjahre. – V. VII. Die Dramen. – VIII. Die Gedichte – Lyrisch. – IX. Die Gedichte – Episch und Epigrammatisch. – X. Aufsätze und Abhandlungen. Einbände teils geringf. berieben, gutes Exemplar einer der schönsten Goethe-Ausgaben des 20. Jahrhunderts.

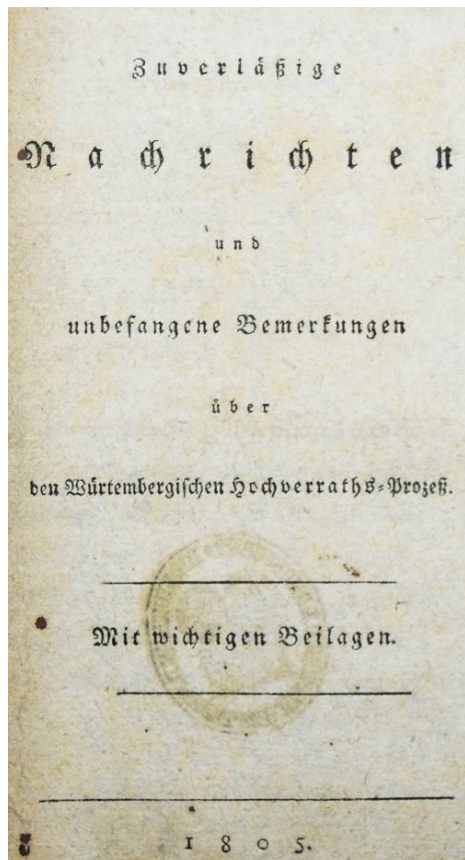


- 130 Gottsched, Joh(ann) Christoph.** Gesammelte (Gesammelte) Reden in Dreyen Abtheilungen, nochmals von ihm selbst übersehen und verbessert. 3 Teile in 1 Band. Leipzig, Breitkopf 1749. 8°. XVI, 643, (3) S. mit Holzschnitt-Druckermarke u. 11 gestoch. Vignetten **Johann Martin Bernigeroth** und **Johann Christoph Sysang**. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher Rückenverg. 320,--
Faber du Faur 1773. Seebaß/Edelmann I, 323. Vgl. Goedeke III, 361. - Mit Lob- und Gedächtnisreden auf Martin Opitz, N. Kopernikus, J. Gutenberg, eine Lobrede auf die Erfindung der Buchdruckerkunst, den Flor der deutschen Poesie zu Kaiser Friedrich des I. Zeiten sowie Reden zu anderen Gelegenheiten. - Einband am Kapital und Fuß unauffällig restauriert, zeitgenöss. Besitzvermerk a. T., durchgehend etwas gebräunt, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 131 Hackländer, F(riedrich) W(ilhelm Ritter v.).** Werke. Erste Gesamt-Ausgabe. (2. Abteilung). Neuere Werke. 35. bis 47. Band (von 60) in 13 Bänden. Stuttgart, Krabbe 1866. Kl.-8°. Mit zahlr. Holzschnitt-Vignetten in Band I u. II. Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln. 50,--

Der am 01.11.1816 inurtscheid bei Aachen geborene Schriftsteller und Journalist war wohl der beliebteste und erfolgreichste Autor um



1850 in Deutschland. Seine unterhaltsamen Bücher werden auch heute noch sehr geschätzt. - So hat auch Arno Schmidt mit seinem Werk „Abend mit Goldrand“ (1975) viele neuere Arbeiten über Hackländer angeregt. Eine der Hauptfiguren in Schmidts Roman namens Eugen Forbach, ist Hackländer-Kenner und Sammler. - Nachdem Hackländer bereits 1842 den Freiherrn v. Taubenheim auf seiner Reise ins heilige Land begleitet hatte, ernannte ihn 1843 der König von Württemberg zum Sekretär und Reisebegleiter des Kronprinzen Karl. Aus seinen Erfahrungen auf den Reisen und als Soldat und Kriegsberichterstatter schöpfte er den Stoff für seine fesselnden Bücher. In den Werken Hackländers wird das gesellschaftliche Leben aller Schichten im 19. Jahrhundert geschildert. - Einbände etwas berieben, durchgehend stockfleckig, sonst gut erhalten.

- 132 Hölderlin - Zuverlässige Nachrichten und unbefangene Bemerkungen über den Württembergischen Hochverraths-Prozess.** Mit wichtigen Beilagen. O. O. u. Dr. (Stuttgart) 1805. 8°. 62 S., 1 w. Bl. Unzerschnittene gefaltete Orig.-Druckbogen. 1.000,--
*Kirchner, Der Hochverratsprozeß gegen Sinclair. Ein Beitrag zum Leben Hölderlins. Frankfurt a. M. 1969 (ausführ.). - Einzige Ausgabe. - Sehr seltener Bericht über den Hochverrats-Prozess gegen Hölderlins Freund **Freiherr Isaac v. Sinclair** (1775-1815), einige seiner Freunde und den Ludwigsburger Bürgermeister*

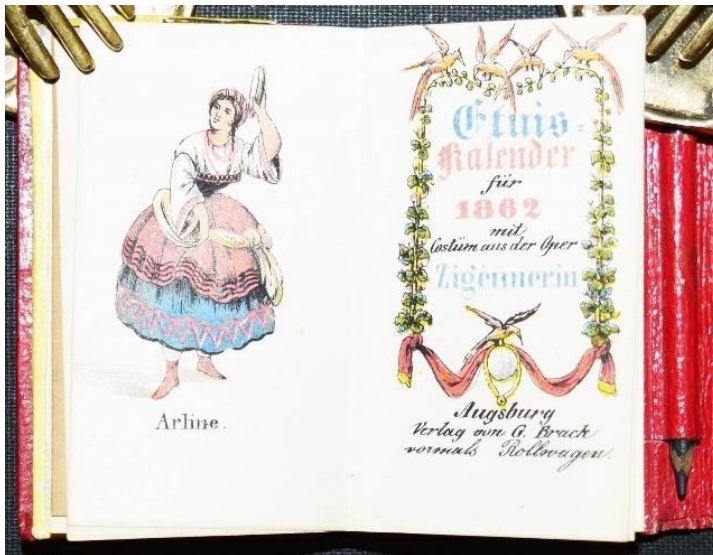
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Christian Friedrich Baz (1762-1808). Auch Hölderlin war zeitweise angeklagt, galt aber als nicht vernehmungsfähig. Der Homburger Arzt und Hof-Apotheker Müller hatte dem Dichter am 9. April 1805 attestiert, dieser sei zerrüttet, sein Wahnsinn sei in Raserei übergegangen, er habe immer wieder gerufen "Ich will kein Jakobiner sein!" - "In Jena entstand eine leidenschaftliche Verbindung zu Friedrich Hölderlin (1770-1843), den S. bewunderte. ... 1804 entwickelte S. eine homoerotische Liebe zu einem Betrüger, der sich Alexander v. Blankenstein nannte und dem verschuldeten Landgrafen eine Lotterie zur Behebung der Not empfahl. Als S. den Betrugsversuch erkannte, beschuldigte ihn Blankenstein, S. habe Kf. Friedrich II. von Württemberg töten wollen. S. kam daraufhin für fünf Monate in Untersuchungshaft, bis die Vorwürfe entkräftet waren. Danach ging er als Privatmann nach Berlin" (U. Brauer in NDB XXIV, 455 zu I. v. Sinclair). - Titel verso mit altem Bibliotheks-Stempel, sehr gutes Exemplar.

- 133 Idus, F.** (d. i. Friedrich Noack). Des alten Sebastian Brand Neues Narrenschiff. Entdeckt und herausgegeben. Düsseldorf, Bagel (1886). 4°. 53 S., 1 Bl. illustr. Titel u. zahlr. Illustrationen. Illustr. OLn. 40,--

Kosch IX, 390. - Erste Ausgabe. - Text zweispaltig mit ornamentaler Mittelleiste und Illustrationen, in Rot und Schwarz gedruckt auf graublauem vorne und unten unbeschnittenen Büttelpapier. - "Moderner Narrenspiegel" mit Beschreibungen des "Hochmuts- und Dünckelnarren", der "Geld- und Machtarr", "Politische Narren", "Bauchfröhner", "Freßnarren", "Weibernarren", "Eitelkeitsnarr" "Sportsnarren", "Spielnarren", "Kunstnarren", "Gesellschaftsnarren" etc. - Wie meist ohne die Schließbänder, sonst sehr gutes sauberes Exemplar.

- 134 Kalender - Etuis-Kalender für das Jahr 1862.** Ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen. Augsburg, von Brack (vormals Rollwagen 1861). 12° (6,5 x 4 cm.). [32] unbez. S. mit kolor. gestoch. Titel u. 7 kolor. gestoch. Tafeln. Weinroter flexibler Ldr. d. Zt. mit Einsteck-Lasche, Spiegel auf Innendeckel u. Bleistift-Schlaufe. 280,--

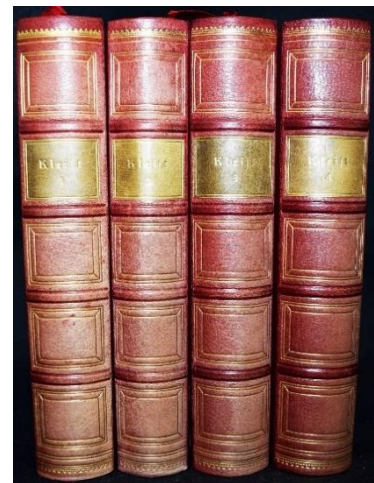


Vgl. Köhring 156 (nur bis Jahrgang 1857 unter dem Titel Etuis-Kalender mit Volkstrachten). - Die Tafeln zeigen Kostüme aus der Oper "Zigeunerin" (Arline, Zigeunerhauptmann, Zigeuerkönigin, Graf Alban, Fredric, Thomas, Ein Hauptmann). Druck in Rot und Schwarz. - Einige Eintr. mit Bleistift. - Einband etwas berieben, sehr gut erhalten, selten.

- 135 Kaus, Gina.** Luxusdampfer. Roman einer Überfahrt. Amsterdam, Allert 30,--

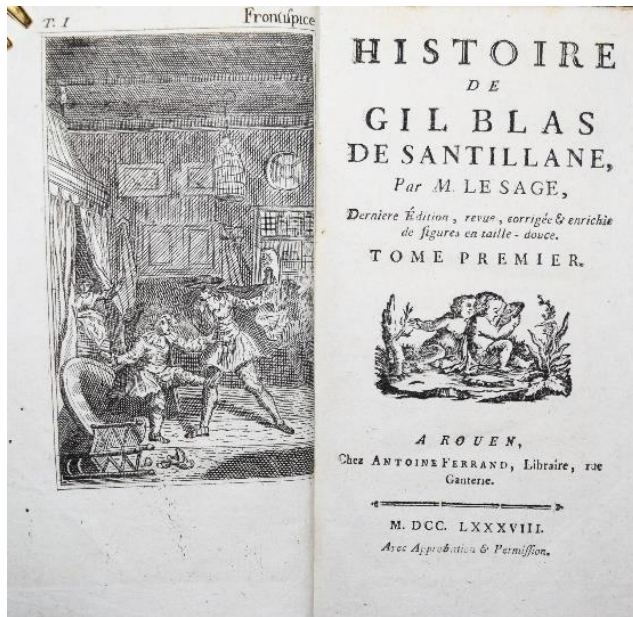
de Lange 1937. 8°. 330 S. Illustr. OLn. Sternfeld/Tiedemann 259. - Seltene Exilausgabe in der ersten Bindequote. - Der Roman erschien zuerst 1932 mit dem Titel "Die Überfahrt". - Die österr. Schriftstellerin G. Kaus (1893-1985), war u. a. mit Franz Blei, Franz Werfel, Hermann Broch, Milena Jesenská, Karl Kraus und Robert Musil befreundet. Sie lebte seit November 1939 bis zu ihrem Lebensende in Hollywood wo sie auch Drehbücher verfasste. - Zeitgenöss. Widmung a. V., sehr gutes Exemplar.

- 136 Kleist, Heinrich v.** Sämtliche Werke. Herausgegeben und eingeleitet von **Arnold Zweig**. 4 Bände. München, Rösl 1923. Gr.-8°. Mit Titelporträt und 1 gefalt. Handschriften-Faksimile. Bordeauxrote OHldr. mit goldgepr. Rückensch., Rückenverg. u. Kopfgoldschnitt (von Hübel & Denck, Leipzig). (Rösl-Klassiker). 140,--
W.-G.² 20 (Zweig). - Rücken wie immer etwas aufgeheilt, schönes Exemplar.



- 137 La Bruyère, (Jean de).** Charaktere. Neue deutsche Ausgabe in zwei Bänden von **Otto Flake**. 2 Bände. München, Georg Müller 1918. 8°. XV, 339, (1) S.; V, 302 S., 1 Bl. OHprgt. mit goldgepr. Rückensch. u. dekorativer Rückenverg. 60,--
25 Jahre Georg Müller, S. 169. Fromm 13607. W.-G.² 26 (Flake). - Erste Ausgabe dieser Übersetzung. - Deckel teils etwas aufgeheilt, gutes Exemplar der dekorativ gebundenen Ausgabe.

138 Le Sage, (Alain René). Histoire de Gil Blas de Santillane.



Dernière éd., revue, corr. 4 Bände. Rouen, Ferrand 1788. 8°. Mit zus. 32 Kupfertafeln, 4 wdh. Titelvignetten u. einigen Schmuckvignetten im Text. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. dekorativer Rückenverg. 200,--
 Vgl. Cioraneacu 39556. Nicht bei Cohen-Ricci u. Sander. - Nachdruck der Ausgabe Paris 1747. - Das 1715 bis 1735 erschienene Hauptwerk von A. R. Lesage (1668-1747) gilt als bester franz. Picaro-Roman (Gauener- oder Schelmen-Roman), Vgl. KNLL X, 269 f. - Rücken geringf. berieben, gutes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.

139

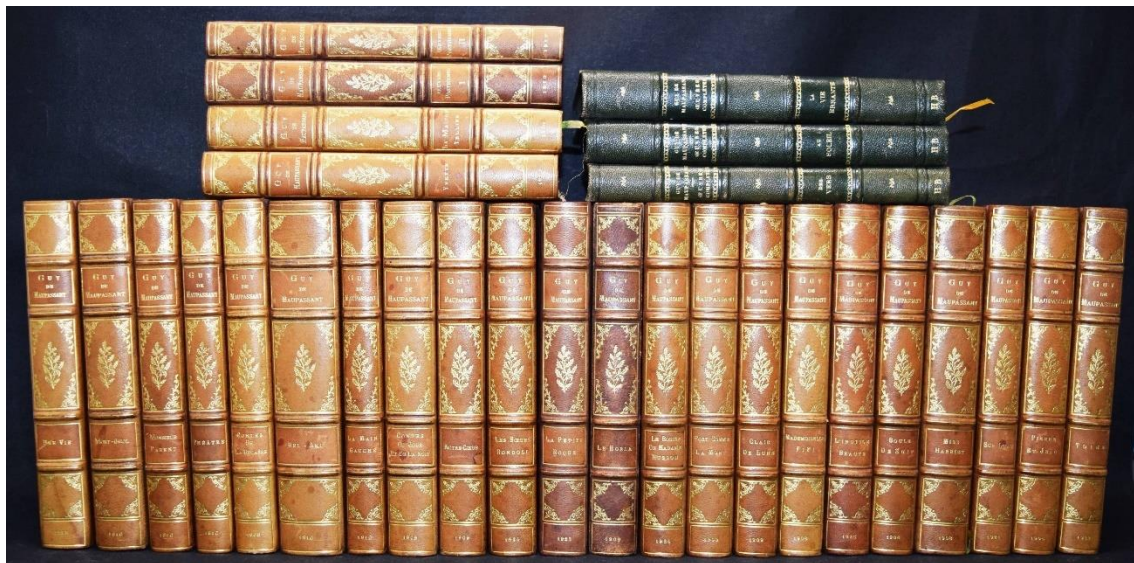
Masuccio von Salerno (d. i. Tommaso Guardati). Der Novellino. Zum ersten Mal vollstaendig ins Deutsche uebertragen von **Hanns Floerke**. Mit 12 Originalholzschnitten von **Max Unold**. 2 Bände. München, Georg Müller 1918. 8°. XII, 367, (1) S.; XXXVII, 366 S. mit 12 Holzschnitt-Tafeln. OHldr. mit goldgepr.

Rückentiteln, reicher Rückenverg. u. Kopfgoldschnitt. (Perlen älterer romanischer Prosa, Band 24 u. 25). 70,--

Hayn-Got. IX, S. 192. Stern-Szana 39. - Erste deutsche Ausgabe. - Eines von 800 Exemplaren. - Gutes Exemplar.

140 Maupassant, Guy de. Oeuvres complètes. 29 Bände. Paris, Conard 1908-1928. 8°. Braune OHldr. mit goldgepr. Rückentiteln, dekorativer Rückenverg. u. Kopfgoldschnitt. 450,--

Erste vollständige Gesamtausgabe. - I. La main gauche. - II. La vie errante. (in 2. Aufl., 1926). - III. Contes du jour et de la nuit. Humble drame. - IV. Notre coeur. - V. Les soeurs Rondoli. - VI. Au soleil. (in 2. Aufl., 1928). - VII. La petite roque. La peur. Les caresses. - VIII. Le Horla. - IX. Des Vers. (in 2. Aufl., 1928). - X. Le rosier de Madame Husson. - XI. Fort comme la mort. - XII. Clair de lune. L'enfant. En Voyage. Le bucher. - XIII. Mademoiselle Fifi. - XIV. L'inutile beaute. Alexandre. - XV. Boule de suif. - XVI. Miss Harriet. L'orient. Un million. - XVII. Sur l'eau. Blanc et Bleu. Livre de bord. - XVIII. Pierre et Jean. - XIX. Toine. Le pere Judas. - XX. Yvette. Misti. - XXI. La maison Tellier. - XXII. Contes de la Becasse. La tombe. Notes d'un voyageur. - XXIII. Bel ami. - XXIV. Une vie. - XXV. Mont-Oriol. - XXVI. Monsieur Parent. - XXVII. Theatre. - XXVIII. u. XXIX. Oeuvres posthumes. - 3 Bände in zweiter Auflage abweichend gebunden: grüne Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln u. dezenter Rückenverg. - Gutes Exemplar der schönsten Maupassant-Gesamtausgabe.

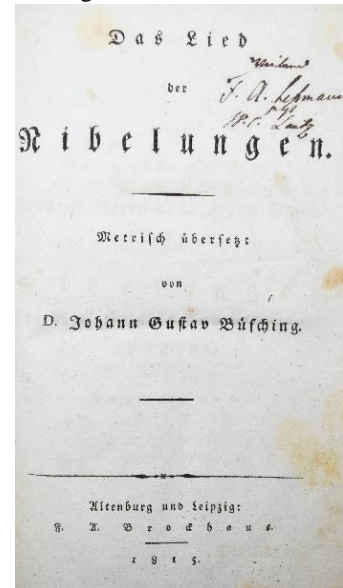


141 Molière (d. i. Jean-Baptiste Poquelin). Oeuvres. 2 Bände. Paris, Firmin-Didot 1873. Kl.-8°. XV, 648 S.; 671 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel und Rückenverg. 30,--

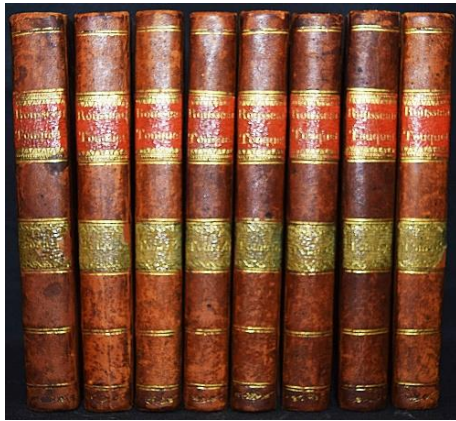
Einbände etwas berieben, leicht stockfl., dekorativ gebundenes Exemplar.

- 142 Nibelungen - Büsching, Johann Gustav (Gottlieb).** Das Lied der Nibelungen. Metrisch übersetzt. Altenburg u. Leipzig, Brockhaus 1815. 8°. XVI, 247 S. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Linienverg. 120,--

Goed. XVII,238,45. - Erste Ausgabe dieser Übersetzung. - Mit gedruckten Widmungen an seine "viel liebenden Freunde" Fouqué und von der Hagen. - J. G. G. Büsching (1783-1829) beschäftigte sich "neben seinen juristischen Studien ... eben so eifrig als erfolgreich mit der Sammlung und Erforschung der litterarischen Denkmäler des deutschen Mittelalters; die Ausgabe der „Deutschen Gedichte des Mittelalters“ (1808) und der „Grundriß zur Geschichte der deutschen Poesie von den ältesten Zeiten bis ins 16. Jahrhundert“ (1812), die er beide gemeinsam mit Friedrich v. d. Hagen arbeitete, sichern ihm eine ehrenvolle Stelle unter den älteren Vertretern der deutschen Philologie und Literaturgeschichte" (A. Schultze in ADB III, 645 f.). - Einband etwas berieben u. bestoßen, zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., stellenweise etwas stockfl. u. gebräunt, gutes Exemplar.



143

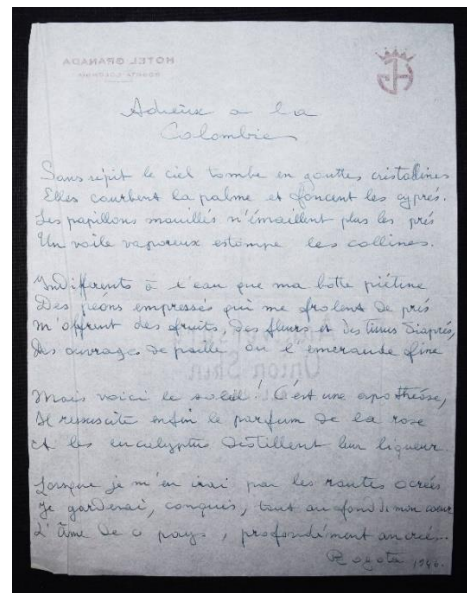


Rousseau, J(ean) J(aques). (Oeuvres). Edition publiée par (Jean-Baptiste-Pierre-Louis) Touquet. 8 Bände. Paris, Baudouin Frères o. J. (1820). 8°. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenverg. 140,--

Quérard VIII, 202. - I. Politique et discours. - II. u. III. Émile. - IV. u. V. Julie, ou la nouvelle Héloïse. - VI. Lettres, mélanges et théâtre. - VII. u. VIII. Les confessions. - Einbände etwas berieben, stellenweise etwas braunfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

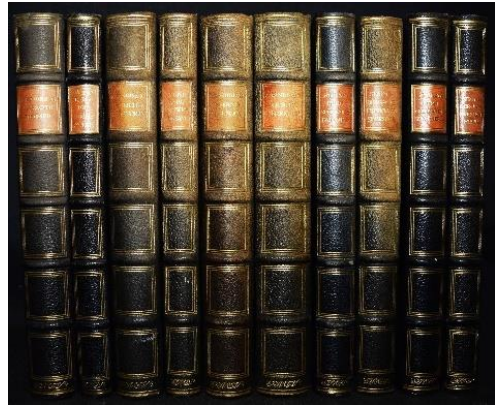
144

Sandoz, Maurice. Le beau voyage. Poèmes. Préface de Jacques de Lacretelle. Avec 9 gravures originales de Robert Naly. Genève, Cailler 1956. 4°. 66 S. mit 9 ganzs. Orig.-Radierungen von R. Naly. Lose Bogen in OKart.-Umschlag. (Les poètes et les graveurs, vol. 5). 320,--
Eines von 140 Exemplare, auf Papier de Rives (GA 175 Exemplare). - Titelbl. mit eigenh. Widmung u. Unterschrift von M. Sandoz für Margot Schalck, dat. 1956. - Maurice Sandoz (1892-Suizid 1958), Schweizer Erzähler der Phantastik und des Surrealismus, bereiste zeitlebens die ganze Welt. - Blattränder teils leicht angestaubt. - Dabei 3 Autographen Maurice Sandoz (2 auf Hotel-Briefpapier aus Kolumbien und Mexiko 1945 u. 1946) bzw. o. J.



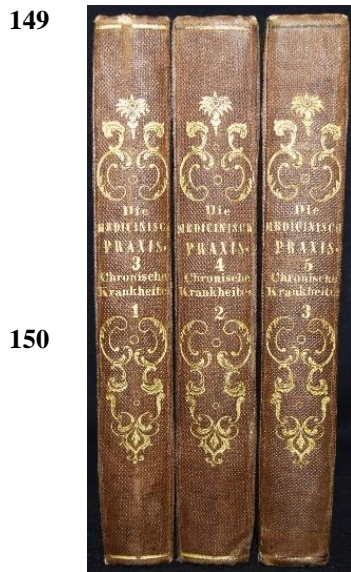
- 145 Sterne, Laurence.** Yorick's empfindsame Reise. Aus dem Englischen übersetzt von Johann Joachim Bode mit den Kupfern der Originalbilder von Mechau und Crusius. 2 Teile in 1 Band. München, Leipzig, Georg Müller 1910. Kl.-8°. XXIII, 172 S.; 170 S. mit einigen Illustrationen nach Kupferstichen. OHldr. mit goldgepr. Rückensch. u. reicher Rückenverg. (Die Bücher der Abtei Thelem, Band 4). 50,--
25 Jahre Georg Müller Verlag S. 135 f. - Seltener Band der Reihe. - Gutes Exemplar.

- 146 Strindberg, August.** Werke. Deutsche Gesamtausgabe. Unter Mitwirkung von **Emil Schering** als Übersetzer vom Dichter selbst veranstaltet. Mischauflage. 10 Bände der Reihe (von 47). München u. Leipzig, Georg Müller 1922 u. 1923. 8°. OHldr. mit goldgepr. Rückenschild, Rückenverg. u. Kopfgoldschnitt (von **H. Fikentscher**, Leipzig). 100,--
Dabei: Das rote Zimmer. - Die Inselbauern. - Die Beichte eines Toren. - Entzweit, Einsam. - Inferno / Legenden. - Der Sohn einer Magd. - Schwarze Fahnen. - Die Entwicklung einer Seele. - Die gotischen Zimmer. - Am offenen Meer. - Alle Titelbl. in Rot und Schwarz. Buchausstattung von Paul Renner. - Rücken teils etwas aufgeheilt, gutes Exemplar der schönen Halblederausgabe.



- 147 Totentanz - Wiegand, Karl Friedrich.** Totentanz 1914-1918. Dichtungen. Zürich, Orell Füssli 1919. 4°. 69 S. mit illustr. Titel u. 11 ganzs. Original-Lithographien von **Hans Witzig**. OPbd. mit Deckelschild u. Kopfgoldschnitt. 60,--
Rücken und Gelenke etwas berieben, sonst gutes Exemplar.
- 148 Wildermuth, Otilie.** Werke. Erste Gesamt-Ausgabe. 8 Bände in 4. Stuttgart, Krabbe 1862. 8°. Mit gestoch. Porträt in Band I. Blaue blindgepr. OLn. mit goldgepr. Rückentiteln u. Rückenverg. 40,--
Pataký II, 436. - Erste Gesamtausgabe. - I-III. Bilder und Geschichten aus Schwaben. - IV. Im Tageslicht. - V-VII. Aus dem Frauenleben. - VIII. Die Heimath der Frau. - Einbände etwas berieben, stellenweise braunfleckig, sonst gut erhalten.

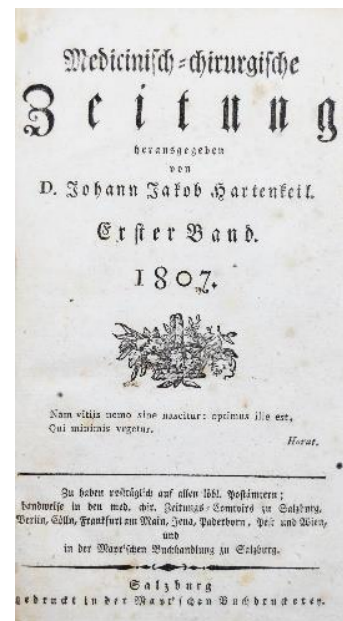
XIII. Medizin, Pharmazie



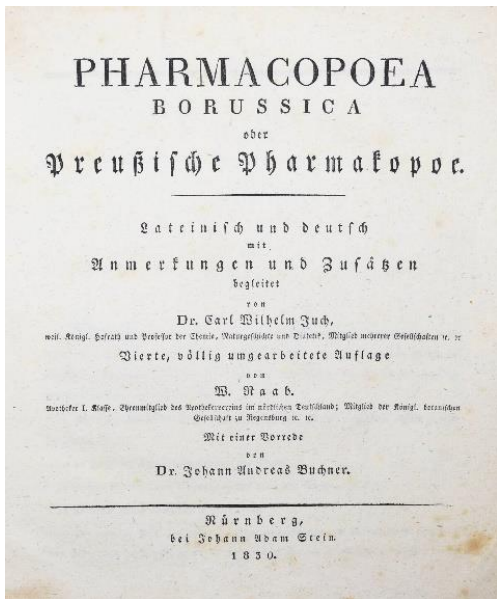
- 149 Handbuch der speciellen Pathologie und Therapie der chronischen Krankheiten nach den Erfahrungen der bewährtesten Aerzte unserer Zeit systematisch dargestellt.** 3. neu bearb. Aufl. 3 Bände. Berlin, Veit & Comp. 1844-1845. 8°. VI, 617 S.; VI, 613 S.; [2] Bl., 642 S. OLn. mit goldgepr. Rückentiteln u. Romantikerverg. (Die medicinische Praxis der bewährtesten Aerzte unserer Zeit systematisch dargestellt. 3.-5. Theil. Die chronischen Krankheiten). 120,--
Mit Beiträgen von Abercrombie, Bartels, Brodie, Carus, Hufeland, Lallemand, Thompson, Wallace u.v.a. - N.u.St.a.T., durchgehend braunfleckig u. gebräunt, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 150 Hartenkeil, Johann Jakob** (Hrsg.). Medicinisch-chirurgische Zeitung. (Jahrgang) 1807. No. 1-99. 4 Bände. Salzburg, Mayr 1807. 8°. Pbde. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. 100,--
Hirsch-Hüb. II, 386 u. III, 69. Vgl. VD18 90281233 (Verlagsangabe: Innsbruck, Rauch). - Vollst. 16. Jahrgang. - Die seltene medizinische Zeitschrift enthält auch zahlreiche ausführliche Rezensionen medizinischer Werke. - J. J. Hartenkeil (1761-1808) wurde auf Empfehlung von Siebold Leibarzt des Erzbischofs von Salzburg, wo er die Medicinisch-chirurgische Zeitung gründete. "Sein Hauptverdienst aber war die Reorganisation des Medicinalwesens im Erzbistum im Jahre 1804 und die Gründung einer medicinisch-chirurgischen Schule, deren Director er auch nach der Einverleibung des Erzbisthums in den österreichischen Staat blieb" (Hirsch-Hübötter). - Einbände stark angestaubt und fleckig, Rücken von Band II am Fuß etwas beschädigt, stellenweise etwas braunfleckig.



- 151 Juch, Carl Wilhelm.** Pharmacopoea Borussica oder Preussische Pharmakopoe. Lateinisch und deutsch mit Anmerkungen und Zusätzen. Mit einer Vorrede von **Johann Andreas Buchner**. 4., völlig umgearb. Aufl. von **W. Raab**. Nürnberg, Stein 1830. 4°. XI, 516, 24 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 240,--



152

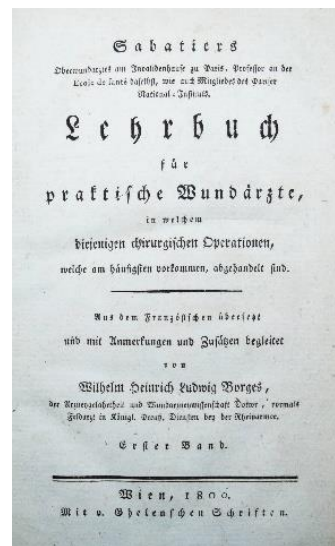
Ferchl S. 262. Hirsch/Hüb. III, 462. Vgl. Schelenz 628 (Ausg. von 1804) u. Waller I, 5215 (erste Ausgabe von 1799). - Lateinisch-deutsche Parallelausgabe mit umfangreichen Anmerkungen Juchs, die ihn zum "Vater und Begründer der Kommentarliteratur" (Schelenz S. 615) machten. - Die Preussische Pharmacopoea war 1799 in einer grundlegenden Überarbeitung in lateinischer Sprache erschienen. Sie war "für die Entwicklung der deutschen Pharmakopöen des 19. Jahrhunderts ... von grundlegender Bedeutung" (Adlung/Urdaug S. 331). 1804 erschien sie in zweiter Auflage und wurde von C. W. Juch ins Deutsche übertragen. - Sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

Richter, August Gottlieb. Anfangsgründe der Wundarzneykunst. Erster und zweyter Band (von 7). Göttingen, Dieterich 1792 u. 1799. 8°. XII, 568 S.; [4] Bl., 519 S. mit zus. 12 meist gefalt. Kupfertafeln. Mod. Pbd. u. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenverg. 80,--

Ausgabe, behandelt Kopfverletzungen. - Richter "führte die Chirurgie zur Einfachheit zurück, beschränkte die Zahl der Instrumente und schrieb seine Anfangsgründe nicht im Anfange seiner chir. Laufbahn, sondern mit gereifter Erfahrung" (Hirsch-Hüb.). - Stellenweise etwas braunfleckig u. gebräunt, sonst gut erhalten.

Blake 381. Hirsch-Hüb. IV, 801. Waller 7961. - Band I in dritter Auflage, behandelt Entzündungen und verschiedene äußere Verletzungen (auch Schusswunden). - Band II in der ersten

153 **Sabatier, (Raphaël Bienvenu).** Lehrbuch für praktische Wundärzte, in welchem diejenigen chirurgischen Operationen, welche am häufigsten vorkommen, abgehandelt sind. Erster und zweiter Band (von 3). Wien, Ghelen 1800. 8°. XVIII, 382 S.; XVI, 434 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. 100,--

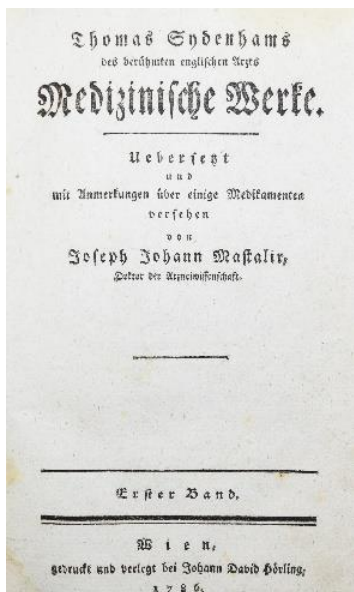


VD18 90104218. Vgl. Blake 396 (EA, Berlin 1797 ff.). - Einbände etwas berieben, gutes Exemplar auf bläuliches Papier gedruckt.

154 **Sprengel, Kurt.** Versuch einer pragmatischen Geschichte der Arzneikunde. Fünfter Theil (von 5). Halle, Gebauer 1803. 8°. VIII, 678 S. mit gestoch. Portrait. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 40,--

Garrison-M. 6382. Hirsch-Hüb. V, 374. VD18 10621083. - Erste Ausgabe. - "A monumental work, full of important information which has been of great assistance to later historians" (Garrison-M.). - Der vorliegende letzte Band der wichtigen Medizin-Geschichte behandelt: "Die Geschichte der dynamischen Schulen der letzten Jahrhunderte" und "Die Geschichte der empirischen Schule der neueren Zeit" sowie "Beobachtungen von Epidemien und neue Krankheiten" u.a. - Rücken teils stärker berieben und angestaubt, Deckel etwas fleckig, stellenweise etwas braunfleckig.

155



Sydenham, Thomas. Medizinische Werke. Uebersetzt und mit Anmerkungen über einige Medicamenten versehen von **Joseph Johann Mastalir**. 2 Bände. Wien, Hörling 1786-1787. 8°. [28] Bl., 458 S., [3] Bl.; [2] Bl., 706 (recte 702) S., [3] Bl. Interims-Pbde. d. Zt. 160,--

Hirsch-Hüb. V, 490. VD18 13042904. Waller 9399. - Erste deutsche Ausgabe. - Der englische Mediziner Thomas Sydenham (1624-1689) gilt als einer der "hervorragendsten und bedeutendsten Praktiker der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts" (Hirsch-Hüb.). - Deckel etwas fleckig, Innengelenke angeplatzt, ohne das gestoch. Portrait in Band I, sonst gutes sauberes Exemplar.

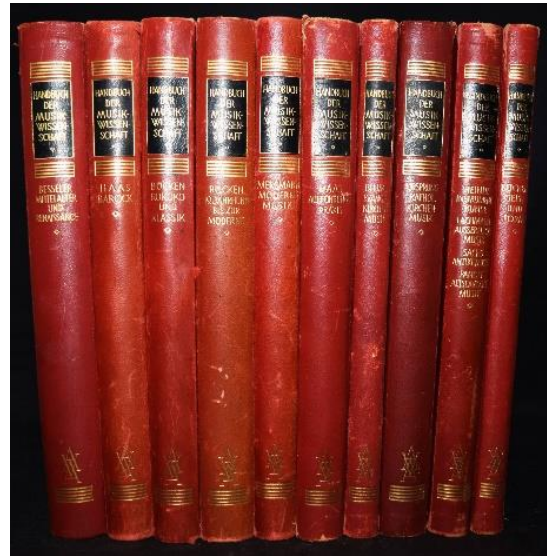
156

Zang, Christoph Bonifacius. Darstellung blutiger heilkünstlerischer Operationen. Als Leitfaden zu seinen academischen Vorlesungen und für operierende Heilkünstler. Erster und zweyter Theil (von 5). Wien, Camesina 1813-1814. 8°. XII, 1 Bl., 448 S., 1 Bl.; [4] Bl., 501 S., 1 Bl. mit 2 (1 gefalt.) Kupfertafeln. Interims-Kart. mit handschr. Rückensch. 60,--

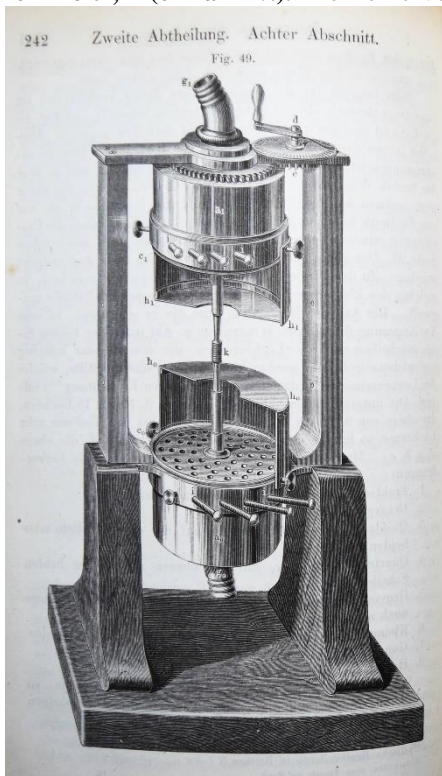
Hirsch-Hüb. V, 1025. Waller 10459. - "Die beste Operationslehre jener Zeit, ausgezeichnet durch Vollständigkeit, Deutlichkeit und richtige Ansichten" (E. Gurlt). - Die Kupfertafeln zeigen chirurg. Instrumente. - Umschläge angestaubt u. fleckig, stellenweise braunfleckig, sonst gut erhalten.

XIV. Musik, Theater, Film, Tanz

- 157 Bücken, Ernst.** Handbuch der Musikwissenschaft. 13 in 10 Bänden. Potsdam, Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion (1927-1931). 4°. Mit zahlr. teils farb. u. mont. Tafeln u. zahlr. Notenbeispielen. Weinrote OHldr. mit goldgepr. Rückensch. 160,-- MGG II, 430 f. (Bücken). - Vollständige Reihe in der schönen Halblederausgabe. - **Besseler, Heinrich.** Musik des Mittelalters und der Renaissance. - **Haas, Robert.** Die Musik des Barocks. - **Bücken, Ernst.** Die Musik des Rokoko und der Klassik. - **Ders.,** Die Musik des 19. Jahrhunderts bis zur Moderne. - **Mersmann, Hans.** Die moderne Musik seit der Romantik. - **Heinitz, Wilhelm.** Instrumentenkunde; **Lachmann, Robert.** Musik der außereuropäischen Völker; **Sachs, Curt.** Musik der Antike. (3 Teile in 1 Band). - **Haas, Robert.** Aufführungspraxis der Musik. - **Blume, Friedrich.** Die evangelische Kirchenmusik. - **Ursprung, Otto.** Die katholische Kirchenmusik. - **Bücken, Ernst.** Geist und Form im musikalischen Kunstwerk. - Rücken teils etwas berieben, Kapital von Band VI leicht beschädigt, Bibliotheksst. verso T., gutes Exemplar.



- 158 Helmholtz, H(ermann v.).** Die Lehre von den Tonempfindungen, als physiologische Grundlage für die Theorie der Musik. Braunschweig, Vieweg u. Sohn 1877. 8°. XI, 600 S. mit 57 Text-Holzstichen, einigen Notenbeispielen u. Tabellen. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. 320,-- Garrison-Morton 1562. Horblit 49 a. MGG VI, 126. NDB VIII, 500. Poggendorff III, 611. Slg. Borst 2867. - Erste Ausgabe des bahnbrechenden Werks. - H. v. Helmholtz (1821-1894), einer der bedeutendsten Naturwissenschaftler des 19. Jahrhunderts, entwickelt hier eine mathematische Theorie zur Erklärung der Klangfarbe durch Obertöne, die Resonanztheorie des Hörens. - "Die Entdeckung und mathematische Begründung der Kombinationstöne, die Schwingungsanalyse der Vokale... die physikalischen und physiologischen Ursachen der Harmonie und Disharmonie, eine mechanisch-mathematische Theorie des Ohres sind in dem großen Werk dargestellt - bis zu Fragen der Ästhetik und der arabisch-persischen Tonleiter" (W. Gerlach in NDB). - Helmholtz "ließ ein Harmonium bauen (vgl. S. 485 f.), das durch Mehrfachbesetzung der Einzeltöne das Musizieren in nahezu völlig reiner Stimmung in verschiedenen Tonarten ermöglichte. Bemerkenswerterweise hat die musikalische Praxis bis heute die Entwicklung durchgemacht, indem sie mehr und mehr Dissonanzen verwendet. Unabhängig davon bleibt es das Verdienst Helmholtz', der gesamten musikalischen Akustik und Hörphysiologie die exakten Grundlagen gegeben zu haben, auf denen sich die neuere Akustik entwickeln konnte" (MGG). - Kapital etwas bestoßen, Gelenke etwas spröde, anfangs teils stärker braunfleckig, gutes Exemplar.



- 159 Mozart - Schurig, Arthur.** Wolfgang Amadeus Mozart. Sein Leben und sein Werk auf Grund der vornehmlich durch **Nikolaus v. Nissen** gesammelten biographischen Quellen und der Ergebnisse der neuesten Forschung dargestellt. 2 Bände. Leipzig, Insel-Verlag 1913. 4°. Titel, 515, (1) S.; Titel, 407, (1) S. mit zahlr. Abb. u. Faksimiles auf 55 teils gefalt. Tafeln u. 1 mehrfach gefalt. Stammtafel. OHprgt. mit goldgepr. Rückensch. u. dekorativer Rückenverg. (Entwurf: **Emil Rudolf Weiß**) mit goldgeprägten Initialen "E. R. W." am Fuß. 140,-- Sark. 1555. - Erste Ausgabe. - Rückensch. etwas berieben, priv. Widm.a.V., gutes Exemplar der schönen Halbpergamtausgabe.

XV. Naturwissenschaften

160 Clausberg, C(hristlieb) v. Demonstrative Rechenkunst, oder Wissenschaft, gründlich und kurz zu rechnen.

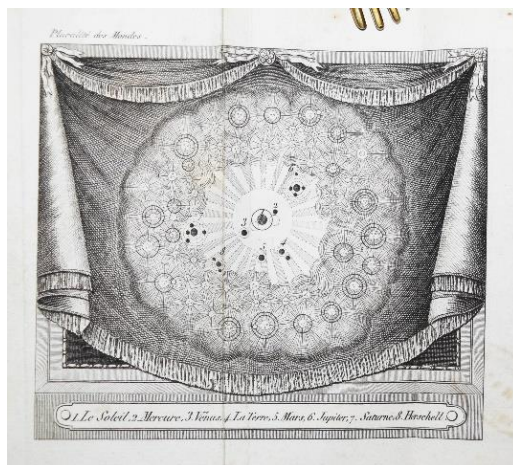


Worinnen sowol gemeine als andere kaufmännische Rechnungsarten, Proben und Wechsel-Arbitragen auf besondere kurze Manier gründlich gelehret werden ... In dieser 3. Aufl. ist die Beschreibung der Europäischen Münzen und Wechselarten bis auf gegenwärtige Zeit fortgesetzt. Teil I u. II (von 4) in 1 Band. Leipzig, Breitkopf 1762. [16] Bl., 704 S. mit Titel in Rot u. Schwarz u. zahlr. Rechenbeispielen. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher floraler Rückenverg. 160,-- ADB IV, 285. Cantor III, 517. NDB III, 270. Poggendorff I, 452. VD18 11109696. - Die ersten beiden von insgesamt vier erschienenen Teilen. - Christlieb von Clausberg (1689-1751) war Rechenmeister in Hamburg und andernorts, zuletzt Revisor der Privatkasse Königs Christians VI. von Dänemark. - "Mit größtem Nachdruck wandte sich Clausberg gegen den damals üblichen, auf mechanischen Regeln aufgebauten Unterricht, an dessen Stelle er seine 'Demonstrative Rechenkunst' setzte, in der auch Münzwesen, Wechselrechnung und -arbitrage eingehend behandelt und das Problem der Rabattierung durch Anwendung des Zinseszinses - im Anschluß an Leibniz und gegen die forensische Praxis - auf eine exakte Grundlage gestellt wurde. Er galt als der beste Rechner seiner Zeit" (K. Vogel in NDB). - "Wir meinen in erster Linie die sehr ausführliche Behandlung der Wechselrechnung, welche Clausbergs dickes Buch für den Kaufmann geradezu

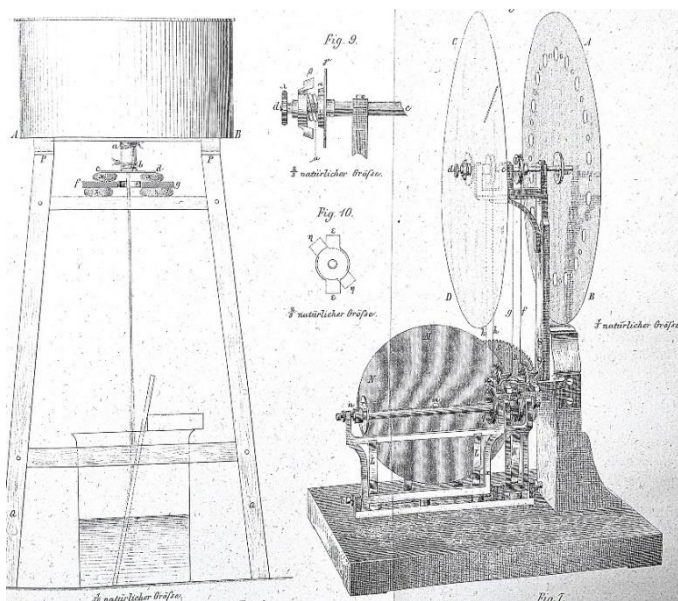
unentbehrlich machte" (Cantor ausführl.). - Der zweite Teil im oberen Blattrand stärker braunfleckig, sonst sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

161 Fontenelle, (Bernard le Bovier de). Entretien sur la pluralité des mondes, augmentés des dialogues des morts. Nouvelle édition. Paris, Bossange et Tenon 1821. Kl.-8°. XVI, 410 S. mit 1 gefalt. Kupfertafel. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild, reicher Rückenverg. u. Deckelfiletten. 120,--

Vgl. Houzeau-Lancaster 8068. Poggendorff I, 770 u. - Fontenelles berühmte Theorie über eine Vielzahl von Sonnensystemen. - Behandelt u. a. die Möglichkeit einer Reise zum Mond. Die Tafel mit einer Darstellung des Sonnensystems. - Einband etwas berieben, teils etwas fleckig, Tafel verso gestempelt, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



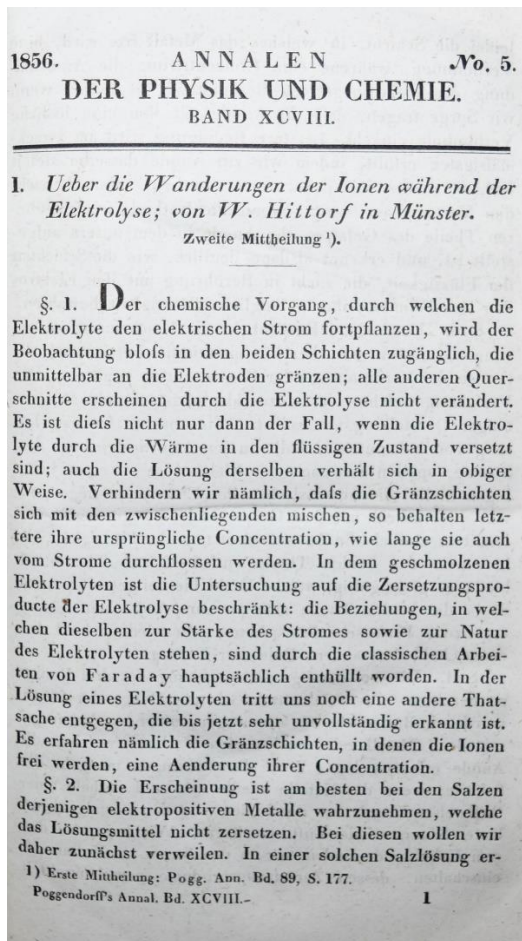
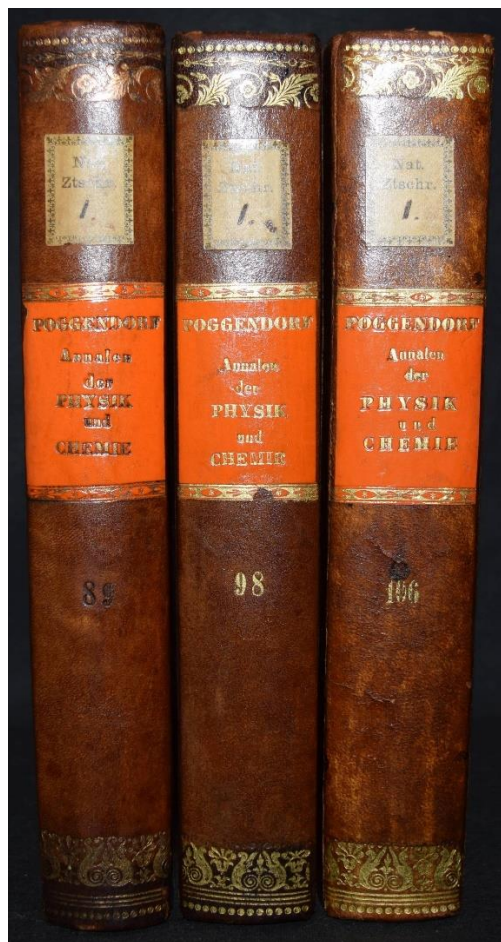
162 Hittorf, J(ohann) W(ilhelm). Über die Wanderungen der Ionen während der Elektrolyse. 4 Mitteilungen in 3 Bänden. In: Annalen der Physik und Chemie. Herausgegeben von J. C. Poggendorff. Bände 89, 98 und 106. 3 Bände. Leipzig, Barth 1853-1859. 8°. Titel, X, 628 S.; Titel, X, 644 S.; Titel, X, 660 S. mit zus. 16 gestoch. bzw. lithograph. überwiegend gefalt. Tafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. dekorativer Rückenverg. 600,--



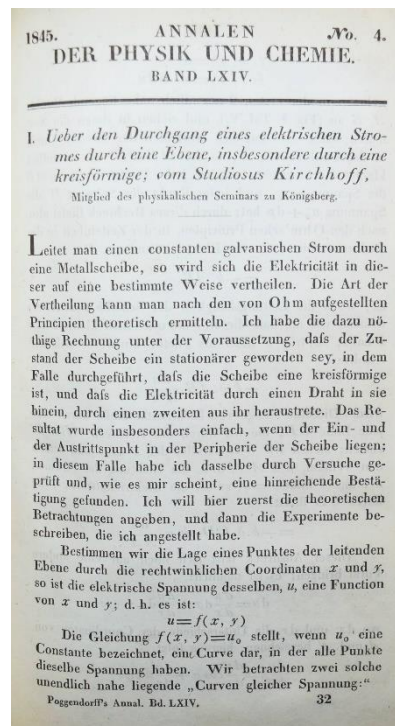
Darmstaedter 541. DSB 6, 438. - Alle vier Mitteilungen seiner bahnbrechenden Arbeiten in erster Ausgabe. - Der bedeutende Chemiker J. W. Hittorf (1824-1914) entwickelte mit seinen wichtigen Versuchen die Grundlagen für die Dissoziationstheorie. - "H. begann in Münster mit Versuchen zur Elektrolyse von Festkörpern, formulierte dabei den Unterschied zwischen metall. und elektrolyt. Leitung und wies nach, daß z. B. Silber- und Kupfer(I)-Sulfid auch im festen Zustand elektrolyt. Leiter sind. 1852 machte H. seine wichtigen Untersuchungen zur Ionenwanderung während der Elektrolyse, deren erste Ergebnisse er 1853 veröffentlichte. Damit schuf er die Grundlagen für die Theorien der elektrolyt. Stromleitung und des Zustandes in leitenden Lösungen... 1869-1884 erkannte er bei Arbeiten mit elektr. Gasentladungen, daß sich Katodenstrahlen geradlinig ausbreiten

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

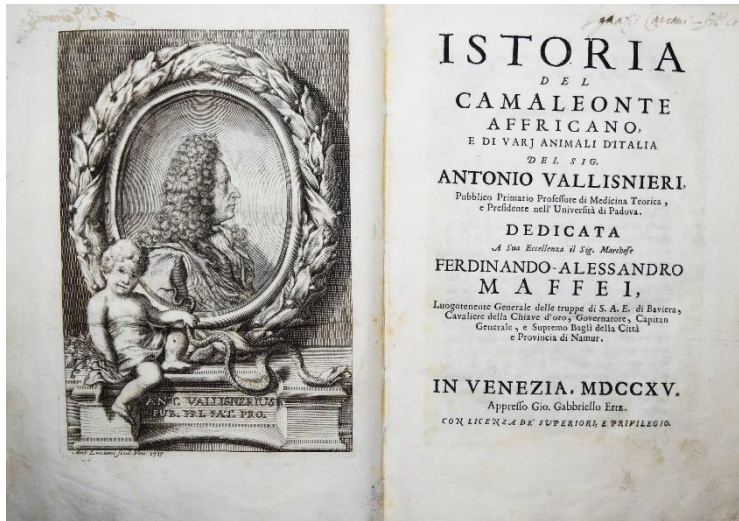
und durch ein magnet. Feld abgelenkt werden. Damit schuf er die Grundlagen für die Entdeckung der Röntgenstrahlen" (A. Fischer in Lexikon bedeutender Chemiker S. 205). - "Hittorf setzte die von Daniell begonnenen Arbeiten über den elektrolytischen Leitungsvorgang fort und bestimmt in einer Reihe von Fällen das Verhältnis der Geschwindigkeit, mit welcher sich die Ionen durch den Elektrolyten bewegen. Dabei ergeben sich mancherlei Aufklärungen über strittige chemische Fragen" (Darmstaedter). - Scarce first edition, journal issue with all four articles of his epoch-making investigation. - Sehr gutes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.



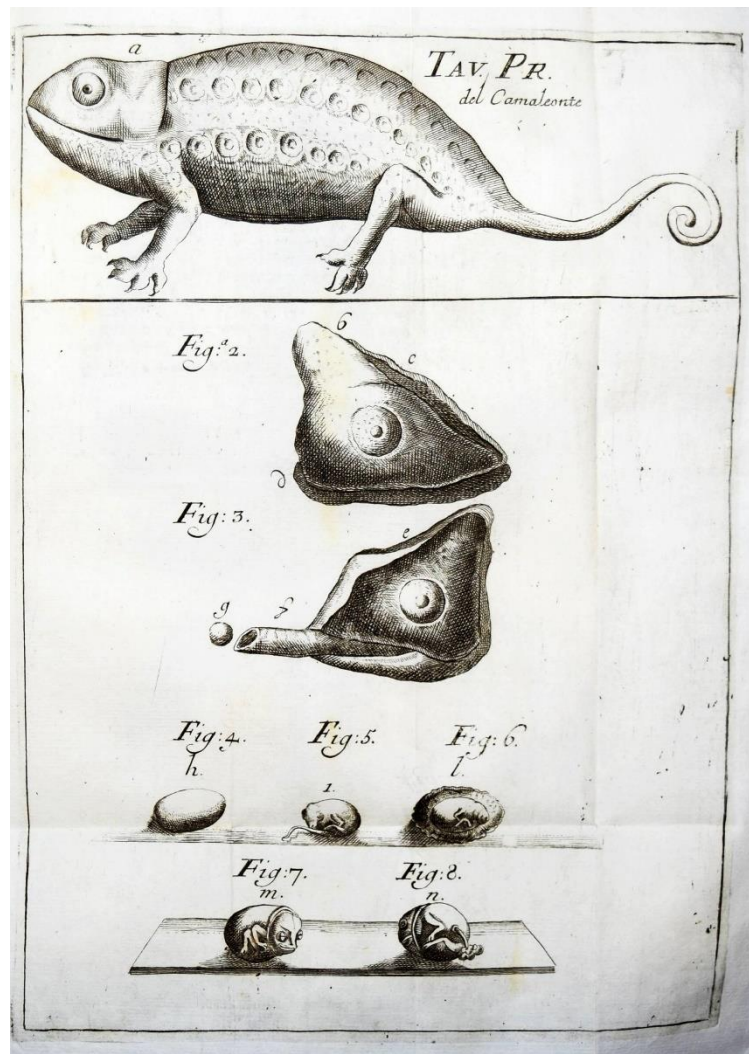
- 163 Kirchhoff, Gustav (Robert).** Ueber den Durchgang eines elektrischen Stromes durch eine Ebene, insbesondere durch eine kreisförmige. 18 S. In: Annalen der Physik und Chemie. Herausgegeben von **J. C. Poggendorff**. Band 64. Leipzig, Barth 1845. 8°. X, 636 S. mit 5 gefalt. Kupfertafeln. Pbd. d. Zt. mit handschr. Rückenschild. 300,--
 DSB 7, 379. Poggendorff I, 1260. - Erste Ausgabe seiner ersten Veröffentlichung und zugleich eine seiner wichtigsten. Er beschreibt hier die Gesetze der elektrischen Stromverzweigung, die später als "Kirchhoffsche Regeln" bezeichnet wurden. - "The excellence of Kirchhoff as a teacher can be inferred from the printed text of his lectures (he managed to publish only those on mechanics, the others being edited posthumously). They set a standard for the teaching of classical theoretical physics in German universities, at a time when they were taking a leading position in the development of science" (DSB). - G. R. Kirchhoff (1824-1887), Professor in Breslau, Heidelberg und Berlin, begründete mit Bunsen die Spektralanalyse und stellte das nach ihm benannte Gesetz über Emission und Absorption von Licht sowie die Regeln über die Verteilung elektrischer Ströme auf. - Einband etwas berieben, St.a.T., etwas gebräunt, die Tafeln teils wasserrandig, sonst gut erhalten.

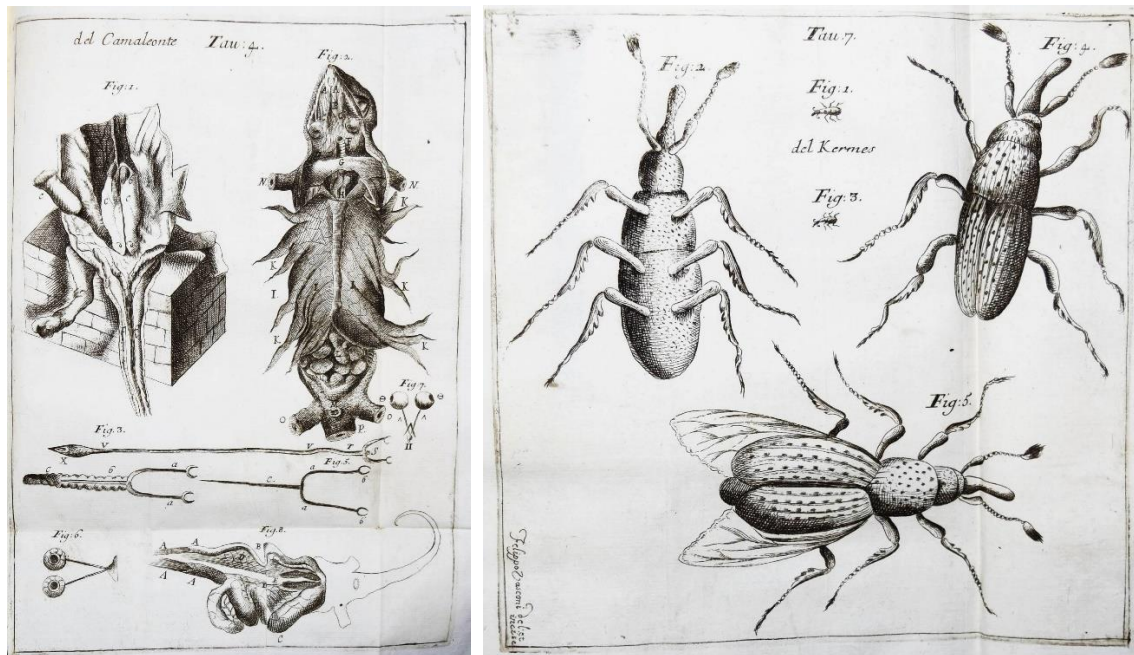


164 Vallisneri (auch Valliesinieri oder Vallisneri), Antonio. Istoria del camaleonte affricano, e di varj animali d'Italla. (Und): Ders. Lezione accademica intorno all'origine delle fontane, colle annotazioni per chiarezza maggiore della medesima. 2 Werke in 1 Band. Venedig, G. G. Ertz 1715. 4°. [5] Bl., 200 S.; [4] Bl., 87 S. mit gestoch. Portrait u. zus. 14 meist gefalt. Kupfertafeln. Interims-Pbd. d. Zt. mit handschr. Rückentitel. (Opere diverse, parte I e II). 850,-- Blake 468. Eales 1236. Garrison-Morton 302. Horn-Schenkling 22533, 3303 und 20872 (nennt nur 11 Tafeln). Nissen 4225. Pritzel 9675. Sabia, Opere di Antonio Vallisneri 108. Waller II, 981 (kennt nur 5 Tafeln, dat. irrig 1714). Wood 609 ("A wellknown work containing an early description



of the chameleon"). - Die erste Monographie über das Chamäleon. - Das Werk erschien als Teil I der dreibändigen "Opere diverse" des ital. Mediziners und Naturwissenschaftlers A. Vallisneri (1661-1730), der auch als früher Pionier der Geologie gilt. - Der dritte Teil "Raccolta di varitrattati accresciuti con annotazioni, e con guinte" (Über Schädlinge, Tierkrankheiten und anderes) ist hier nicht beigegeben. - Die 13 Kupfer zum ersten Teil zeigen ein Chamäleon mit anatomischen Details, Pflanzen und Insekten, sie zählen laut Bodenheimer zu den besten Abbildungszyklen jener Zeit, da sie auch heutigen Anforderungen genügen (vgl. Nissen II, 285). - Die zweite Abhandlung über Mineralquellen und Mineralwasser mit 1 gefalt. Kupfertafel. - Einband etwas berieben, angestaubt und fleckig, zeitgenöss. Besitzvermerk a. V. und am Ende von Teil II, Blattränder teils etwas fingerfleckig, sehr gutes breitrandiges Exemplar.





XVI. Philosophie

- 165 Grävell, M(ax) C(arl) F(riedrich) W(ilhelm).** Der Mensch. Eine Untersuchung für gebildete Leser. 3. verb. u. verm. Aufl. Berlin, Maurer 1818. 8°. XLIV, 364, 4 S. Mod. einf. Tonpapierumschlag (Orig.-Umschlag beigegebunden). 100,--

Vgl. ADB IX, 416. Callisen VII, 347. Engelmann 200. Graesse, Bibl. Psych. 16. Lesky 257. - *Populäre soziologische Schrift des preußischen Juristen, Politikers und Mitglieds der Frankfurter Nationalversammlung M. C. F. W. Grävell (1781-1860).* - "Der Mensch" ist das Hauptwerk des populären Philosophen, Juristen und späteren Politikers. Das Buch wurde in kürzester Zeit in 7000 Exemplaren verkauft und mehrmals aufgelegt" (ADB). - "Die aufgestellten psychologischen Ansichten sind auch für den Arzt interessant" (Callisen). - Vord. Innengelenk etwas angeplatzt, nur vereinzelt leicht braunfleckig, gutes Exemplar.

- 166 Kowalewsky, Michael.** Über die Antinomienlehre als Begründung des transzendentalen Idealismus. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht 1914 (recte 1918). Gr.-8°. 72 S. OKart 30,--
Unbeschnittenes Exemplar. - Das Erscheinen der 1914 vom Verfasser abgeschlossenen Schrift ist infolge des Krieges verzögert worden. - Gutes Exemplar.



XVII. Photographie

- 167 Becher, Bernd u. Hilla.** Gasbehälter. (Mit einem Text von **Klaus Bußmann**). München, Paris, London, Schirmer-Mosel (2002). 4°. [120] S. mit 102 Duotone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 60,--
Verlagsfrisches Exemplar der Neuauflage. - "Mit Aufnahmen von Gasbehältern setzten die Düsseldorfer Photographen Bernd und Hilla Becher ihr großes Dokumentationswerk noch existierender Industriebauten fort. Mehr als 100 verschiedene Exemplare dieses variantenreichen Bautyps, aufgenommen in Deutschland, Frankreich, Belgien, Großbritannien und den USA, sind hier versammelt." - "Ein Künstlerhepaar, das seit mehr als dreißig Jahren zusammenarbeitet ..., hat quasi im Alleingang, unbeeinflusst von der wissenschaftlichen Diskussion, ein erstaunliches Archiv dokumentarischer Aufnahmen geschaffen: Arbeiterhäuser, Wassertürme und Gasbehälter, Kalk- und Hochöfen, Kohlebunker und Kühltürme... Die als Skulptur verstandenen Apparate industrieller Produktionsstätten erscheinen isoliert, ohne den arbeitenden Menschen, absolut gesetzt auch im Hinblick auf ihren funktionalen Zusammenhang, Monumente ihrer selbst, zugleich Symbole einer Funktionalität und Effizienz hin organisierten Gesellschaft" (K. Bußmann in Koetzle S. 40).

- 168 Billeter, Erika and Roger Marcel Mayou.** Self-portrait in the age of photography. Photographers reflecting their own image. Houston 2-30 March 1986. San Antonio 12-27 April 1986. Bern, Benteli 1985. 4°. 247 S.

überw. Abb. Illustr. OKart.
Gutes Exemplar.

35,--

- 169 Blumenfeld - William, A. Ewing.** Blumenfeld. A fetish for beauty. Sein Gesamtwerk 1897 - 1969. Kilchberg, Zürich, Stemmler 1996. 4°. 256 S. zahlr. teils farb. Abb. Farbig illustr. OKart. 25,--
Sehr gutes Exemplar.

- 170 Bosshard, Walter.** Fernsicht. Ein Pionier des modernen Photojournalismus. Bern, Benteli 1997. 4°. 238 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. (Schweizer Photographie, 13). 50,--
Sehr gutes Exemplar.

- 171 Buddemeier, Heinz.** Panorama, Diorama, Photographie. Entstehung und Wirkung neuer Medien im 19. Jahrhundert. Untersuchungen und Dokumente. München, Fink 1970. 8°. 352 S. mit 4 Abb. auf Tafeln. OLn. (Theorie und Geschichte der Literatur und der schönen Künste, Band 7). 160,--
Heidtmann 203 u. 9542. - Erste Ausgabe. - Einband stellenw. etwas fleckig, sonst sehr gutes Exemplar des wichtigen Standardwerks.

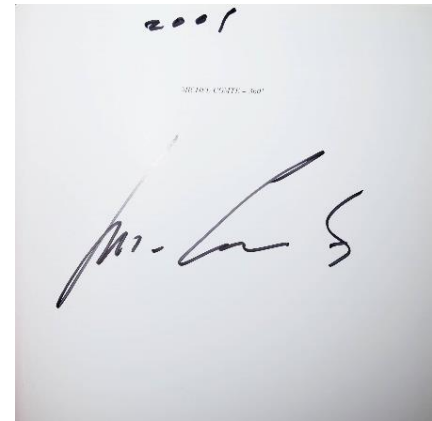
172



Clergue - Turnier, Michel. Lucien (Georges) Clergue. Mers, plages, sources et torrents, arbres. Paris, Editions Perceval 1974. 4°. [48] S. mit 24 gansseitigen Abb. Illustr. OKart. 200,--
Mit eigenhändiger Widmung von Lucien Clergue auf dem Titelblatt (dat. 1. 1. 1975). - Der bedeutende franz. Fotograf L. G. Clergue (1934-2014) lernte 1953 Picasso kennen mit dem ihn eine lebenslange Freundschaft verband. Clergue wurde 1954 mit seinem Zyklus "Les Saltimbanques" (Aufnahmen der Ruinen von Arles) bekannt. Seit 1956 entstanden zahlreiche Akt- und Landschaftsaufnahmen, vorwiegend in der Camargue und seit 1980 auch in der amerikanischen Wüste. - Gelenke etwas berieben, gutes Exemplar.

173

Comte - Brändle, Christian u. Werner Lippert (Hrsg). Michel Comte - 360°. Zürich Museum für Gestaltung u. Düsseldorf, NRW-Forum 2008. Quer-Gr.-8°. 367 S. mit teils farbigen Abb. OLn. 150,--
Erste Ausgabe. - Von M. Comte auf dem Vortitel signiert. - Der



Schweizer Fotograf M. Comte (geb. 1954 in Zürich) ist der Enkel des Schweizer Flugpioniers Alfred Comte. Er arbeitet für viele berühmte Modemacher, wie Emanuel Ungaro, Karl Lagerfeld, Armani, Dolce & Gabbana, Chloé, Versace und Gianfranco Ferré. Später auch für BMW, Ferrari, Mercedes-Benz, Sony sowie Siemens. Außerdem hat Comte Fotoprojekte für Museen und Galerien realisiert, und ist Reporter für das Internationale Komitee vom Roten Kreuz. Seine Arbeiten wurden in Einzelausstellungen u. a. in Mailand, Rom, Beijing und Istanbul präsentiert. - Sehr gutes Exemplar.

- 172 Daguerrotypie - Daumier, Honoré - Huart, Louis.** Voyage d'agrément à Paris. Dessins par Daumier. (In): Musée ou Magasin comique de Philipon. Album de tout le monde. 22e. livraison. S. 169-175 mit 16 Illustrationen. Première (à) 30e. livraison. 30 Lieferungen in 1 Band. Paris, Aubert o. J. (1842). 4°. Mit zahlr. Holzschnitt-Illustrationen. Pbd. d. Zt. 200,-



est difficile de mirer ses yeux dans les yeux de cet astre sans faire une légère grimace, le médaillon obtenu ne présente qu'une ombre chinoise qui semble reproduire un monsieur fort laid qui a la colique.

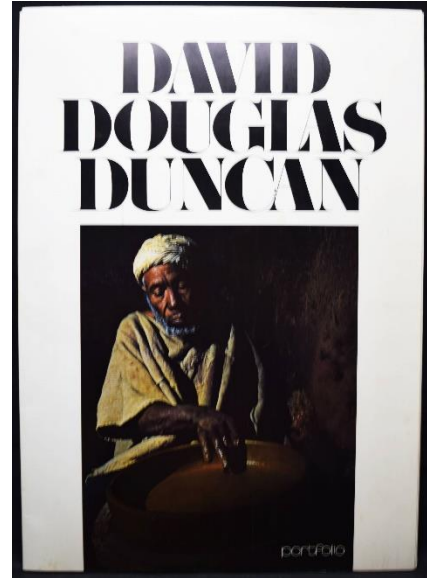
Sander 509. - Frühe Beschreibung eines Besuchs beim Daguerrotypisten. - In der humorvollen Erzählung erlebt ein Tages-Tourist in Paris viele ärgerliche Abenteuer. Nachdem er aus einem Pferde-Omnibus gestürzt ist, läßt sich der Reisende mit schmerzverzerrtem Gesicht bei einem Fotografen porträtieren. Die Geschichte ist mit 16 köstlichen Karikaturen von H. Daumier illustriert. - Außerdem enthält die Zeitschrift noch Texte von Bouget, Borel, Cham, Lorentz, Marco Saint-Hillaire und Charles Philipon. Sowie Karikaturen von Cham, Dollet, Eustache, Forest, Garvani, Grandville, Eugène Lami, Lorentz, Plattier, Trimolet, Vernier u. a. - Rücken erneuert, Ecken stärker bestoßen, sonst sehr gutes sauberes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

175 Duncan, David Douglas. Portfolio. Lausanne, Jean Genoud o. J. (1972). Imperial-Folio (62 x 44 cm.). [2] Bl. u. 12 monogr. Farbtafeln. Farbige illust. Orig.-Flügelmappe.

1.400,--

Mit eigenhändiger Widmung von D. D. Duncan "To Horst Apfelbaum, Merry Christmas 1975, David Douglas Duncan". - Alle Tafeln von Duncan mit Bleistift monogrammiert. - Der amerik. Fotojournalist D. D. Duncan (1916-2018) wurde international bekannt durch seine Kriegsreportagen (Korea und Vietnam) sowie seine berühmten Aufnahmen seines Freundes Pablo Picasso. - "Der aus dem Kernland Amerikas stammende David Douglas Duncan ist der fröhliche Nomade des Fotojournalismus. Seit nunmehr 30 Jahren geht er mit unnachgiebigem Wohlwollen weltweit auf Bilderjagd, über Nord- und Südamerika nach Asien und Europa und wieder zurück. [...] Als krasser Individualist alter Schule ist er zugleich eine Ein-Mann-Firma; seine schönen teuren Bücher - "The Private World of Pablo Picasso", "The Kremlin", "Picasso's Picassos", "Yankee Nomad" - produziert er selbst, von der ersten Idee bis zum fertigen Druck, und verkauft dann die Vermarktungsrechte. Ein solches unternehmerisches Einzelgängertum erfordert eiserner Entschlossenheit und die Fähigkeit, zu arbeiten wie ein Pferd, die beiden herausragendsten Eigenschaften dieses Vagabunden aus dem amerikanischen Mittleren Westen" (R. E. Hood in Koetzle). - Flügelmappe leicht fleckig, sonst tadellos.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



David Douglas Duncan was born in 1916 in Kansas City, Missouri, studied architecture at the University of Arizona and graduated from the University of Miami (B.A. in Zoology and Spanish). Since 1939 he has roamed the world as a photographer, foreign correspondent, and art historian. He holds the rank of lieutenant colonel (retired) in the U.S. Marine Corps. During World War II he fought alongside Fijian guerrillas, photographed enemy lines on Bougainville, photographed Marine Corps operations throughout the Pacific, made the first landing upon the Japanese mainland, and photographed surreptitious counter-attacks aboard the battleship U.S.S. Missouri in Tokyo Bay September 2, 1945.

As a Life magazine photographer, Duncan then covered the fighting between Jews and the British Army in Palestine; the Red Army's takeover of Bulgaria; communal riots in India and atrocities in the wake of Communist efforts to conquer the Greek peninsula. His photographs of the war in Korea, in 1950, won the U.S. Camera Gold Medal and the Overseas Press Club's award for photography, and were later published in his first book, THIS IS WAR! Duncan was the last man to be evacuated from Hungary when the United Nations army abandoned North Korea. In 1952, he took the first pictures of the Communists from Gurban bazaar from the Baltic to Bavaria. When King Farouk was forced to abdicate the Egyptian throne, also in 1952, Duncan photographed the young revolutionaries of Colonel Nasser from inside coup headquarters.

During 1953 he reported the French war in Southeast Asia - and predicted "Indochina At Bay" one month before the fall of Dien Bien Phu.

He then spent five years photographing art subjects and writing THE PRIVATE WORLD OF PABLO PICASSO, THE KREMLIN and PICASSO'S PICASSOS. Except for several digressions to explore the use of prisms and exotic lenses in photography, another five years of work went into his word-and-lecture autobiography, YANKEE NOMAD, published in 1966. Duncan returned to Viet-Nam in 1967-1968 to join the Marines in their bunkers at Con Thien, on the DMZ, and in their besieged Khe Sanh outpost. His Viet-Nam coverage appeared as Life essays and ABC-TV specials. His Khe Sanh reportage was published as the book PROTEST in 1968; the Overseas Press Club awarded Duncan its Robert Capa Gold Medal and the American Society of Magazine Photographers named him Photographer of the Year.

Also in 1968, Duncan was asked to cover the Presidential conventions at Miami Beach and Chicago for NBC-TV, presenting still photograph voice-over spots each night on the network. The pictures taken during this assignment were published as a book in 1969 - SELF PORTRAIT: U.S.A. His Con Thien and Khe Sanh photographs were compiled into a book in 1970 - WAR WITHOUT HEROES. A semi-retrospective one-man show of his prints was hung in 1971 by Kansas City's William Rockhill Nelson Gallery of Art. The Whitney Museum of American Art invited Duncan to exhibit his work in New York during the summer of 1972, the first photographer to be so honored by the museum.

In
 Host Apffelbaum
 Merry Christmas 1975
 David Douglas Duncan

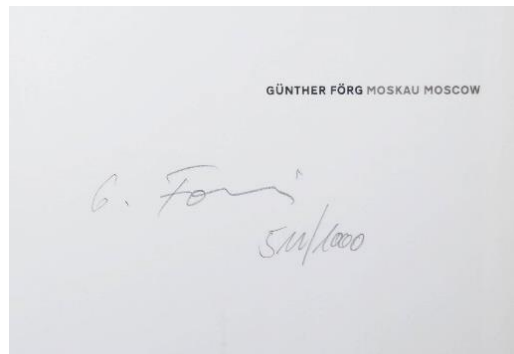
This portfolio was produced and printed in Lausanne, Switzerland, at the offset-litho works of Jean Genoud - whom I thank for the extraordinary degree of craftsmanship he devoted to the project.

Castellaras, France
 Easter Sunday
 April 2, 1972



- 176 Finkelstein, Nat.** Girlfriends. PostWarholian images. Text by **David Dalton**. Amsterdam, Art Unlimited Books (1990). 8°. 63 S. mit zahlr. teils farb. Abb. Farbig illustr. OKart. 70,--
Von Nat Finkelstein auf der ersten Seite signiert. - Der US-amerik. Fotograf und Fotojournalist N. Finkelstein (1933-2009) wurde in den 1960er Jahren hauptsächlich durch seine Fotografien aus Andy Warhols Factory bekannt. Finkelstein gestaltete 1968 gemeinsam mit Warhol das Künstlerbuch The Andy Warhol Index-Book. Seine Arbeiten finden sich weltweit in den Sammlungen bekannter Museen und Galerien, so unter anderem im New Yorker Metropolitan Museum of Art, im Whitney Museum of American Art, im Andy Warhol Museum in Pittsburgh, im Victoria and Albert Museum, der Tate Modern und der Saatchi Gallery in London, im Stedelijk Museum, Amsterdam, im Centre Georges Pompidou in Paris und im Museum Ludwig in Köln. - Tadellos.

- 177 Förg, Günther.** Moskau. Moscow. Köln, Snoeck 2003. 4°. 287 S. mit zahlr. Abb. OLn. 120,--
Erste Ausgabe. - Eines von 1000 num. Exemplaren. - Von G. Förg signiert und nummeriert. - Der Maler, Bildhauer und Fotokünstler G. Förg (1952-2013) fotografierte im Herbst 1995 fünfzig Gebäude in Moskau. - "Aus über 1.000 Fotografien legte er dann 2002, nachdem immer wieder einzelne Fotos in Ausstellungen gezeigt worden sind, eine definitive Auswahl als Archiv fest und veröffentlichte dieses erstmals vollständig mit diesem Buch. Neben dem berühmten Ateliergebäude von Konstantin Melnikov, das, mit seiner Trommel als Grundriß, immer wieder in der modernen Baugeschichte kopiert wurde, enthält der Band Fotos ganz außergewöhnlicher konstruktivistischer und avantgardistischer Bauexperimente der zwanziger und frühen dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts" (Verlagswerbung). - Die besten Aufnahmen wurden 2003/2004 im Gemeentemuseum in Den Haag ausgestellt. - Tadellos.



- 178 Häuser - Schmoll gen. Eisenwerth, J. A.** Robert Häuser. Photographische Bilder 1941 - 1984. Mannheim, Städtische Kunsthalle 1984. 4°. 128 ungez. Bl. mit überwiegend Abb. Illustr. OKart. 60,--
Mit eigenhändiger Widmung von R. Häuser "für den lieben Freund und Weggefährten Georg Richter zum 70. Geburtstag. Dein Robert Häuser, 21. 11. 84". - Der Karlsruher Schriftsteller G. Richter hat einige Bücher mit R. Häuser herausgegeben. - Sehr gutes Exemplar.

- 179 Häuser, Robert** (1924-2013). 4 Orig.-Photographien (Silbergelatine auf Agfa Brovira). Architektur motive aus Mannheim: Kindergarten des evangel. Zentrums Mannheim-Vogelstang; Luftaufnahme mit dem Wasserturm am Friedrichsplatz; 2 weitere unbetitelt Luftaufnahmen (Schloß, Marktplatz). Mannheim 60er Jahre. 18,2 x 29,3 bis 23,4 x 29,2 cm. 400,--
Sehr gute Architektur- und Luft-Aufnahmen des bedeutenden Fotografen. - R. Häuser, geb. in Stuttgart arbeitete nach seinem Fotostudium in Weimar, u.a. bei Walter Hege, seit 1952 in Mannheim als freier Fotograf. Er gilt als "Pionier künstlerischer Fotografie im Deutschland der Nachkriegszeit" (Koetzle). - "Dem Kenner von Person und Schaffen Robert Häusers mag sein fotografisches Tun höchst vielgestaltig erscheinen: da ist freie und angewandte Fotografie..., Fantastisches und Nüchternes in Schwarzweiß, da sind Landschaften und Industrieanlagen, Bildnisse, Gegenstände und Szenen, harte Wirklichkeit und Traum. Aber im Kern ist sein fotografisches Werk komprimiert auf schwarzweiße Kamerabilder unverwechselbarer Prägung, kontrastreich und formsicher. Und dieser Werk-Kern macht die Bedeutung des Fotografen Robert Häuser aus. Er zählt schon heute zur Geschichte der kreativen Fotografie-, nicht nur in Deutschland" (J. A. Schmoll gen. Eisenwerth in Koetzle). - 2 Abzüge verso mit Copyrightstempel des Fotografen, 2 mit Atelierstempeln u. 3 mit Veröffentlichungsvermerk-Stempel des Regierungs Präsidiums Nordbaden, teils mit handschr. Bildnr., Datum u. 1 Bl. betitelt, alle mit Vermerken zur Reproduktion, 2 Fotos oben mit horizont. Knickspur u. 1 Foto mit kl. Randeinrissen, Ecken teils bestoßen u. weinige Griffknicke u. Randläsuren, insgesamt gut erhalten.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

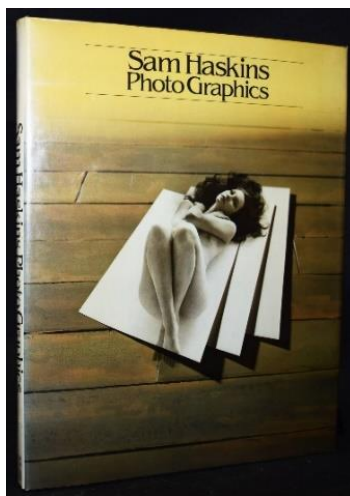


- 180 Häusser, Robert.** Fotografische Bilder. (Katalog zur Ausstellung): Städtische Galerie Nordhorn, 7. April bis 13. Mai 1984. Nordhorn, Städtische Galerie 1984. Quer-Gr.-8°. [39] Bl. mit 34 (2 doppelblattgr.) Foto-Tafeln. OKart. 60,--
Mit eigenhändiger Widmung von R. Häusser. - Sehr gutes Exemplar.

- 181 Häusser, Robert.** Fotografische Bilder. (Katalog zur Ausstellung): Kunsthalle Bielefeld Studiengalerie 30. August bis 14. September 1973. Bielefeld, Kunsthalle 1973. Gr.-8°. [14] Bl. mit 11 Foto-Tafeln. OKart. 60,--

Mit eigenhändiger Widmung von R. Häusser. - Mit Arbeiten von 1955 bis 1970. - R. Häusser (1924-2013), geb. in Stuttgart arbeitete nach seinem Fotostudium in Weimar, u.a. bei Walter Hege, seit 1952 in Mannheim als freier Fotograf. Er gilt als "Pionier künstlerischer Fotografie im Deutschland der Nachkriegszeit" (Koetzle). - "Robert Häusser's "Nescafé" Plakat-Wand (1956) lässt einen gleich an Andy Warhol denken, wobei der entscheidende Unterschied der ist, dass dieses photographische Bild lange vor Andy Warhols Arbeiten entstand. ... Robert Häusser hat vor fast 20 Jahren unser Konsumenten an den Pranger gestellt, nicht so laut und aggressiv wie Warhol, sondern mit einem Stich Traurigkeit. ... Die Arbeiten Robert Häusser's sind bei genauer Betrachtung sehr inhaltsreich - auch dann, wenn vielleicht das Motiv banal erschienen könnte - man kann sie als Symbole auffassen. Sie werden uns beschäftigen, wir werden darüber nachdenken, wir werden uns mit seinen Ideen auseinandersetzen, wir werden Fragen stellen - an uns und an den Künstler. Alles dies ist letzten Endes Sinn dieser Ausstellung" (J. W. v. Moltke zur Ausstellungseröffnung). - Sehr gutes Exemplar.

182

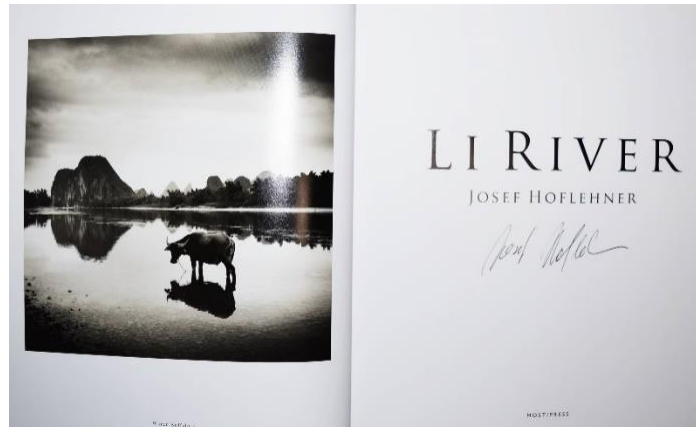


- Haskins, Sam(uel Joseph).** Photo graphics. Genève (Genf), RotoVision SA (1980). 4°. [96] S. mit ganzs. farb. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. 100,--

Erste Ausgabe. - Von S. Haskins auf dem Vortitel signiert. - Mit einer Einführung in deutsch, englisch und französisch. - S. J. Haskins (1926-2009), der Kultfotograf der 60er Jahre. - "Das 'erzählerische Moment' überwog bei Sam Haskins. Er hob Aktbilder auf eine zweite Ebene und veröffentlichte in Büchern Serien oder kleine Geschichten. Er gab den Aktmodellen ihr Gesicht wieder, mit Namen, einer Persönlichkeit, und nur wenige Requisiten und Accessoires bildeten wie ein Bühnenbild den Hintergrund der arrangierten Fotos. Mit 'Five Girls' oder 'Cowboy Kate & other stories' läutete er die Abkehr vom traditionell-klassischen Akt ein" (H.-E. Hess in Koetzle). - Tadellos.

183

and to experiment with focus and time. Somehow, it is the seemingly most desolate landscapes that have the greatest impact on me." - "Today, Hoflehner is represented by leading photography art galleries worldwide, and his exquisite prints are found in a constantly growing number of public, private and corporate collections around the globe. His work was subject to more than 50 solo-exhibitions to date and was featured in the Wall Street Journal, L.A. Times, Süddeutsche Zeitung, Newsweek and Financial Times. He is known for his dramatic black-and-white landscape and subtle color images" (josephhoflehner-Homepage). - Sehr gutes Exemplar.



- 184 Homma, Takashi.** First, jay comes. (New York), Hassla (2009). 8°. [10] Bl. mit kalligr. japanischem Titel u. 9 (8 doppelblattgr.) farb. Abb. Farbig illustr. OKart. 60,--

Eines von 500 Exemplaren. - "The deer hunter shoots its prey and immediately opens the deer with a cleaver. Jays fly down first to consume the remains of the deer. "First, jay comes" by Takashi Homma features new photographs and drawings that capture these traces of hunting" (Verlagswerbung). - "Takashi Homma (born in Tokyo, 1962) studied photography at Nihon University College of Art but left in 1984 to take a job as an in-house photographer at a Tokyo advertising agency. In 1991, he moved to London to work as a photographer for i-D maga-zine. In 1999, he was awarded a Kimura Ihei Commemorative Photography Award for the project Tokyo Suburbia (1998). A major retrospective of his work opened at the 21st Century Museum of Contemporary Art, Kanazawa, in 2010. Homma currently lives in Tokyo" (lensculture). - Tadellos.

- 185 Honey, Nancy.** Poodle parlour. London, Nazraeli Press (2008). 8°. [8] Bl. mit 10 (1 doppelblattgr.) farb. Abb. u. 1 mont. farb. Digital-Print, verso signiert. OPbd. (One Picture Book No. 47). 80,--



- *"It was an honour to be asked by Nazraeli Press to include my series entitled Poodle Parlour as one of their limited edition One Picture Books. A long-time wish to do a fashion shoot came true when Nancy Honey took over the reception room of a chi-chi poodle parlour on the outskirts of London" (N. Honey).* - *Die bedeutende engl.-amerik. Fotografin N. Honey (geb. 1948) hat sich auf die Darstellung von Frauen spezialisiert. 14 ihrer Porträts prominenter britischer Frauen werden in der National Portrait Gallery in London präsentiert.* - *"...With many current fashion photographers such as Jamie Hawkesworth, Harley Weir, Theo Sion etc emulating this kind of light fuelled portraiture i feel like Honey's work is more relevant than ever before. Her street photography is filled with colour and style - sharp tailoring in primary colours and vibrant tweeds ad an exoticism to what are classic pieces of clothing. Her cheeky depictions of youth are totally charming and refreshing with the usual glum gaze swapped out for a cheeky grin or a curious furrowed brow" (Counterkultur, blog of Fashion and Pop Culture 2017).* - *Tadellos.*

- 186 Jaring, Cor.** Amsterdam. Tekst: **Emile Fallaux.** (Amsterdam), Tritonpers Huizen 1969. 4°. 126 S. mit zahlr. Abb. Farbig illustr. OPbd. mit Orig.-Bauchbinde in Leuchtorange. 70,--
Erste und einzige Ausgabe des Hauptwerks. Mit Texten in niederländisch, englisch, deutsch und französisch- Die eindrucksvollen Aufnahmen dokumentieren die Gegen- und Pop-Kultur in der niederländischen Metropole im Jahr der Mondlandung und von Woodstock. - Der bedeutende niederl. Fotograf Cor Jaring (1936-2013), wurde international bekannt durch die Dokumentation der gewaltfreien anarchistischen "Provo"-Bewegung und seine berühmten Porträts von John Lennon und Yoko Ono während ihres "Bed-In for Peace" im Amsterdamer Hilton Hotel im März 1969. - Vorsätze leicht stockfleckig, sehr gutes Exemplar mit der meist fehlenden Bauchbinde.

- 187 Lagerfeld, Karl** (Photos und Layout). Chanel. Printemps-été 2003. 2003 spring-summer. Paris, Selbstverlag 2003. 4°. [20] Bl. mit 17 meist doppelblattgr. Farbtafeln. OHln. mit mont. Orig.-Collage (Mischtechnik, Tusche und farb. Papier, von K. Lagerfeld ?, 20,5 x 14 cm.) in Deckelfenster. 400,--

Luxusausgabe (?) des Chanel-Katalogs. - Die Collage mit einem stilisierten Gesichts-Profil in schwarzer Tusche auf gekalktem Zeichenpapier und weinrotem handgerissenen Papierstreifen. - Die Normalausgabe hat eine farbig illustr. Klappkarte (weißer Stiefel mit einem Blumenstrauß) im Deckelfenster, darin eine DVD zur Modeschau. - Ohne die DVD. - Sehr gut erhalten. - Cloth-backed paper-covered boards (hardcover), 36,5 x 27 cm., (40) pp. with (d.-p.) colour plates by Lagerfeld; in a window on the front cover, 20,5 x 14 cm., a collage is visible of red and white paper embellished with a pen-drawing (= original work), by Lagerfeld (?).

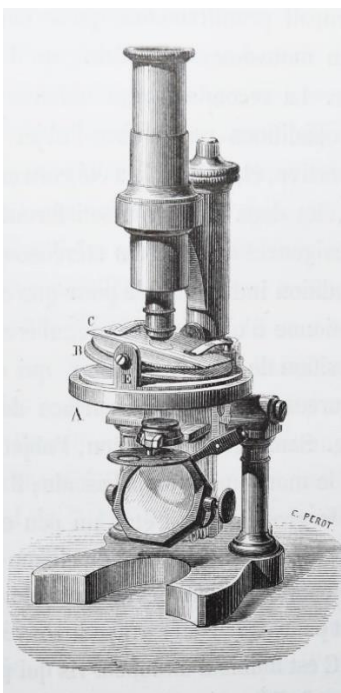
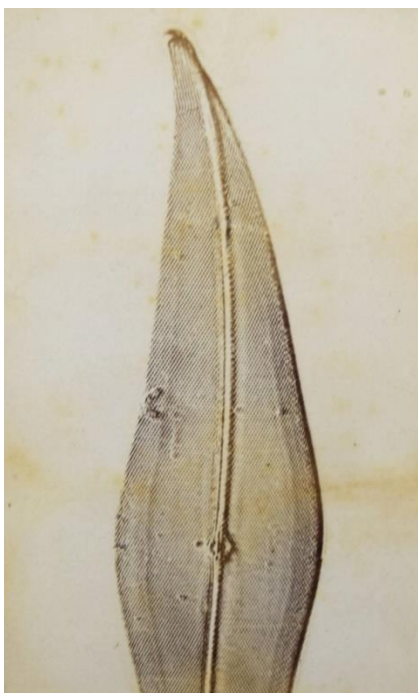
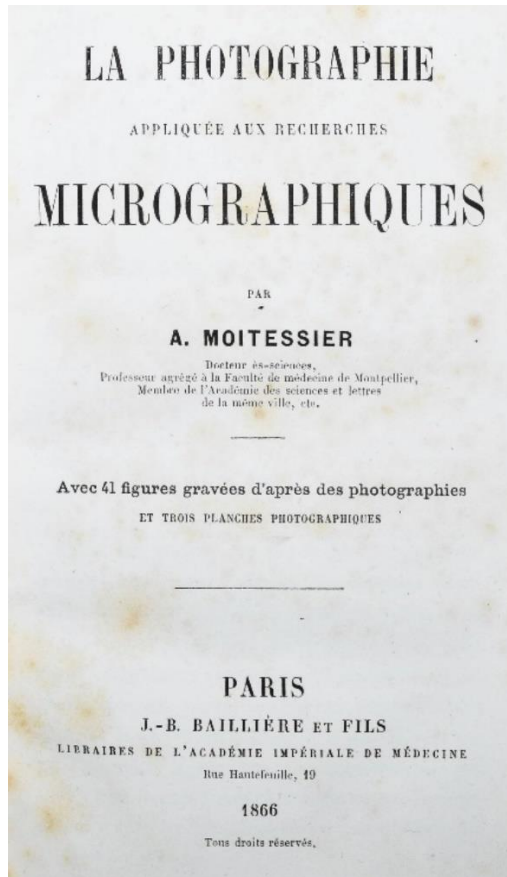
- 188 Lynes - Woody, Jack.** George Platt Lynes. Photographs 1931-1955. Los Angeles, Twelvetees Press 1981. Gr.-4°. 129, (2) S. mit zahlr. ganzs. Abb. OLn. mit illustr. OU. 60,--

Schutzumschlag am vord. Gelenk oben etwas eingerissen (2 cm.), sonst tadellos.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

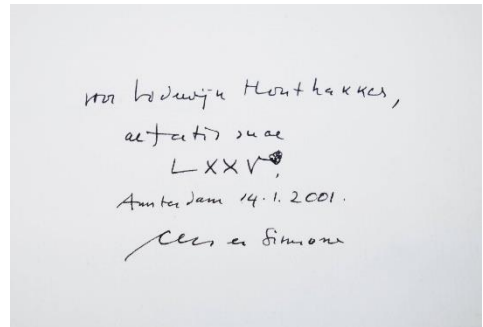
- 189 Moitessier, A(lbert).** La photographie appliquée aux recherches micrographiques. Paris, J.B. Baillièrè et Fils 1866. 8°. 333 S. mit 41 Textholzstichen u. 3 fotogr. Tafeln (Albumin-Abzüge). Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 1.200,--
Roosens/Salu 8386. - Seltene erste Ausgabe des ersten französischen Werks zur Mikrofotografie. - Das erste Werk ist "The wonders of the microscope photographically revealed" (London 1861), die erste deutschsprachige Veröffentlichung erschien 1863 in Leipzig mit dem Titel "Die Photographie als Hilfsmittel mikroskopischer Forschung" verfasst von Joseph Gerlach. - Die Photographien zeigen sechs mikroskopische Proben, Fragment einer Pleurosigma angulatum (Schale der Kieselalge) und die Süßwasser-Moluske "gerippte Grasschnecke" (Vallonia oder Helix costata, Épreuve stéréoscopique). - Kanten geringf. berieben, stellenw. etwas stockfl., gutes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

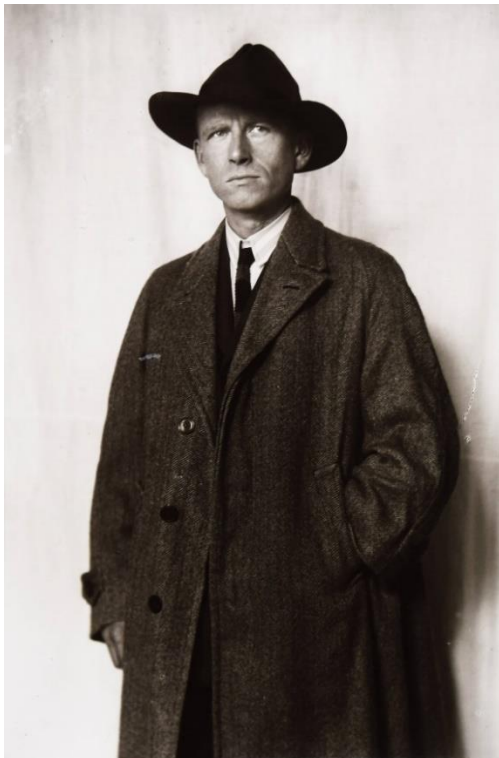
- 190 Nooteboom, Cees** (Text) u. **Axel Hütte** (Fotos). Kontinente. München, Schirmer/Mosel (2000). Quer-4°. 56 S. mit 34 Farbtafeln. OLn. mit farbig illustr. OU. 140,--

Erste Ausgabe. - **Mit eigenh. Widmung von Cees und Simone Nooteboom.** - "Wer Landschaftsaufnahmen im herkömmlichen Sinn erwartet, wird enttäuscht: Axel Hüttes grafisch dominierte, menschenleere Fotografien sind asketische Bildkompositionen von eigentümlicher und strenger Schönheit, fremd und abweisend und gerade deshalb ungemein faszinierend - ebenso wie die Begleittexte des Schriftstellers Cees Nooteboom. Konsequentermaßen halten die Fotografien den Betrachter auf Distanz. Ins dunkle Dickicht des Mossman Gorge in Queensland fällt kaum Licht, das Auge des Betrachters kann das Dunkel nicht durchdringen. Der Berggipfel des Lombo do Mouro wirkt vor weißem Himmel so kühl, dass man unweigerlich fröstelt. Wüstenlandschaften in Namibia zeigen so messerscharfe Schraffuren und Kanten, dass man sich am liebsten in Sicherheit bringen möchte. Und der brasilianische Rio Negro wirkt so unwirklich-kitschig, dass er einem Disneyfilm entspringen sein könnte..." (Verlagswebung). - Tadellos.



- 191 Sander, August** (1876-1964). Orig.-Photographie, Porträt des Malers **Otto Dix** (1928). Bromsilbergelatineabzug. (Hamburg), Edition Griffelkunst (247C2) (1986). 25,2 x 17 cm. auf Trägerkarton (45 x 34 cm.). 650,--

Mit Blindstempel "Aug. Sander Köln Lindenthal". - Aus der Serie "August Sander. Menschen des zwanzigsten Jahrhunderts" des August Sander Archive, New York. - "Sander's Leistung bestand darin, dass er die traditionelle Arbeitsweise, Porträts sorgfältig zu arrangieren, für die neue dokumentarische Aufgabe der Fotografie nutzbar machte. Er hat das Atelierporträt mit der Dokumentarfotografie versöhnt. Besondere Bedeutung bekommt dieser Akt durch die Systematik, die seinem Lebenswerk innewohnt. Diese wird heute als frühes Beispiel konzeptioneller Kunst angesehen, die auch auf Entwicklungen innerhalb der bildenden Kunst nicht ohne Einfluss blieb. So hat Sander mit seinem Porträtwerk einen wichtigen Beitrag zur Anerkennung der Fotografie als Kunst geleistet und gilt mit Albert Renger-Patzsch daher als der international renommierteste deutsche Fotograf unseres Jahrhunderts" (R. Misselbeck in Koetzle S. 391 f.).



- 192 Scheffel, Joseph Victor v.** (1826-1886, deutscher Schriftsteller und Dichter). Orig.-Photographie (Albuminabzug). Von V. v. Scheffel auf dem Trägerkarton signiert und bezeichnet. Karlsruhe 1876. 25,5 x 20,5 cm. Trägerkarton: 39 x 31 cm. 300,--

Anlässlich des 50. Geburtstags am 16. Februar 1876 entstandene Aufnahme des Salons in der Villa des Dichters in der Stephaniensstrasse 18 in Karlsruhe. - V. v. Scheffel war der Sohn des bad. Oberbaurats Jakob Scheffel. Seine Mutter Josephine Scheffel malte und schrieb Gedichte und Dramen. 1848 begleitete Scheffel als unbesoldeter Legationssekretär den badischen Bundestagsgesandten Carl Theodor Welcker zur Frankfurter Nationalversammlung. Später verarbeitete er seine Beobachtungen im "Trompeter von Säkingen". 1858 arbeitete er für ein Jahr als Bibliothekar von Karl Egon III. zu Fürstenberg in Donaueschingen und lebte danach als freier Schriftsteller in Karlsruhe. Anlässlich seines 50.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Geburtstags wurde Scheffel durch Großherzog Friedrich I. von Baden in den badischen erblichen Adel erhoben. Zu diesem Zeitpunkt war Scheffel bereits großherzoglich sächsischer Hofrat und Gutsbesitzer auf Seehalde und Mettnau bei Radolfzell. Er starb am 9. April 1886 in Karlsruhe. - Trägerkarton etwas stockfleckig u. im unteren Rand mit Knickspuren, sonst gut erhalten.



- 193 Schneiders, Toni** (1920-2006). 2 Orig.-Photographien (Silbergelatineabzüge auf Leonar). Werkstatt-Szene im Stahlwalzwerk Wuppermann, Leverkusens u. Schönburg und Oberwesel am Rhein. Lindau 1960er Jahre. 23,5 x 30 u. 20 x 17,5 cm. 300,--
T. Schneiders war Gründungsmitglied der Gruppe "fotoform". - "Toni Schneiders ist ein Romantiker, dessen Einfühlungsvermögen sich auf wunderbare Weise mit einem versachlichten Blick vereint. Viele seiner besten Bilder hat Toni Schneiders nicht wirklich suchen müssen, wie er gerne betont, vielmehr sind die Bilder zu ihm gekommen und sind auf seine wache Wahrnehmung gestoßen. Aufgrund seiner handwerklichen Solidität und klassischen Bildauffassung ist ihm alles allzu Modische im Umgang mit der Fotografie fremd geblieben" (U. Pohlmann in Koetzle). - Verso mit Adressstempel des Fotografen, handschr. betitelt und mit Vermerken zur Reproduktion, eine Ecke des Industriefotos mit kl. Knickspur.



- 194 Testino, Mario.** Private view. Si-shi-jiao. Foreword by **Karl Lagerfeld**. Köln, Taschen 2012. Folio (46 x 34,5). 300 S. mit zahlr. meist farb. Abb. Violetter Orig.-Seideneinband mit einem holografischen Testino-Porträt von Lady Gaga als Deckelbild, in Orig.-Kunststoffkassette u. Orig.-Pappkassette (58 x 49 cm., Gesamtgewicht ca. 12 kg.). 650,--

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Eines von 500 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe in Lila (GA 1500 Exemplare, je 500 Ex. in Pink, Grün und Lila). **Von M. Testino signiert.** - Mit Texten von **Graydon Carter, Karl Lagerfeld, Jennifer Allen und Patrick Kinmonth.** - Erschienen "anlässlich seiner ersten Ausstellung in China, vereint eine hervorragende Auswahl seiner besten Studioaufnahmen mit seinen nicht minder glamourösen Schnappschüssen. Eine strahlende Gwyneth Paltrow, die den gerade gewonnenen Oscar umklammert, eine in Pelz gehüllte Jennifer Lopez auf einer Kommode und die unvergesslichen Porträts von Prinzessin Diana mit ihren beiden Söhnen sind nur einige der vielen ikonischen Inszenierungen und Momente, die hier zum ersten Mal in Buchform zusammengefasst wurden. Abgerundet von Testinos jüngsten Arbeiten für Werbung und Mode, ist dieser Bildband ein echtes Ereignis für Fans zeitgenössischer Popkultur" (B. Taschen). - "Testino is the master of his day, the man who makes fashion types hearts beat that bit faster. And not just them - the Peruvian has also taken on the world of formal portraiture. Here you'll find some of his best, including Jennifer Lopez atop a commode and that Gwyneth Paltrow Oscar picture" (Independent). - Mario Testino, geb. 1954 in Lima (Peru), gilt seit vier Jahrzehnten als einer der einflussreichsten Mode-, Porträt- und Lifestyle-Fotografen. Seine Arbeiten wurden in Einzelausstellungen weltweit in Museen und Galerien gezeigt, u.a. in der Londoner National Portrait Gallery und im Bostoner Museum of Fine Arts. - Hartplastikeinlage der Kassette wegen der zu starken Magnetverschlüsse an wenigen Stellen gesprungen innen im Deckel, sonst tadellos.



XVIII. Recht / Staat / Wirtschaft

- 195 **Kautsky, Karl.** Voznikovenie braka i semij (kyrill., Die Entstehung der Ehe und Familie). St. Petersburg, Stasjulevic 1895. 8°. 120 S. Hldr. d. Zt. 240,--
Erste russische Ausgabe, selten. - Die Arbeit erschien zuerst 1882 in der Zeitschrift "Kosmos", VI: 190-207; 256-72 u. 329-48. - Der sozialistische Politiker und Philosoph K. Kautsky (1854-1938) arbeitete seit 1880 "als Mitarbeiter des vermögenden Sozialreformisten und Philanthropen Karl Höchberg in Zürich, wo er sich mit dessen Sekretär Eduard Bernstein anfreundete. ... 1881 lernte K. in London Marx, zu dem sich nur sehr flüchtige Beziehungen ergaben, und Engels kennen und schloß eine bis zu dessen Tod währende Freundschaft mit Engels, der ihn in das „Kapital“ von Marx

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



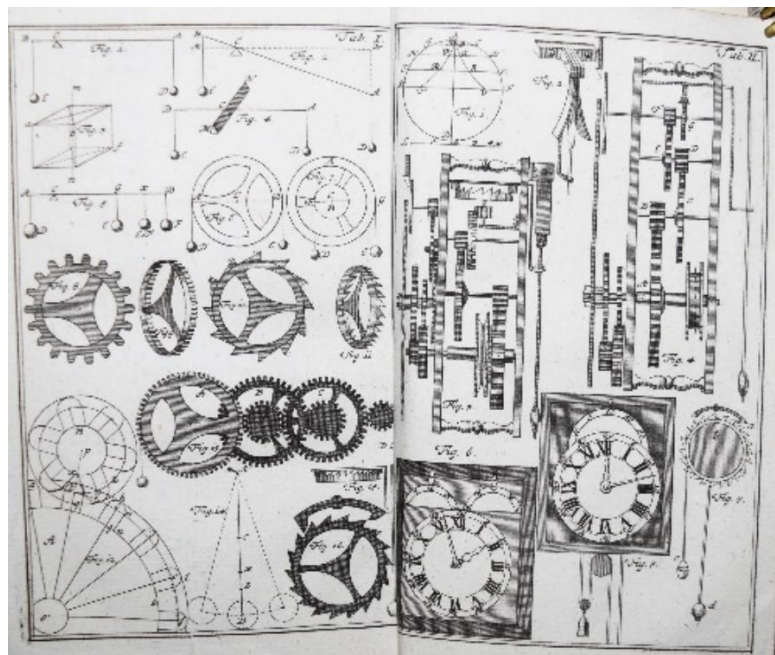
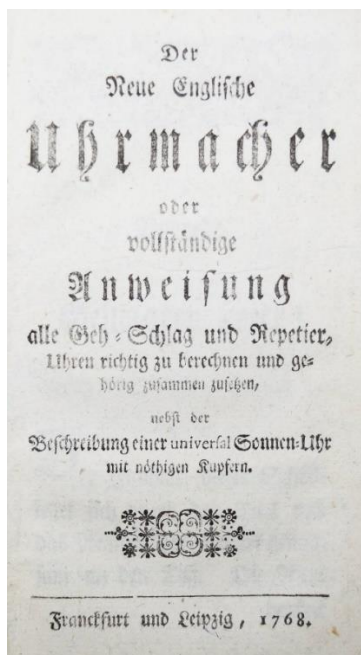
einführte. Spätestens seit dieser Begegnung kann man K. als Marxisten bezeichnen. Als sich Höchbergs finanzielle Situation verschlechterte, kehrte K. 1882 nach Wien zurück. Dort lernte er den späteren Einiger und Führer der österreichischen Sozialdemokratie, Viktor Adler, kennen. ... 1885-90 lebte K. in London. 1887 erschien seine Einführung in „Marx' ökonomische Lehren“, er verfaßte während dieser Zeit auch historische Studien über Thomas Morus und über die Französische Revolution. Nach Aufhebung des Sozialistengesetzes konnte K. 1890 nach Deutschland zurückkehren und siedelte sich in Stuttgart an ... Seit 1894 trat K. als literarischer Verteidiger des Marxismus in zahlreichen Fehden innerhalb der deutschen Sozialdemokratie auf. 1897 übersiedelte er nach Berlin. 1899 erschien seine Anti-Kritik zum Standardwerk des Revisionismus, zu Bernsteins „Die Voraussetzung des Sozialismus und die Aufgaben der Sozialdemokratie“, und „Bernstein und das sozialdemokratische Programm“. ... 1924 zog K. zu seinen Söhnen nach Wien, wo er sein Hauptwerk, die zweibändige „Materialistische Geschichtsauffassung“ (1927), beendete. Nach der Zerschlagung der österreichischen Sozialdemokratie durch den Austrofaschismus erschien 1934 seine Studie „Die Grenzen der Gewalt“, in der er den Verzweiflungsausbruch der österreichischen Arbeiter vom 12.2.1934 als politisch sinnlos kritisierte. Nach dem Einmarsch deutscher Truppen in Österreich emigrierte K. nach Amsterdam" (N. Leser in NDB XI,

373 ff.). - Einband etwas berieben und bestoßen, Rücken unauffällig restauriert, papierbedingt gebräunt.

XIX. Technik

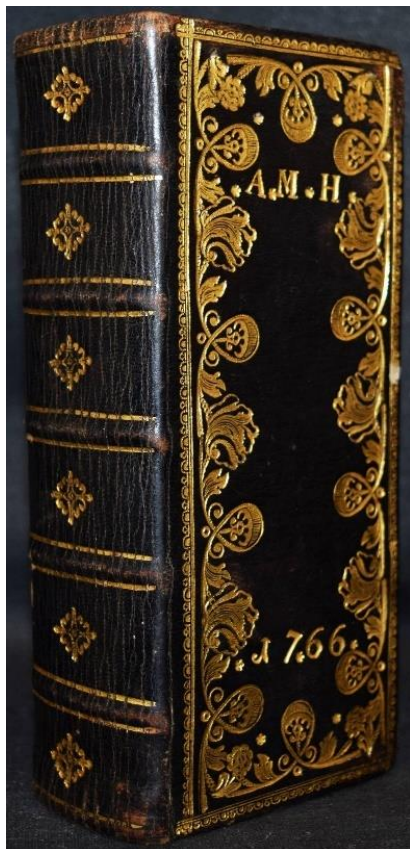
196 Jüttemann, Herbert. Die Schwarzwalduhr. 2., stark erweiterte Aufl. Braunschweig, Klinkhardt und Biermann 1978. 4°. IX, 272 S. mit 227 Abb. u. 16 farb. Tafeln. OLn. mit farbig illustr. OU. 20,--
Schutzumschlag am Kapital geringf. beschädigt, sehr gutes Exemplar.

197 (Kästner, Abraham Gotthelf oder Johann Christian Molitor). Der neue Englische Uhrmacher. Oder vollständige Anweisung alle Geh-, Schlag- und Repetier-Uhren richtig zu berechnen und gehörig zusammenzusetzen, nebst der Beschreibung einer universal Sonnen-Uhr mit nöthigen Kupfern. Frankfurt u. Leipzig, (Druck: Rödelheim, Carl Reich 1753) 1768. 8°. [7] Bl., 170 S., [3] Bl. mit 4 Kupfertafeln. Moderner marm. Papierumschlag. 380,--
VD18 10293582. - Erste Ausgabe, selten. - Eine weitere Auflage erschien 1781 bei Garve in Frankfurt a. M. - Der Katalog der Staatsbibliothek Berlin nennt Johann Christian Molitor und Abraham Gotthelf Kästner als mutmassliche Verfasser. - Druckvermerk am Schluß. - Behandelt alle Arten mechanischer Uhrwerke, jeweils mit Berechnungen etc. Das letzte Kapitel bildet ein Calendar des Sonnen-Laufs von 1701 bis 1800 zu gebrauchen. - Sehr gutes sauberes Exemplar.



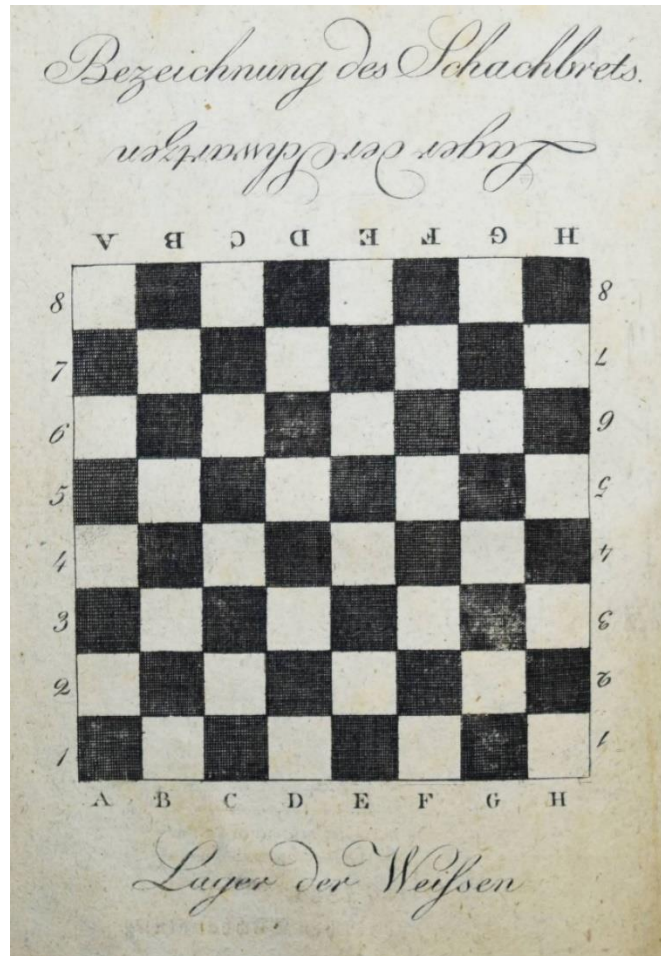
XX. Theologie

- 198 Fechner, G(ustav) Th(eodor).** Zend-Avesta. Gedanken über die Dinge des Himmels und des Jenseits vom Standpunkte der Naturbetrachtung. Frei bearbeitet und verkürzt herausgegeben von **Max Fischer**. Leipzig, Insel-Verlag 1919. Gr.-8°. XI, 294 S. OHprgt. mit Rückentitel u. goldgepr. Deckelvignette. (Der Dom. Bücher der deutschen Mystik). 25,--
Sark. 454 A. - N.a.V., gutes Exemplar der schönen Halbpergamenausgabe.
- 199 Thomas von Kempen** (lat. Thomas a Kempis). Vier Bücher von der Nachfolge Christi. München, Georg Müller 1917. 8°. [2] Bl., 325 (1) S., [3] Bl. OHldr. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher Rückenverg. 60,--
25 Jahre Georg Müller Verlag, 204. - Exemplar Nr. 670 einer kleinen Auflage. - Bei Joh. Enschedé en Zonen in Haarlem mit Typen des 15. Jahrhunderts gedruckt. - Schönes Exemplar der dekorativen Halblederausgabe.
- 200 Zeis** (auch **Zeise**), **Christian**. Himmels-schöne Königliche Braut-Kammer. Welche der über-irrdische Salomo, und hoch-verliebte Menschen-Freund Christus Jesus Seiner lieben Sulamithin, einer jeden gläubigen Seelen und Himmels-ächzenden Jesus-Braut tröstlich zubereitet, und sie auf das holdseligste dahin einladet. Besteht in einem Gebet- und Gesang-Buche. Striegau, Weber 1721. Schmal-8°. 432, 96, 48, 284 (statt 286) S. mit gestoch. illustr. Titel, Titelbl. in Rot u. Schwarz u. 10 Kupfertafeln (von **Peter Troschel** nach **Daniel Schleiffenberger**). Schwarzer Ldr. (dat. 1766) mit dekorativer Rücken- u. Deckelverg., marm. Vorsätzen sowie gepunztem Goldschnitt. 320,--
Vgl. Seebaß/Edelmann II, 1131 (erste Ausgabe Leipzig 1677) u. VD18 11985909 (Ausg. Leipzig 1727). - "Der Verfasser war Pfarrer in Oltzschau in Sachsen. Sein Erbauungsbuch knüpft an das Hohe Lied an; dabei werden manche Schriftstellen in paraphrasierenden deutschen Versen wiedergegeben. Außerdem finden sich nahezu hundert Kirchenlieder von Paul Gerhard, Johann Rist, Johann Heermann, Johann Franck, Josef Stegmann, Philipp Nicolai u. v. a. mit vollständigem Text eingefügt" (A. Seebaß). - Zu D. Schleiffenberger vgl. Thieme/Becker XXX, 102. - Das letzte Register-Bl. fehlt, außergewöhnlich schönes Exemplar im dekorativen Barock-Einband.



XXI. Varia

- 201 Schach - Allgaier, Johann (Baptist).** Neue theoretisch-practische Anweisung zum Schachspiele. 6. Aufl. Herausgegeben von **C. de Santo Vito**. Wien, Haas 1834. 8°. VIII, 222 S., 1 Bl. mit gestoch. Frontispiz und 9 gefalt. Kupfertafeln. Typogr. OPbd. 300,--
Bibliotheca van der Linde 568. Schmid 104. Van der Linde I, 422/423. Wurzbach XXII, 461. - "Unter den deutschen Originalwerken gebührt der ... Anweisung zum Schachspiele ... ohne Zweifel der erste Platz ..." (A. Schmid). - J. B. Allgaier (1763-1823) gilt als der erste bedeutende deutsche und österreichische Schachspieler. Seine zuerst 1775 erschienene "Neue theoretisch-practische Anweisung zum Schachspiel" ist das erste eigenständige Schachlehrbuch in deutscher Sprache. Vermutlich hat Allgaier auch einige Zeit den "Schachtürken" (einen 1769 von dem österr. Mechaniker W. v. Kempelen konstruierten "Schachroboter") bedient. So wohl auch bei der Partie des Schachautomaten gegen Kaiser Napoleon I. in Schönbrunn 1809 (nicht historisch belegt). - Einband angestaubt und teils stärker berieben, stellenweise stockfleckig, sehr gutes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

XXII. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Das Angebot ist freibleibend. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs ausgeführt. Der Versand für Sendungen innerhalb Deutschlands ist kostenlos. Ins Ausland berechnen wir die reinen Versandkosten.

Privatkunden aus der EU haben innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Sendung ein Widerrufs- und Rückgaberecht; die Frist beginnt am Tag nach Erhalt der Sendung. Eigentumsvorbehalt gemäß § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung der Ware. Die Preise verstehen sich in Euro (€). In den Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer (7 %, bzw. 19% bei Graphik und Autographen) enthalten.

Bei Problemen in Zusammenhang mit einer Bestellung erreichen Sie uns am besten über unsere E-Mail-Adresse: info@haufe-lutz.de Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

© Thomas Haufe, März 2021